

BEWAHRUNG DER BIOLOGISCHEN VIELFALT UND UMWELTKOMMUNIKATION IM SHAR PLANINA GEBIRGE, MAZEDONIEN

Abschlussbericht

AZ 29104-43/0

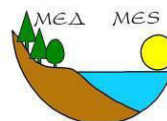
Laufzeit: 24 Monate
Projektbeginn: 07.04.2011

Thies Geertz
EuroNatur-Stiftung
Konstanzer Str. 22
78315 Radolfzell

Radolfzell, 10. Oktober 2013

Projekt durchgeführt von

eurolNATUR



Mit finanzieller Unterstützung der



Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Projektkennblatt
der
Deutschen Bundesstiftung Umwelt



| | | | | | |
|----|-------------------|---------|-----------|-------------|----------------------|
| Az | 29104-43/0 | Referat | 43 | Fördersumme | 79.225,-- EUR |
|----|-------------------|---------|-----------|-------------|----------------------|

Antragstitel **Bewahrung der biologischen Vielfalt und Umweltkommunikation im Shar Planina Gebirge, Mazedonien**

Stichworte nachhaltige lokale Entwicklung, alternative Nutzung der Naturwerte

| | | | |
|------------------|-------------------|-------------------|-----------------|
| Laufzeit | Projektbeginn | Projektende | Projektphase(n) |
| 24 Monate | 07.04.2011 | 30.06.2013 | |
| Zwischenberichte | 12.03.2012 | 27.11.2012 | |

| | | | |
|------------------------------|---|-----------------------|---------------|
| Bewilligungsempfänger | EuroNatur – Stiftung Europäisches Naturerbe Konstanzer Str. 22 D - 78315 Radolfzell | Tel | 07732/9272-16 |
| | | Fax | 07732/9272-22 |
| | | Projektleitung | |
| | | Thies Geertz | |
| | | Bearbeiter | |
| | | Gabriela Strobel | |

Kooperationspartner Macedonian Ecological Society (MES)
Bul. Kuzman J. Pitu 28 3/7
1000 Skopje
Mazedonien

Zielsetzung und Anlass des Vorhabens

Das Shar Planina Gebirge im Nordwesten Mazedoniens an den Grenzen zu Albanien und zum Kosovo verfügt über eine große biologische Vielfalt und ein reiches kulturelles Erbe. Dies zeigt sich zum einen in der hohen Zahl verschiedener Lebensräume und Arten und in der typischen Kulturlandschaft, die über Jahrhunderte durch Vieh- und Waldwirtschaft geformt wurde. Diese Vielfalt gilt es zu schützen, denn wie viele andere Regionen auf der Balkanhalbinsel ist sie durch vermehrte anthropogene Aktivität gefährdet. Bisherige Versuche, das Gebirge als Schutzgebiet auszuweisen, scheiterten an lokalem Widerstand sowie der schwierigen politischen Lage im Grenzgebiet des Kosovo, Albanien und Mazedoniens. Gründe für die ablehnende Haltung der Lokalbevölkerung sind mangelndes Bewusstsein und Wissen über die Naturwerte des Shar Planina Gebirges sowie über die daraus resultierenden Möglichkeiten, Einkommen über naturtouristische Angebote und andere naturverträgliche Nutzungsformen zu generieren.

EuroNatur hat daher gemeinsam mit der MES ein Projekt mit folgenden Zielen umgesetzt:

1. Sensibilisierung der Lokalbevölkerung für die Naturwerte des Shar Planina Gebirges durch Umweltbildung und –erziehung
2. Wissensvermittlung im Bereich „Nachhaltige Nutzung der Naturwerte als alternative Einkommensquelle“ durch aktive Einbindung der Lokalbevölkerung in die Umsetzung kleinerer Projekte.

Dabei sollte mit der Durchführung eines breit angelegten Kleinprojektprogramms ein aktiver Dialog mit der Lokalbevölkerung zum Thema Naturwerte im Shar Gebirge initiiert werden. Hierdurch sollte die Akzeptanz sowie die Teilhabe der Lokalbevölkerung an der weiteren Entwicklung eines Schutzgebietes erhöht werden.

Darstellung der Arbeitsschritte und der angewandten Methoden

Zur Sensibilisierung der Lokalbevölkerung für die Naturwerte sowie die Wissensvermittlung im Bereich nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen wurden folgende Arbeitsschritte konzipiert und im Rahmen des Projekts aufeinander aufbauend realisiert:

1. Auswahl wichtiger lokaler Akteure sowie Identifizierung der wichtigsten Aktivitätsfelder in allen sechs Gemeinden im Shar Gebirge
2. Vermittlung eines Beispiels der vorbildlichen Praxis der nachhaltigen Regionalentwicklung
3. Einbindung der Lokalbevölkerung in einen aktiven Dialog durch ein Kleinprojekteprogramm
4. Erreichen einer breiteren Öffentlichkeit mittels Multiplikatoren

Zunächst war es unabdingbar, die lokalen Akteure sowie den Handlungsbedarf zu definieren. Dies geschah durch die Veranstaltung von Foren in den Gemeinden, auf denen eine aktive Diskussion der Probleme in Umweltbereich im Shar Gebirge stattfand. Mit ausgewählten Vertretern wurde darauf aufbauend eine Studienreise durchgeführt, die dazu diente, erfolgreiche Ansätze einer nachhaltigen Regionalentwicklung zu verdeutlichen. Im Anschluss wurden die Akteure zur aktiven Gestaltung und Einreichung von Projektvorschlägen im Rahmen eines Kleinprojekteprogramms aufgefordert. Die Betreuung der zur Förderung ausgewählten Kleinprojekte sollte die aktive Auseinandersetzung mit dem Thema Umweltbildung und nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen auf lokaler Ebene fördern. Gleichzeitig sollte durch die vor Ort geleistete Betreuung der Antragsteller zivilgesellschaftliches Engagement gestärkt und Know-How im Projektmanagement vermittelt werden. Mittels flankierender Maßnahmen, die dem Projekt eine regionale Klammer gaben, sollte es gelingen, die Kernbotschaft des Erhalts der biologischen Vielfalt einem breiteren Publikum näher zu bringen. Dies sollte durch den Einsatz von Multiplikatoren für die Botschaft wie Schüler/-innen und lokale Nichtregierungsorganisationen sowie die gezielte Einbindung der Kommunikationsmedien geschehen. Auf einer Abschlussveranstaltung wurden die Ergebnisse der Kleinprojekte einer breiteren Öffentlichkeit präsentiert.

Ergebnisse und Diskussion

Die Projektaktivitäten konnten im vollen Umfang umgesetzt und die damit verfolgten Ziele erreicht werden. Als besonderer Erfolg ist die erfolgreiche Durchführung aller 20 geförderten Kleinprojekte teils unter großer Anteilnahme der lokalen Bevölkerung zu werten. Im Verhältnis zum Zeitplan des Projektes kam es jedoch zu Verzögerungen in der Umsetzung, die teilweise durch die schlechten Wetterverhältnisse im Frühjahr 2012 im Shar Gebirge erklärt werden können. Hierdurch verzögerte sich der Beginn der Außenaktivitäten bei einigen Kleinprojekten. Auch führte die mangelnde Erfahrung einiger Kleinprojektteilnehmer zu einer Überschätzung der zur Verfügung stehenden Zeit. Hierdurch musste die Projektlaufzeit einmalig um drei Monate verlängert werden, wodurch der Abschluss aller Aktivitäten gewährleistet werden konnte. Besonders wichtig war das Einsetzen eines lokalen Projektkoordinators im Projektgebiet, der die Kleinprojekte vor Ort viel intensiver betreuen konnte als unser Projektpartner Macedonian Ecological Society (MES) in Skopje. Die MES übernahm im Gegenzug sehr erfolgreich die Koordination der regionalen Aktivitäten sowie gemeinsam mit EuroNatur die übergeordneten Management-Aufgaben.

Einige im Rahmen des Vorhabens identifizierte und geförderte Partner haben bereits eigenständig Drittmittelprojekte akquiriert und führen Aktivitäten im Bereich Umweltbildung und Naturschutz eigenständig fort. Durch ihre Schulung und Betreuung im Rahmen des Kleinprojekteprogramms wurde somit ein Beitrag für die Wirkung des von der DBU geförderten Projektes über die Laufzeit hinaus sowie für eine aktive Gestaltung der Idee eines Schutzgebietes im Shar Gebirge von Seiten der lokalen Organisationen geleistet.

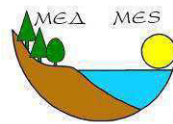
Die Arbeitsteilung zwischen einem deutschen und einem mazedonischen Umsetzungspartner mit genauer Kenntnis der Lage im Projektgebiet erwies sich als sehr gewinnbringend. Daneben war die Einsetzung eines lokalen Projektpartners zur Betreuung der Kleinprojekte überaus sinnvoll, wenngleich der Aufwand hierfür bei zukünftigen Kleinprojekteprogrammen großzügiger kalkuliert werden sollte. Insgesamt wurde das beantragte Projektbudget nicht vollständig ausgeschöpft, weil sich einige geplante Aktivitäten als günstiger herausgestellt haben oder wie bei den Reisekosten Synergien mit anderen bestehenden Projekten genutzt werden konnten.

Öffentlichkeitsarbeit und Präsentation

In der Öffentlichkeitsarbeit stellte sich die frühzeitige Einbindung eines lokalen TV-Senders in das Kleinprojekteprogramm als besonders gewinnbringend heraus. Durch die regelmäßige Berichterstattung konnte eine breitere Öffentlichkeit angesprochen, über den Projektfortgang informiert und die zentrale Botschaft des Erhalts der biologischen Vielfalt vermittelt werden. Daneben war die Öffentlichkeitsarbeit integraler Bestandteil einiger Kleinprojekte. Besonders waren Schüler/-innen und jüngere Menschen die Zielgruppe in einigen Kleinprojekten, so dass davon auszugehen ist, dass das Thema Naturwerte des Shar Gebirges auch gegenüber den Eltern thematisiert wurde. Mit dem Erscheinen zweier Artikel über das Projekt im EuroNatur-Magazin konnten jeweils etwa 4.500 überwiegend deutsche Leser erreicht werden. Die Ergebnisse der Kleinprojekte wurden in einer dreisprachigen Publikation aufbereitet und in 800 Kopien gedruckt und unter anderem während der zentralen Abschlussveranstaltung des Projektes im Shar Gebirge verteilt. Mit der Einrichtung einer Website über das Shar Gebirge, die in Form eines Kleinprojektes gefördert wurde, stehen umfangreiche Informationen über Natur und Kultur auch über die Projektlaufzeit hinaus zur Verfügung.

Fazit

Der im Rahmen dieses Projekts gewählte Ansatz, bei der Verwirklichung eines Nationalparks zunächst ein Kleinprojekteprogramm und Maßnahmen zur Umweltbildung durchzuführen, hat sich bewährt. Hierdurch kann die Akzeptanz eines Schutzgebietes von vornherein deutlich gesteigert und lokale Widerstände abgebaut werden. Gleichzeitig wird die Teilhabe der lokalen Bevölkerung an der Ausgestaltung des Schutzgebietes deutlich verbessert. Es ist geplant, diesen Ansatz und die aus dem Projekt resultierenden Erfahrungen als erste Phase einer Schutzgebietsentwicklung auch auf andere Projektgebiete zu übertragen.



Inhalt

| | |
|---|----|
| 1. Zusammenfassung..... | 5 |
| 2. Bericht..... | 6 |
| 2.1. Anlass und Zielsetzung des Projektes..... | 6 |
| 2.2. Darstellung der Arbeitsschritte und der angewandten Methoden | 7 |
| 2.3. Ergebnisse | 8 |
| 2.3.1. Auswahl wichtiger lokaler Akteure sowie Identifizierung der wichtigsten Aktivitätsfelder | 8 |
| 2.3.2. Vermittlung eines Beispiels der vorbildlichen Praxis der nachhaltigen Regionalentwicklung | 9 |
| 2.3.3. Entwicklung und Umsetzung von Kleinprojekten auf lokaler Ebene..... | 10 |
| 2.3.4. Erreichen einer breiteren Öffentlichkeit mittels Multiplikatoren | 26 |
| 2.4. Diskussion..... | 28 |
| 2.5. Öffentlichkeitsarbeit..... | 32 |
| 2.6. Fazit | 33 |
| 3. Literaturangaben..... | 34 |
| 4. Anlagen | 34 |

Abbildungsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Abbildung 1: Lage des im Rahmen des Projekt adressierten Gemeinden (grün) | 8 |
| Abbildung 2: Eindruck von der am 07.10.2012 in Gostivar organisierten Veranstaltung | 9 |
| Abbildung 3: Teilnehmer der Fachbeiratssitzung am 02.02.2012 in Skopje | 11 |
| Abbildung 4: Seite des Monats Januar des im Rahmen des Malwettbewerbs an Grundschulen produzierten Tischkalenders | 27 |

Tabellenverzeichnis

| | |
|---|----|
| Tabelle 1: Verteilung der ausgewählten Kleinprojekte auf die sechs Gemeinden im Projektgebiet..... | 13 |
| Tabelle 2: Übersicht über die ausgewählten Kleinprojekte | 14 |
| Tabelle 3: Liste der Teilnehmer am Training of Trainers im April 2013 in Tetovo und zugehörige Organisation | 27 |

Anlagenverzeichnis

| | |
|-----------|--|
| Anlage 1: | Beispiel für einen Kleinprojektvorschlag |
| Anlage 1: | Artikel über das Shar Planina Gebirge im EuroNatur Magazin 2/2012 |
| Anlage 2: | Artikel über das Shar Planina Gebirge im EuroNatur Magazin 3/2013 |
| Anlage 3: | Dreisprachige Abschlusspublikation des Kleinprojekteprogramms: „Promotion of the natural values of Shar Planina Mt.“ |

Abkürzungsverzeichnis

| | |
|--------|---|
| UNEP | Englische Abkürzung des Umweltprogrammes der Vereinten Nationen |
| ENVSEC | Englische Abkürzung der Initiative für Umwelt und Sicherheit der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa |
| SEE | Englische Abkürzung für Südosteuropa |
| MES | Englische Abkürzung der Mazedonischen Ökologischen Gesellschaft |
| PPNEA | Englische Abkürzung der albanischen Naturschutzorganisation Preservation and Protection of Natural Environment in Albania |
| NGO | Englische Abkürzung für Nichtregierungsorganisation |
| MoEPP | Englische Abkürzung für das Mazedonische Umweltministerium |
| BLRP | Englische Abkürzung für das Erhaltungsprogramm des Balkanluchses |
| FSC | Englische Abkürzung für Forest Stewardship Council |
| WWF | Englische Abkürzung für die Naturschutzorganisation World Wildlife Fund for Nature |
| KORA | Akronym für eine schweizerische Naturschutzorganisation |
| UNDP | Englische Abkürzung für das Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen |
| USAID | Englische Abkürzung für die US-Agentur für Entwicklungszusammenarbeit |
| GIZ | Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH |
| SNV | Niederländische Abkürzung für die staatliche Agentur für Entwicklungszusammenarbeit |
| CED | Englische Abkürzung für die mazedonische Nichtregierungsorganisation Center for Education and Development |
| CRUJZ | Mazedonische Abkürzung für die mazedonische Nichtregierungsorganisation Center for Development and Enhancement of Public Life |

1. Zusammenfassung

Das Shar Gebirge im Nordwesten Mazedoniens an den Grenzen zu Albanien und Kosovo beherbergt eine außerordentliche biologische Vielfalt und ein reiches kulturelles Erbe. Bemühungen auch von Seiten des mazedonischen Umweltministeriums, eine Ausweisung als Nationalpark zu erreichen, scheiterten bislang am Widerstand auf lokaler Ebene. Um diesen Widerstand aufzuheben und die Akzeptanz für mögliche Nutzungsbeschränkungen in einem Schutzgebiet zu schaffen, sollte im Rahmen des Projektes eine Sensibilisierung für die Naturwerte sowie eine Wissensvermittlung im Bereich der nachhaltigen Nutzung der Naturwerte stattfinden. Damit sollte die erste Hürde auf dem Weg zur Ausweisung eines Nationalparks genommen werden.

Das Projekt beinhaltete die Identifikation von lokalen Akteuren im Umweltbereich im Shar Gebirge sowie die Durchführung eines Kleinprojekteprogramms zum Thema Umweltbildung und nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen. Zudem wurden flankierende Projektmaßnahmen auf regionaler Ebene durchgeführt, welche die zentrale Botschaft des Projektes, den Erhalt der biologischen Vielfalt, einer breiteren Öffentlichkeit vermitteln sollten. Mit der Durchführung der Kleinprojekte wurde ein partizipativer Ansatz verfolgt, der den Boden für einen aktiven Dialog mit der Lokalbevölkerung im Projektgebiet bereitete.

Im Ergebnis wurden wichtige lokale Akteure für eine weitere Zusammenarbeit identifiziert. Mit ihnen erfolgte eine Studienreise zum Thema nachhaltige Regionalentwicklung. Im Anschluss wurden die lokalen Akteure zur Teilnahme an dem Kleinprojekteprogramm aufgefordert. Insgesamt wurden 20 Kleinprojekte zum Thema Umweltbildung und nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen aus insgesamt 47 eingereichten Vorschlägen zur Förderung ausgewählt. Alle Kleinprojekte konnten ausnahmslos teils unter großer Anteilnahme der Öffentlichkeit erfolgreich abgeschlossen werden.

Die Veranstaltung eines Mal- und Zeichenwettbewerbs an 24 Grundschulen im Projektgebiet sowie das Training von lokalen NGOs in der Drittmittelbeantragung stellten eine regionale Klammer des Projektes dar und sollten die zentrale Botschaft des Erhalts der biologischen Vielfalt als zentrale Botschaft des Projektes weiter propagieren.

Bei der Öffentlichkeitsarbeit zeigte sich insbesondere die Einbindung eines lokalen TV-Senders in das Kleinprojekteprogramm für die Verbreitung der Kernbotschaft als zielführend. Hierdurch konnte ein breites Publikum über den Projektinhalt und die Absichten informiert werden. Das Erscheinen von zwei Artikeln im EuroNatur-Magazin mit und die Produktion einer Abschlusspublikation über die Kleinprojekte rundeten die Öffentlichkeitsarbeit ab.

Das Projekt wurde erfolgreich abgeschlossen. Mit der Durchführung eines breit angelegten Kleinprojekteprogramms konnte ein aktiver Dialog mit der Lokalbevölkerung zum Thema Naturwerte im Shar Gebirge initiiert werden. Gleichzeitig konnte die Kernbotschaft des Projektes einem breiten Publikum verständlich gemacht werden. Bei lokalen Organisationen vorhandene Kompetenzen in der Projektdurchführung zu Umweltthemen wurden gestärkt. Hierdurch wurde ein Beitrag zur Entwicklung des zivilgesellschaftlichen Engagements im Umweltbereich geleistet. Aufbauend auf diesen ersten Schritt sollten in der Zukunft weitere Maßnahmen folgen, die die Verwirklichung eines Nationalparks gemeinsam mit der Bevölkerung befördern. Denn nur durch ihre Teilhabe kann die nachhaltige Sicherung des reichen Naturerbes in diesem noch weitgehend unzerstörten Gebirgszug im Nordwesten Mazedoniens erreicht werden.

Dieses Vorhaben wurde von der EuroNatur-Stiftung gemeinsam mit der Macedonian Ecological Society (MES) vom 07.04.2011 bis zum 30.06.2013 durchgeführt und von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) gefördert (AZ 29104-43/0).

2. Bericht

2.1. Anlass und Zielsetzung des Projektes

Das Shar Planina Gebirge im äußersten Nordwesten Mazedoniens an den Grenzen zu Albanien und zum Kosovo ist einer der landschaftlich vielfältigsten Gebirgszüge der gesamten Balkanhalbinsel. In der Antike war das Gebirge unter dem Namen „Scardus“ bekannt. Der Name Shar Planina ist zum ersten Mal im 19. Jahrhundert erwähnt. Dabei bedeutet „shara“ auf Mazedonisch bunt und „planina“ ist das Wort für Gebirge. Im späten Frühjahr, wenn der Schnee noch nicht vollständig geschmolzen ist und die Wiesen bereits ergrünen, ist am besten zu erkennen, warum dieses Gebirge „buntes Gebirge“ genannt wird. Mit insgesamt über 90 km Länge zieht sich das Gebirgsmassiv von Südwesten nach Nordosten, dabei überragt es auf einer Länge von 85 km ununterbrochen 2.000 m. Der höchste Gipfel ist der Titov Vrv mit 2.748 m Höhe und damit eine der höchsten Erhebungen auf der Balkanhalbinsel. Zahlreiche geologische und geomorphologische Formen, Gletscherseen und Bergbäche prägen das Bild im Shar Planina Gebirge. Die alpinen Matten der höheren Gebirgslagen beherbergen eine große Vielzahl an seltenen Pflanzenarten – darunter viele Endemiten. Insgesamt wurden allein 2000 Arten von Gefäßpflanzen und darunter 200 Endemiten aufgezeichnet. Unter den Tagfaltern kommen 167 Arten im Shar Gebirge vor.

Die niedrigeren Gebirgslagen des Shar Planina sind noch geprägt von großen zusammenhängenden Buchenwaldbeständen, in denen Braunbär, Wolf und Luchs ein Rückzugsgebiet finden. Des Weiteren verfügt das Gebirge über ein reiches kulturelles Erbe, das sich auch in der typischen Kulturlandschaft zeigt, die über Jahrhunderte durch traditionelle Vieh- und Waldwirtschaft geformt wurde.

Durch den zunehmenden anthropogenen Nutzungsdruck ist dieses einmalige Gebirgsökosystem mit seinem Reichtum an natürlichen Ressourcen gefährdet. Zu den größten Bedrohungen für die biologische Vielfalt gehören Wilderei, illegaler Holzeinschlag, unkontrolliertes Sammeln von Heilpflanzen und Früchten sowie Wasserverschmutzung und die illegale Entsorgung von Müll.

Die hohe Anzahl endemischer Arten und die naturräumlichen Charakteristika haben dazu geführt, dass der Gebirgszug im Rahmen einer 2006 vom Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) organisierten Konferenz von den Regierungen der Balkanregion als ein potentiell Gebiet für die Einrichtung grenzüberschreitender Schutzgebiete identifiziert wurde¹. Darauf aufbauend wurde eine Machbarkeitsstudie zur Umsetzung eines grenzüberschreitenden Schutzgebietes Sharr/Šar Planina – Korab – Dešat/Deshat, das sich über Mazedonien, Albanien und den Kosovo erstrecken würde, erstellt².

Auch das mazedonische Umweltministerium (MoEPP) nahm 2010 das Verfahren, zumindest Teile des Shar Gebirges als Nationalpark auszuweisen, wieder auf. Es wurde eine Reihe von runden Tischen organisiert, an denen die internationale Gemeinschaft, weitere Ministerien sowie Universitäten vertreten waren. Die Lokalbevölkerung hingegen wurde bisher nicht oder nur lückenhaft in den Prozess mit einbezogen, was in der Folge dazu führte, dass das Verfahren aufgrund des massiven lokalen Widerstandes aufgegeben wurde.

¹ Erster regionaler ENVSEC-SEE Workshop „Enhancing Trans-boundary Biodiversity in Mountains of South Eastern Europe“, organisiert von UNEP in Podgorica. Montenegro im Juni 2006.

² Feasibility Study on establishing a transboundary protected area Sharr/Šar Planina – Korab – Dešat/Deshat, UNEP Vienna – ISCC, 2010.

Nachdem EuroNatur und die Macedonian Ecological Society im Rahmen des Balkan Lynx Recovery Programmes (BLRP) detaillierte Informationen zur Flora und Fauna des Gebiets³ zusammengestellt hatten, wurde deutlich, dass die Lokalbevölkerung über mangelndes Bewusstsein und Wissen über die Naturwerte des Shar Planina Gebirges und die daraus resultierenden Möglichkeiten, Einkommen über naturtouristische Angebote zu generieren, verfügt. Daraus ergab sich die Notwendigkeit, die Bewohner des Shar Planina Gebirges in die nächsten Schritte zur Ausweisung des Gebiets als Nationalpark einzubeziehen, um bestehende Widerstände aufzuheben und Akzeptanz für mögliche Nutzungsbeschränkungen zu schaffen.

EuroNatur hat daher gemeinsam mit der MES ein Projekt mit folgenden Zielen entwickelt:

1. Sensibilisierung der Lokalbevölkerung für die Naturwerte des Shar Planina Gebirges durch Umweltbildung und –erziehung
2. Wissensvermittlung im Bereich „Nachhaltige Nutzung der Naturwerte als alternative Einkommensquelle“ durch aktive Einbindung der Lokalbevölkerung in die Umsetzung kleinerer Projekte.

Die Umsetzung des Projekts, das finanziell von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt unterstützt wird, begann am 07.04.2011 und wurde nach einmaliger Verlängerung der Laufzeit am 30.06.2013 abgeschlossen.

2.2. Darstellung der Arbeitsschritte und der angewandten Methoden

Um das Hauptziel des Projektes, nämlich die stärkere Einbindung der Lokalbevölkerung und die Teilhabe am Prozess der zukünftigen Ausweisung des Shar Gebirges als Nationalpark, zu erreichen, haben wir zunächst zwei Hauptaktivitätsfelder definiert. Zum einen schien es uns unabdingbar, die Lokalbevölkerung durch Umweltbildung und –erziehung für die Naturwerte des Shar Gebirges zu sensibilisieren. Zum anderen sollte mit Hilfe eines Kleinprojektesprogrammes konkretes Wissen im Bereich nachhaltige Nutzung der Naturwerte als Einkommensalternative vermittelt werden sowie die Teilhabe eines breiteren Kreises der Lokalbevölkerung an konkreten Aktivitäten im Bereich Umwelt und Natur gewährleistet werden. Bei der Umsetzung entschieden wir uns für ein Vorgehen in mehreren Stufen:

1. Auswahl wichtiger lokaler Akteure sowie Identifizierung der wichtigsten Aktivitätsfelder

Zu diesem Zweck wurde in jeder Gemeinde (*municipality*) im Projektgebiet eine Informationsveranstaltung durchgeführt, bei der die Idee eines Schutzgebietes und das Kleinprojektesprogramm vorgestellt wurde. Ein weiterer wichtiger Aspekt war es, die Anliegen der Lokalbevölkerung zu verstehen, um den Bedarf der Lokalbevölkerung zu identifizieren. Darauf aufbauend wurden die Haupttätigkeitsfelder festgelegt.

2. Vermittlung eines Beispiels der vorbildlichen Praxis der nachhaltigen Regionalentwicklung

Hier wurde eine Studienreise mit ausgewählten Teilnehmern aus allen Gemeinden als Instrument zur Wissensvermittlung genutzt, um den abstrakten Begriff der nachhaltigen Regionalentwicklung zu verdeutlichen. Eine weitere Absicht der Studienreise war die Teamentwicklung sowie die Identifikation von geeigneten Akteuren für das Kleinprojektesprogramm.

³ Die Arbeiten im Rahmen des BLRP beschränkten sich – ebenso wie das von der DBU geförderte Projekt – auf den mazedonischen Teil des Shar Planina Gebirges.

3. Einbindung der Lokalbevölkerung in einen aktiven Dialog durch ein Kleinprojekteprogramm

Mittels eines Kleinprojekteprogramms sollte ein größerer Kreis lokaler Akteure erreicht werden. Durch die Möglichkeit, eigene Ideen als Projektvorschläge auszugestalten und umzusetzen, erfolgte eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema Naturwerte des Shar Gebirges. Durch die Sichtbarkeit der Aktionen im Rahmen der Kleinprojekte wurde eine breitere Öffentlichkeit angesprochen und ein Dialog sowohl in den Gemeinden als auch mit der Mazedonischen Ökologischen Gesellschaft (MES) als Koordinator initiiert.

4. Erreichen einer breiteren Öffentlichkeit mittels Multiplikatoren

Um ein breiteres Publikum für unsere Inhalte zu gewinnen und um den Kleinprojekten eine regionale Klammer zu geben, wurden eine Reihe überregionaler, flankierender Maßnahmen durchgeführt. Mit der Durchführung eines Malwettbewerbs sollten in allen Gemeinden Grundschüler als Multiplikatoren für das Thema Naturwerte gewonnen werden. Das „Training of Trainers“ diente dazu, die vielversprechendsten Umsetzungspartner von Kleinprojekten weiter in der Akquise von Fördermitteln zu schulen, um für eine gewisse Kontinuität in der Projektarbeit zum Thema Natur und Umwelt im Shar Gebirge beizutragen. Begleitet wurden alle Projektaktivitäten von der Öffentlichkeitsarbeit, die die lokalen Medien (Print, TV und Radio) zur Berichterstattung über das Projekt einlud und gezielt Information bereitstellte.

2.3. Ergebnisse

2.3.1. Auswahl wichtiger lokaler Akteure sowie Identifizierung der wichtigsten Aktivitätsfelder

Zunächst galt es, die Lokalbevölkerung in jedem der sechs Verwaltungsbezirke des Shar Planina Gebirges (Jegunovce, Tearce, Tetovo, Bogovinje, Vrapchiste und Gostivar) über die Projektinhalte zu informieren und in jeder Gemeinde maßgebliche lokale Akteure („Stakeholder“) zu identifizieren, mit denen im Rahmen des Projekts zusammengearbeitet wird. Dazu wurden zwei Veranstaltungen organisiert:

am 06.10.2011 fand der erste Workshop in Tetovo für die Gemeinden Tetovo, Jegunovce, Tearce and Bogovinje statt; einen Tag später der zweite Workshop in Gostivar für die beiden südlich gelegenen Gemeinden Gostivar und Vrapchiste (siehe Abbildung 1).

Bei beiden Veranstaltungen präsentierte Prof. Dr. Ljupcho Melovski, Präsident der MES, zunächst die Bedeutung des



Abbildung 1: Lage des im Rahmen des Projekt adressierten Gemeinden (grün)

Gebietes und die Notwendigkeit, es dauerhaft zu schützen – bspw., in dem es als

Schutzgebiet ausgewiesen wird. Gleichzeitig ging er auf den Nutzen, den eine solche Ausweisung für die Lokalbevölkerung bedeuten würde, ein und stellte die bisher gescheiterten Initiativen zur Ausweisung dar. Im Anschluss daran zeigte Dime Melovski, Leiter des Projekts bei der MES, den generellen Rahmen des Projekts „Erhalt der Biodiversität des Shar Planina Gebirges durch Umweltbildung und aktive Einbindung lokaler Akteure“ sowie seine Verbindung zu den bisher im Rahmen des Balkanluchsprojekts (BLRP) durchgeführten Maßnahmen auf. Des Weiteren ging er näher auf die Naturwerte des Gebietes ein.

Insgesamt nahmen 61 Teilnehmer an beiden Veranstaltungen teil. Vertreten waren Mitarbeiter der Gemeindeverwaltungen, der Dorfgemeinschaftsverwaltungen, die Lokalpresse, im Gebiet ansässige NGOs und sonstige interessierte Bewohner des Gebietes. In den an die Vorträge anschließenden Diskussionen, an denen alle Anwesenden intensiv teilnahmen, wurde insbesondere die im nächsten Schritt geplante Umsetzung der Kleinprojekte vertiefend besprochen. Zudem zeigten die Anwesenden die ihres Erachtens größten Bedrohungen für das Gebiet aus: illegaler Holzeinschlag, Wilderei sowie das ungelöste Müllproblem.

Da auch Vertreter des albanisch sprachigen Bevölkerungsteils an der Veranstaltung teilnahmen, wurden die Vorträge und die Diskussionsbeiträge in mazedonischer Sprache von Frosina Pandurska, Projektmitarbeiterin bei der MES, ins Albanische übersetzt. So wurde gewährleistet, dass alle Anwesenden den gleichen Informationsstand erlangen und die für die Veranstaltung gesetzten Ziele (umfassende Information der teilnehmenden Bevölkerung über das Projekt, seine Hintergründe und Aktivitäten sowie Identifizierung wichtiger Akteure vor Ort) wurden erreicht.



Abbildung 2: Eindruck von der am 07.10.2012 in Gostivar organisierten Veranstaltung

2.3.2. Vermittlung eines Beispiels der vorbildlichen Praxis der nachhaltigen Regionalentwicklung

Um ausgewählten Akteuren anhand konkreter Beispiele aufzuzeigen, was nachhaltige Regionalentwicklung bedeutet und ihnen so ein Verständnis dieses abstrakten Begriffes zu vermitteln, fand rund zwei Wochen nach den Informationsveranstaltungen in Tetovo und Gostivar (s.o.) vom 17. bis 20.10. 2011 eine Studienreise in das im Grenzgebiet von Serbien und Bulgarien gelegene Stara Planina Gebiet statt. Die Wahl fiel auf dieses Ziel, da hier bereits ein grenzüberschreitendes Schutzgebiet (wie langfristig auch für Shar Planina

anvisiert) besteht. Zudem wurden von der Lokalbevölkerung erste erfolgreiche Initiativen zur Entwicklung von „Ökotourismus“ umgesetzt, anhand derer die Vorteile, aber auch die Schwierigkeiten, die sich bei der Umsetzung von Projekten zur nachhaltigen Regionalentwicklung ergeben (können), aufgezeigt werden konnten.

Als wichtige Entscheidungsträger und Lenker für die zukünftige Entwicklung im Shar Planina Gebirge wurden die Bürgermeister aller sechs Gemeinden im Gebiet zu der Reise eingeladen. Konnten diese nicht persönlich teilnehmen, entsandten sie Stellvertreter. Leider nahm kein offizieller Vertreter der Gemeinde Tetovo an der Reise teil. Stattdessen nahm ein Vertreter der lokale Fernsehstation KISS TV aus Tetovo teil.

Insgesamt bestand die Reisegruppe aus elf Akteuren aus dem Gebiet sowie Dime Melovski (MES) und Borislav Pavlovski (lokaler Projektassistent). Erster Zwischenstopp auf der Reise war Sofia, Bulgarien, wo die Gruppe sich mit Zhivko Bogdanov, dem Koordinator des Waldprogramms beim Donau-Karpaten Programm des WWF traf und einen Präsentation zum Thema „FSC Zertifizierung von Wäldern und multifunktionales Waldmanagement“ hörte. Im Anschluss daran wurde die Fahrt zu der auf bulgarischer Seite des Stara Planina Gebirges gelegenen Ortschaft Chiprovci fortgesetzt. Hier übernachtete die Reisegruppe in einem Gästehaus, das in einem für die Region typischen Gebäude untergebracht ist und regionale Küche anbietet. Am folgenden Tag (18.10.) fand ein Treffen mit Vertretern des „Regionalen Direktorats für Umwelt und Wasser“ statt, bei dem die Teilnehmer Informationen zu dem Schutzgebiet Stara Planina sowie zu seiner nachhaltigen Schutzgebiets- und Tourismusentwicklung erhielten. Im Anschluss daran besuchte die Gruppe das historische Museum im Dorf Chipovice und machte einen Rundgang auf dem neu angelegten Erlebnispfad, der in unmittelbarer Nähe des Dorfes Informationen zur Natur und Kultur im Gebiet gibt. Am 19.10. wurde das Programm der Studienreise mit Besuchen der Ortschaften Belogradchik und Falkovec fortgesetzt. Hier besuchte die Gruppe verschiedene touristische Einrichtungen und erhielt so einen weiteren Eindruck möglicher ökotouristischer Entwicklungen. Die Übernachtung fand auf serbischer Seite des Gebirges statt, wo dann am 20.10. der Besuch eines Hofes, der die für die Gegend typischen, alten Haustierrassen hält und deren Produkte vermarktet, auf dem Programm stand. Die Reise endete mit einem Mittagessen, bei dem regionale Gerichte serviert wurden.

Während der gesamten Reise bestand für alle Teilnehmer die Möglichkeit, in direkten Austausch mit Akteuren aus dem Stara Planina Gebiet, die erfolgreich Initiativen zur regionalen und/oder lokalen nachhaltigen Entwicklung umgesetzt haben, zu kommen und so direkt von ihrem Wissen und ihren Erfahrungen zu profitieren. Die Teilnehmer zeigten sich sehr zufrieden mit der Reise und sagten zu, das Gesehene und Erlebte nach Rückkehr in ihren jeweiligen Gemeinden weiterzugeben, um das Wissen breiter zu streuen.

2.3.3. Entwicklung und Umsetzung von Kleinprojekten auf lokaler Ebene

2.3.3.1. Auswahl der Kleinprojekte

Ziel dieser Maßnahmen ist es, gemeinsam mit der Lokalbevölkerung Ideen für Kleinprojekte in den Bereichen Umweltbildung und –erziehung sowie nachhaltiger Tourismus zu entwickeln und umzusetzen. Als Anstoß dienen dabei die im Rahmen der Studienreise (s.o.) präsentierten „Best Practise“-Beispiele, die Projekte werden aber von der Lokalbevölkerung – gemeinsam mit der MES - auf die Situation im Shar Planina Gebirge angepasst und weiter ausformuliert. Im Rahmen dieser Projektaktivität fanden zunächst drei Informationsveranstaltungen statt, um die Lokalbevölkerungen mit dem geplanten Vorhaben vertraut zu machen. Dazu skizzierte Dime Melovski von der MES die Rahmenbedingungen für die Umsetzung der Kleinprojekte. Um bei den Zuhörern ein besseres Verständnis der Vorgehensweise zu erwirken, präsentierten zwei weitere Projektmitarbeiter der MES (Despina Kitanova und Gjorgi Ivanov) den Ablauf und die Ergebnisse ähnlicher Initiativen in zwei weiteren Projektgebieten der MES (Osogovo Berge im Osten Mazedoniens an der bulgarischen Grenze und Jablanica Gebirge im Südwesten des Landes an der Grenze zu Albanien). An der ersten Veranstaltung für die Gemeinden Tearce und Jegunovce am

14.11.2012 in Tearce nahmen 18 Bürger teil. Am folgenden Tag in Tetovo (Veranstaltung für Tetovo und Bogovinje) waren 25 Interessenten anwesend. Ebenfalls am 15.11.2011 organisierte die MES den Workshop in Gostivar, an dem 26 Vertreter aus den Gemeinden Gostivar und Vrapchishte teilnahmen. Alle der insgesamt 67 Teilnehmer der drei Veranstaltungen zeigten großes Interesse an dem Vorhaben und stellten Fragen zu den möglichen Themenfeldern, zu Dauer und Umfang der Kleinprojekte sowie der genauen Abwicklung.

Im Nachgang zu den Veranstaltungen in Tearce, Tetovo und Gostivar konnten alle Interessenten bis zum 30.12.2011 ihre Vorschläge für Kleinprojekte einreichen. Um zu gewährleisten, dass die von den lokalen Akteuren vorgeschlagenen Projekte zu den von



Abbildung 3: Teilnehmer der Fachbeiratssitzung am 02.02.2012 in Skopje

MES und EuroNatur im Vorfeld skizzierten Themenfeldern passen, fanden drei weitere Treffen vor Ort statt, die dazu dienten, die Antragsteller hinsichtlich ihrer Projektidee zu beraten. Die Treffen fanden am 14. und 15.12. 2011 – wiederum in Tearce, Tetovo und Gostivar – statt. Fast alle Antragsteller nahmen die Möglichkeit in Anspruch, präsentierten ihre ersten Entwürfe und diskutierten diese hinsichtlich möglicher Änderungen und Verbesserungen. Einige Akteure kamen ohne konkrete Ideen, konnten dann aber in Zusammenarbeit mit der MES einen Projektvorschlag entwickeln, der ihren Kenntnissen und Fähigkeiten entsprach.

Bis zum 30.12.2011 wurden 47 Projektvorschläge von 41 unterschiedlichen Organisationen und Privatpersonen eingereicht. 19 Projektvorschläge kamen aus der mazedonisch sprachigen, weitere 19 aus der albanisch sprachigen Bevölkerungsgruppe. Ein Antrag wurde aus der Bevölkerungsgruppe der mazedonischen Türken eingereicht und drei Anträge wurden gemeinsam von Angehörigen unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen erstellt. Wenngleich die Möglichkeit bestand, den Projektvorschlag in mazedonischer, albanischer oder englischer Sprache einzureichen, wählten die meisten Antragsteller mazedonisch (34). 12 Anträge wurden in Albanisch erstellt, einer auf Englisch (siehe dazu Anlage 1 – Beispiel für einen Kleinprojektvorschlag).

Bis zum 20.01.2012 wurden alle Projektvorschläge ins Englische übersetzt, um sie den internationalen Mitgliedern des Fachbeirats, der über die förderfähigen Projekte zu entscheiden hatte, zur Verfügung gestellt werden konnte. Der Fachbeirat bestand aus Dr. Alexander Bittner, DBU, Annette Spangenberg, EuroNatur, Manuela von Arx, KORA,

Aleksander Trajce, PPNEA und Gjorgji Ivanov, MES⁴. Die Fachbeiratssitzung, an der aus organisatorischen Gründen nur Dr. Alexander Bittner, Annette Spangenberg und Gjorgji Ivanov – fachlich unterstützt von Dime Melovski – teilnehmen konnten, fand am 02.02.2012 in Skopje im Büro der MES statt. Dabei wurden alle eingereichten Projektvorschläge anhand folgender Kriterien bewertet:

- Qualität des Projektvorschlags (*3)
- Soziale und geographische Reichweite des Projektvorschlags *2,5)
- Nachhaltigkeit des Projekts (*2)
- Kosten-Nutzen Verhältnis (*2)
- Innovationscharakter (*1,5)
- Gemeinnützigkeit (*1)

und mit Bewertungen zwischen 1 und 5 (5 dabei die höchste Bewertung) versehen. Dabei fielen nicht alle Kriterien gleichermaßen ins Gewicht, sondern wurden mit unterschiedlichen Koeffizienten versehen (siehe Zahl in Klammern hinter Kriterium). Die Projektvorschläge wurden kurz inhaltlich zusammengefasst und danach von den anwesenden Mitgliedern des Fachbeirats diskutiert. Im Anschluss daran vergab der Beirat eine gemeinsame Bewertung der Kriterien. Die Bewertungen von Manuela von Arx und Aleksandar Trajce, die diese im Vorfeld der Sitzung per Email übermittelt hatten, wurden nach Abschluss der Bewertung durch die anwesenden Mitglieder des Fachbeirats mit dem Ergebnis verschnitten.

Insgesamt standen 50.000 € zur Förderung der Projekte zur Verfügung; die maximale Fördersumme war im Vorfeld auf 3.000 € begrenzt worden, um eine möglichst hohe Anzahl von Projekten in allen sechs Gemeinden im Gebiet fördern zu können. Im Zuge der Fachbeiratssitzung wurden 20 Projekte ausgewählt (siehe Tabelle 2 für Details). Der ausgeschüttete Gesamtbetrag liegt bei rund 51.000 €, da jedoch bei einigen Projekten Kürzungen im Budget notwendig waren, weil die Personalkosten den vorgegebenen Rahmen überschritten, belief sich die Gesamtfördersumme auf 50.000 €.

Im Nachgang zu der Entscheidung durch den Fachbeirat wurden die ausgewählten Antragsteller von Dime Melovski informiert. In einigen Fällen waren leichte Veränderungen des Inhalts bzw. des Budgets durch den Fachbeirat erwünscht worden. Diese wurden mit den jeweils Betroffenen diskutiert, welche die Veränderungsvorschläge positiv aufnahmen und zusagten, sie bei der Umsetzung der Projekte zu berücksichtigen.

⁴ Manuela von Arx (Koordinierte Forschungsstelle für den Schutz und das Management von Großraubtieren in der Schweiz) und Aleksandar Trajce (Preservation and Protection of Natural Environment in Albania) sind – ebenso wie Gjorgji Ivanov von der MES - in die Umsetzung des Balkan Lynx Recovery Programmes eingebunden.

Tabelle 1: Verteilung der ausgewählten Kleinprojekte auf die sechs Gemeinden im Projektgebiet

| Gemeinde | Albanischer Projektnehmer | Mazedonischer Projektnehmer | Ethnisch gemischte Projektnehmer | TOTAL |
|--------------|---------------------------|-----------------------------|----------------------------------|-----------|
| Jegunovce | 0 | 1 | 0 | 1 |
| Tearce | 2 | 2 | 0 | 4 |
| Tetovo | 2 | 7 | 1 | 10 |
| Bogovinje | 1 | 0 | 0 | 1 |
| Vrapchishte | 0 | 0 | 1 | 1 |
| Gostivar | 2 | 0 | 1 | 3 |
| TOTAL | 7 | 10 | 3 | 20 |

Eine wichtige Rolle spielte für den Fachbeirat eine ausgewogene Verteilung der Projekte in den sechs Gemeinden des Gebietes. Diese stellt sich nach der Auswahl wie folgt dar:

Wenngleich eine starke Konzentration auf Tetovo zu beobachten ist, konnten die Projekte dennoch so ausgewählt werden, dass in jeder Gemeinde mindestens ein Projekt umgesetzt wird. Die hohe Anzahl von Projekten bzw. Projektvorschlägen aus der Gemeinde Tetovo ist damit zu begründen, dass sie mit der Stadt Tetovo die Gemeinde mit den meisten Einwohner ist.

Aufgrund der starken Schneefälle im Gebiet im Frühjahr 2012 konnte einige der im Rahmen der Kleinprojekte vorgesehenen Feldarbeiten nicht planmäßig beginnen. In einigen Fällen verschob sich der Projektbeginn daher um rund zwei Monate auf April oder Mai 2012.

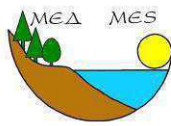
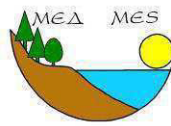


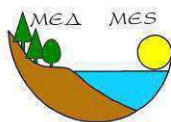
Tabelle 2: Übersicht über die ausgewählten Kleinprojekte

| Projekt Nr. | Projektträger | Kurzbeschreibung des Projekts | Förder-summe |
|-------------|---|--|--------------|
| 16 | NGO Center for Development and Improvement of Public Life | <p>“Best of Shara”</p> <p><u>Kurzbeschreibung:</u> Organisation und Durchführung eines Foto- und Videowettbewerbs zur Natur im Shar Planina Gebirge. Die besten Beiträge werden von einer Jury, bestehend aus Vertretern der durchführenden NGO sowie der MES, ausgewählt. Zudem werden alle Beiträge auf eine neu einzurichtenden Facebook-Seite gestellt und Interessenten aufgefordert, ihren Lieblingsbeitrag auszuwählen. Die Wahl über Facebook und die Wahl der Jury fließen zu jeweils 50% in die Gesamtauswahl ein.</p> <p>Die als Gewinner ausgewählten Bilder werden auf CD gebrannt; aus den besten Bildern werden Postkarten und Kalender produziert, die über Verkehrsbüros, Supermärkte, Gemeindeverwaltungen etc. verteilt werden. Des Weiteren ist vorgesehen, eine Ausstellung zu organisieren, in deren Rahmen die Videofilme und Fotografien gezeigt werden. Sowohl der Wettbewerb als auch die Ausstellungseröffnung werden in der Lokalpresse beworben. Es ist geplant, die Ausstellung in der Region (Tetovo) und in Skopje zu zeigen, um möglichst viele Leute zu erreichen.</p> <p><u>Laufzeit:</u> August 2012 bis April 2013</p> <p><u>Bewertung durch den Fachbeirat:</u> Bei der Auswahl des Projekts hob der Fachbeirat die große Breitenwirkung des Projekts hervor. Durch die „öffentliche Jurysitzung“ auf facebook wird eine große Zielgruppe, insbesondere auch junge Leute, angesprochen, denen das Gebiet bisher vermutlich unbekannt ist, und so auf die Naturwerte des Gebietes aufmerksam gemacht.</p> | 2.950 € |

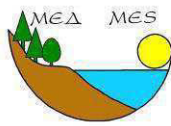


| Projekt Nr. | Projektträger | Kurzbeschreibung des Projekts | Förder-summe |
|-------------|---|---|--------------|
| 32 | Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Tetovo | <p>“Meet Sharko, Marko and their friends“</p> <p><u>Kurzbeschreibung:</u> Im Rahmen des Projekts werden Ausflüge in das Shar Planina Gebirge mit ca. 60 Grundschulern der 4. Klasse von zwei Grundschulen in der Gemeinde Tetovo organisiert. Dabei handelt es sich um je eine albanische und mazedonische Grundschule, so dass Kinder aus beiden Bevölkerungsgruppen in der Region angesprochen werden. Bei den Ausflügen wird von entsprechend ausgebildeten Lehrkräften Basiswissen über die Naturwerte des Shar Planina Gebirges vermittelt. Des Weiteren ist ein Besuch des Zoos von Skopje geplant, bei dem die Schüler die Möglichkeit haben, einige der im Shar Planina vorkommenden Tiere (bspw. Wolf und Luchs) kennenzulernen. Der Besuch wird von Mitarbeitern der MES fachlich begleitet⁵. Im Nachgang zu den Ausflügen ins Gebirge und in den Zoo arbeiten die Schüler mit Unterstützung ihrer Lehrer und eines Schauspielers/Regisseurs ein Theaterstück aus, das im Shar Planina Gebirge spielt und dessen Hauptdarsteller die tierischen Bewohner des Gebirges sind. Das Stück wird mit Handpuppen aufgeführt, welche die Schüler selber herstellen (bspw. aus Pappmaché). Zu der Aufführung des Stücks werden die Eltern der Schüler, ihre Mitschüler sowie Klassen anderer Schulen eingeladen. Während des gesamten Projekts werden Videoaufnahmen und Fotos gemacht, die auf CD gebrannt werden und als Erinnerung an die teilnehmenden Schüler verteilt werden.</p> <p><u>Laufzeit:</u> August 2012 bis März 2013</p> <p><u>Bewertung durch den Fachbeirat:</u> Das Projekt wurde aufgrund seines vielseitigen und innovativen Ansatzes ausgewählt. Die Schüler erhalten auf spielerische Weise Zugang zu den Naturwerten des Shar Planina Gebirges; gleichzeitig haben sie die Möglichkeit, dieses Wissen an ihre Eltern und andere weiterzugeben.</p> | 2.482 € |

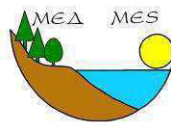
⁵ Die MES hat im Rahmen des Balkan Lynx Recovery Programme Vorträge über Wolf, Bär und Luchs in Grundschulen des Mavrovo Nationalparks gehalten, so dass die entsprechenden Mitarbeiter über Erfahrung in der altersgerechten Aufbereitung und Präsentation von Wissen zum Thema „Große Beutegreifer“ verfügt.



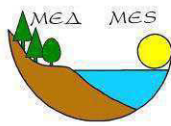
| Projekt Nr. | Projektträger | Kurzbeschreibung des Projekts | Förder-summe |
|-------------|--|---|--------------|
| 28 | Elena Mishevska und Viktor Stojanovski | <p>“Let’s scribble for Shara”</p> <p><u>Kurzbeschreibung:</u> Im Rahmen des Projekts werden an 12 Grundschulen im gesamten Shar Planina Gebiet Zeichenworkshops durchgeführt. Dazu finden zunächst vier Workshops mit ausgewählten Lehrern der teilnehmenden Grundschulen statt, bei denen Wissen zu den Naturwerten des Shar Planina Gebirges vermittelt wird. Des Weiteren erhalten sie im Vorfeld vorbereitetes Material, dass sie im Unterricht verwenden können, um das Wissen altersgerecht an die Kinder weitergeben zu können. Im nächsten Schritt finden die Zeichenworkshops mit den Schülern statt. Dabei zeichnet zunächst jeder Schüler ein eigenes Bild, dann wird ein gemeinsames Bild erstellt, aus dem ein Puzzle produziert wird, das die Schüler als Erinnerung an den Workshop erhalten. Des Weiteren wird eine Ausstellung der Bilder organisiert, zu dem Eltern und Lehrer sowie andere Schüler eingeladen werden.</p> <p><u>Laufzeit:</u> September 2012 bis Februar 2013</p> <p><u>Bewertung durch den Fachbeirat:</u> Das Projekt bindet gleichermaßen Schüler und Lehrer ein. Durch die Workshops mit den Lehrkräften im Vorfeld der Zeichenworkshops erhalten diese Wissen zu den Naturwerten des Gebirges, dass sie auch weiterhin nutzen können. Damit ist eine Nachhaltigkeit des Projekts über die Laufzeit hinaus gegeben.</p> | 1.832 € |
| 36 | Lulzim Fejzullai | <p>“The production of traditional sheep cheese from Shara Mountain”</p> <p><u>Kurzbeschreibung:</u> Ziel des Projektes ist es, den hochwertigen Schafskäse, der traditionell von den Schäferereien im Shar Planina Gebirge hergestellt wird, gezielt zu vermarkten, um so die Wertschöpfung für die Produzenten zu erhöhen. Dazu werden gemeinsam mit interessierten Schafhaltern Standards festgelegt, so dass der Käse als „biologisch produziert“ zertifiziert verkauft werden kann. Des Weiteren finden Lehrgänge zur Milch- und Produktionshygiene statt, um eine hohe Qualität des Käses dauerhaft zu gewährleisten. Wenn möglich, wird ein Logo entworfen, das die Produzenten des Käses bei der Vermarktung verwenden dürfen (sofern sie die entsprechenden Standards einhalten).</p> <p><u>Laufzeit:</u> Mai 2012 bis Januar 2013</p> <p><u>Bewertung durch den Fachbeirat:</u> Das Projekt trägt zur nachhaltigen Entwicklung der Region bei und erhöht den Bekanntheitsgrad des Gebietes innerhalb von Mazedonien, da durch das verbesserte Marketing des Käses landesweit Aufmerksamkeit auf das Shar Planina Gebiet gezogen wird. Durch die Einführung von Standards erhält das Produkt zusätzlich an Wert, was einen größeren Anreiz für die Produzenten darstellt, die Produktion von Käse weiterzuführen und somit aktiv zu Erhalt der Kulturlandschaft beizutragen.</p> | 3.000 € |



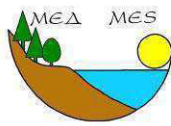
| Projekt Nr. | Projektträger | Kurzbeschreibung des Projekts | Förder-summe |
|-------------|--|---|--------------|
| 31 | Lokale Fernseh- und Radiostation KISS Tetovo | <p>“Shara’s Eyes”</p> <p><u>Kurzbeschreibung:</u> Im Rahmen des Projekts wird ein Dokumentarfilm über die größten Gletscherseen im Gebiet gedreht. Der Film wird von der lokalen Fernsehstation KISS ausgestrahlt. Im Vorfeld der Ausstrahlung finden öffentliche Veranstaltungen in den Gemeinden Bogovinje, Jegunovce und Tetovo statt, in deren Rahmen eingehend auf die Besonderheiten des Shar Planina Gebirges im Allgemeinen und der Gletscherseen im Speziellen eingegangen wird. Des Weiteren werden CDs mit dem Film produziert und – zusammen mit einer Informationsbroschüre (in albanischer und mazedonischer Sprache) – im gesamten Gebiet und über Reisebüros in ganz Mazedonien verteilt. Nach der Ausstrahlung auf KISS TV wird der Film an andere lokale und nationale Fernsehsender weitergegeben, so dass er landesweit ausgestrahlt werden kann.</p> <p><u>Laufzeit:</u> Juli 2012 bis April 2013</p> <p><u>Bewertung durch den Fachbeirat:</u> Die Gletscherseen im Shar Planina Gebirge stellen eine landschaftliche Besonderheit des Gebietes dar und beherbergen eine große biologische Vielfalt. Sie sind damit ein wichtiger Bestandteil des Ökosystems. Gleichzeitig sind sie durch anthropogene Einflüsse (bspw. Entnahme von Wasser) stark bedroht. Der Film trägt dazu bei, lokal und regional, aber auch national, auf diese Problematik hinzuweisen. Durch die Verteilung von Film CDs und zusätzlichen Informationen wird ein breites Publikum erreicht.</p> | 2.793 € |
| 20 | Frauenvereinigung Gostivar | <p>“Environmental Education for Women as Integral Part of Society”</p> <p><u>Kurzbeschreibung:</u> Ziel des Projektes ist es, das Umweltbewusstsein von Frauen in der Region zu erhöhen. Dazu finden in drei ausgewählten Dörfern im Gebiet (Kalishte, Lomnica und Gjurgjevishte) Workshops zu vier Themen (Naturwerte des Gebiets, Nachhaltige Entwicklung – verbesserter Lebensstandard, Mülltrennung und –vermeidung, Recycling) statt. Des Weiteren wird eine Informationsbroschüre (albanisch und mazedonisch) erstellt, in der die Inhalte und Kernbotschaften der Workshops kurz zusammengefasst sind. Nach Abschluss der Workshopreihe wird eine Exkursion für alle teilnehmenden Frauen organisiert (Auflage: Ziel und Inhalt der Exkursion sind weiter zu spezifizieren).</p> <p><u>Laufzeit:</u> März bis Oktober 2012</p> <p><u>Bewertung durch den Fachbeirat:</u> Frauen sind ein wichtiger Teil der Gesellschaft, haben jedoch gerade in ländlich und traditionell</p> | 2.684 € |



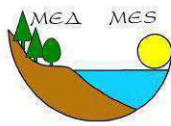
| | | geprägten Gegenden nur selten herausragende Rollen in der Öffentlichkeit. Dennoch können sie gesellschaftliche Entwicklungen durch das Verhalten in der Familie entscheidend mitprägen. Es ist daher wichtig, ihnen Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, wie sie aktiv zum Schutz und zur nachhaltigen Nutzung des Shar Planina Gebirges beitragen können. Zudem stärkt das Projekt die Rolle der Frau in der Gesellschaft. | |
|-------------|---|---|--------------|
| Projekt Nr. | Projektträger | Kurzbeschreibung des Projekts | Förder-summe |
| 4 | Dorfgemeinschaft Jeloshnik | <p>“Chestnut on Shar Planina – Identification, conservation and promotion”</p> <p><u>Kurzbeschreibung:</u> Esskastanien (<i>Castanea sativa</i>) waren früher in den unteren Lagen des Shar Planina Gebirges weit verbreitet. Durch illegale Abholzung zur Gewinnung von Möbelholz sowie die Ausbreitung des Esskastanienkrebses wurden die Bestände jedoch in den letzten Jahren stark dezimiert. Ziel des Projekts ist es, die lokale Bevölkerung auf den ökologischen und ökonomischen Wert des Baumes aufmerksam zu machen und so eine höhere Bereitschaft zum Schutz der noch verbliebenen Bestände zu erwirken. Dazu sind folgende Aktivitäten vorgesehen: Kartierung der Esskastanien-Bestände, Aufbau einer Datenbank, Erstellung einer Broschüre, die den ökologischen und ökonomischen Wert der Art hervorhebt, Baumpflegeaktionen mit der Lokalbevölkerung an zehn ausgewählten Standorten, Durchführung eines Esskastanien-Festivals, auf dem Produkte aus der Esskastanie präsentiert werden.</p> <p><u>Laufzeit:</u> März 2012 bis Juni 2013</p> <p><u>Bewertung durch den Fachbeirat:</u> Das Projekt trägt zum Schutz eines wichtigen Bestandteils der Kulturlandschaft im Shar Planina Gebirge bei. Besonders hervorzuheben sind die verschiedenen Aspekte, die dabei berücksichtigt werden. Zum einen wird eine fundierte Bestandsaufnahme durchgeführt, zum anderen werden verschiedenen Aktivitäten umgesetzt, um die Lokalbevölkerung aktiv in einen Schutz der Art einzubinden.</p> | 2.780 € |
| 17 | Center for Democratic Development and Integration | <p>“Discover Shar Planina Mountain”</p> <p><u>Kurzbeschreibung:</u> Im Rahmen des Projekts wird eine Broschüre für Besucher des Shar Planina Gebirges erstellt, die zum einen die ökologischen und kulturellen Besonderheiten des Gebietes darstellt, gleichzeitig aber auch praktische Hinweise zu Unterkünften und Gastronomiebetrieben in der Region bietet. Die Broschüre wird in mazedonischer, albanischer und englischer Sprache aufgelegt und im Rahmen von Veranstaltungen, zu denen Reisebüros eingeladen werden, in Tetovo und Skopje beworben. Die Broschüre wird digital auf facebook verfügbar sein, die Informationen werden zudem in die geplante Webseite (s.u.) eingebunden.</p> <p><u>Laufzeit:</u></p> | 2.422 |



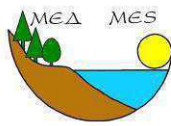
| | | <p>März 2012 bis Juni 2013</p> <p><u>Bewertung durch den Fachbeirat:</u></p> <p>Mit dem von der MES produzierten Buch „Natural Values of Shar Planina“ sind umfassende Informationen zu den Naturwerten des Gebietes verfügbar. Ein Manko sind derzeit jedoch praktische Hinweise, wo Besucher des Gebietes übernachten und essen können bzw. welche kulturellen Besonderheiten sie besuchen können. Die Produktion einer solchen Broschüre schließt daher eine wichtige Lücke und trägt dazu bei, einen Besuch im Gebiet gezielt planen zu können und damit noch attraktiver zu machen.</p> | |
|-------------|------------------------|---|--------------|
| Projekt Nr. | Projektträger | Kurzbeschreibung des Projekts | Förder-summe |
| 35 | Dorfgemeinschaft Vejce | <p>“Ecological Sensitization – Love the Nature”</p> <p><u>Kurzbeschreibung:</u></p> <p>Im Rahmen des Projekts pflanzen rund 150 Schüler der Klassen 5 bis 8 aus den zwei Schulen der Dörfer Selce und Vejce rund 100 Bäume an einer ausgewählten, stark von Erosion betroffenen Stelle. Im Anschluss daran findet ein Ausflug in ein „intaktes Waldgebiet“ statt, um den Schülern die vielfältigen Funktionen von Wald aufzuzeigen. Bei dem Ausflug sind die Schüler aufgefordert, ihre Ängste und Sorgen zum Zustand des Waldes sowie ihre Wünsche für die Zukunft in Form von Bildern auszudrücken. Die besten Zeichnungen werden ausgewählt, um daraus einen Kalender zu produzieren.</p> <p><u>Laufzeit:</u></p> <p>März bis Juni 2012</p> <p><u>Bewertung durch den Fachbeirat:</u></p> <p>Die beiden Dörfer, in denen das Projekt durchgeführt wird, liegen in besonders schützenswerten Gebieten des zukünftigen Nationalparks Shar Planina, die gleichzeitig aber einem hohen Nutzungsdruck (insbesondere Holzeinschlag) ausgesetzt sind. Das Projekt trägt dazu bei, die nachfolgende Generation auf die Folgen dieses Raubbaus aufmerksam zu machen und sie spielerisch für einen schonenderen Umgang mit den natürlichen Ressourcen zu gewinnen. Indirekt werden so auch die Eltern angesprochen.</p> | 2.442 € |
| 9 | Besnik Redzepi | <p>“Sustainability of traditional ecological knowledge on medicinal herb collection”</p> <p><u>Kurzbeschreibung:</u></p> <p>Die Nutzung von Wildpflanzen („medicinal herbs“) hat eine lange Tradition im Shar Planina Gebirge. In den letzten Jahrzehnten jedoch ist das Wissen über die richtigen Techniken beim Sammeln und Weiterverarbeiten der Wildpflanzen immer mehr vergessen worden, so dass heute in vielen Fällen eine Übernutzung der Bestände stattfindet. Ziel des Projekts ist es, das traditionelle Wissen aus der Gegend gezielt zusammenzustellen und daraus auf die heutige Situation zugeschnittene Schutz- und Nutzungsempfehlungen abzuleiten. Diese werden bei Workshops an die Sammler von Wildpflanzen</p> | 2.845 € |



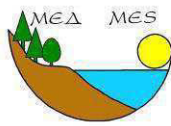
| | | <p>weitergegeben und in Informationsbroschüren zusammengestellt.</p> <p><u>Laufzeit:</u> März bis November 2012</p> <p><u>Bewertung durch den Fachbeirat:</u> Die Nutzung von Wildpflanzen hat eine lange Tradition im Shar Planina Gebirge und ist ein wichtiger Einkommenszweig für die Lokalbevölkerung. Durch nicht nachhaltige Nutzung der Bestände sind diese in den letzten Jahren immer mehr dezimiert worden. Das Projekt kann zu einer nachhaltige Nutzung der Bestände beitragen und so diesen wichtigen Einkommenszweig sowie das damit verbundene, traditionelle Wissen dauerhaft sichern.</p> | |
|-------------|--------------------------------------|---|--------------|
| Projekt Nr. | Projektträger | Kurzbeschreibung des Projekts | Förder-summe |
| 3 | Center for Education and Development | <p>“Clean Environment – Healthy Environment”</p> <p><u>Kurzbeschreibung:</u> Im Rahmen des Projekts identifizieren ausgewählte Schüler unter Anleitung von Experten die dringlichsten Umweltprobleme im Gemeindegebiet Tearce und präsentieren diese den relevanten Entscheidungsträgern (Bürgermeister, Dorfvorsteher) bei verschiedenen Veranstaltungen. Um diese Veranstaltungen (geplant ist ein EcoSummit, bei der eine öffentliche Podiumsdiskussion stattfindet sowie ein EcoEvent, bei dem die identifizierten Probleme plakativ präsentiert werden) vorzubereiten, findet ein eintägiger Workshop statt, bei dem Schüler und Vertreter der Gemeinde Tearce die Möglichkeiten für gemeinsame Aktivitäten zum Schutz der Natur im Gebiet ausloten.</p> <p><u>Laufzeit:</u> März bis November 2012</p> <p><u>Bewertung durch den Fachbeirat:</u> Das Projekt bindet die Schüler aktiv in die Identifizierung dringlicher Umweltprobleme sowie in die Ausarbeitung von Lösungen dieser ein. Damit wird das entsprechende Wissen dauerhaft und nachhaltig vermittelt. Positiv ist auch, dass die Schüler die im Rahmen des Projekts erarbeiteten Ergebnisse direkt bei öffentlichen Veranstaltungen an die zuständigen Entscheidungsträger übermitteln, so dass diese dazu Stellung nehmen müssen. Dies trägt zu einer Stärkung der Zivilgesellschaft bei.</p> | 2.883 € |



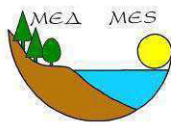
| Projekt Nr. | Projektträger | Kurzbeschreibung des Projekts | Förder-summe |
|-------------|------------------------------------|--|--------------|
| 46 | Veterinary Clinic Cat & Dog Tetovo | <p>“Breed the Illyrian Shepherd – Save the Race”</p> <p><u>Kurzbeschreibung:</u> Die Rasse der Sarplaninac Hunde wird seit Jahrhunderten als Schutzhund in der Schafzucht eingesetzt. Durch Vermischung mit anderen Hunderassen gehen die speziellen Eigenschaften der Rasse jedoch immer mehr verloren, so dass sie ihre ursprüngliche Aufgabe – Schutz der Herde vor Wolf, Bär und Luchs – nicht mehr richtig wahrnehmen können. Im Rahmen des Projekts soll ein Katalog von reinrassigen Sarplaninac Hunden, die im Gebiet leben, angelegt werden. Die Tiere werden dann im Rahmen einer Hundeschau präsentiert, bei der auch die speziellen Eigenschaften der Rasse hervorgehoben werden. Angesprochen werden sollen vor allem Schafzüchter in der Region, um diese anzuregen, reinrassige Schutzhunde zum Schutz der Herde einzusetzen, um so zum einen den Erhalt der Rasse zu sichern, gleichzeitig aber auch die Schafzucht, die vor allem auch durch Schäden durch große Beutegreifer unattraktiv geworden ist, als wichtigen Bestandteil zum Erhalt der Kulturlandschaft und biologischen Vielfalt im Gebiet aufrecht zu erhalten.</p> <p><u>Laufzeit:</u> April bis September 2012</p> <p><u>Bewertung durch den Fachbeirat:</u> Der Sarplaninac ist charakteristisch für das Shar Planina Gebirge und spielt eine wichtige Rolle bei Schutz von Schafherden. Das Projekt ist ein erster Schritt zur Sicherung eines wichtigen Bestandteils der Traditionen im Gebiet, der auch mit dem Landschaftsschutz verbunden ist.</p> | 2.654 € |
| 29 | Mountaineering Society „Shara Ski“ | <p>“Shara Online”</p> <p><u>Kurzbeschreibung:</u> Im Rahmen des Projekts wird eine offizielle Internetseite eingerichtet, auf der Informationen zum Gebiet (Naturwerte, kulturelle Vielfalt, praktische Hinweise zu Unterkünften und Gastronomie, Veranstaltungshinweise) abgerufen werden können. Alle im Rahmen des Gesamtprojekts zusammengestellten Informationen werden auf der Webseite erscheinen.</p> <p><u>Laufzeit:</u> März 2012 bis Januar 2013</p> <p><u>Bewertung durch den Fachbeirat:</u> Immer mehr Menschen nutzen heute das Internet, um Informationen zu bekommen. Bisher findet man im Internet keine gebündelten Informationen zu Shar Planina. Das Projekt schließt daher eine wichtige Lücke.</p> | 2.755 € |



| Projekt Nr. | Projektträger | Kurzbeschreibung des Projekts | Förder-summe |
|-------------|--------------------------------|---|--------------|
| 30 | Mountaineering Club „Ljuboten“ | <p>“Natural Values of Shar Planina”</p> <p><u>Kurzbeschreibung:</u> Im Rahmen des Projekts wird eine Ausstellung von Fotos, welche die Naturwerte und Landschaften im Gebiet zeigen, organisiert. Insgesamt sollen 50 Bilder im Format 80x40 bei sechs Ausstellungen im Gebiet (Tetovo, Vratnica, Tearce, Gostivar) sowie in weiteren Städten (Skopje, Ohrid) gezeigt werden. Begleitend werden Informationsbroschüren und ein Ausstellungskatalog zusammengestellt, in dem Hintergrundinformationen zu den Fotografien zusammengestellt sind.</p> <p><u>Laufzeit:</u> März 2012 bis Januar 2013</p> <p><u>Bewertung durch den Fachbeirat:</u> Der Projektnehmer ist seit mehreren Jahren ein wichtiger und zuverlässiger Partner bei der Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen im Gebiet. Wenngleich das Projekt im Vergleich zu anderen ausgewählten Projekten weniger innovativ ist, war es wichtig, das Projekt zu fördern, um die gute Zusammenarbeit auch zukünftig aufrecht zu erhalten. Positiv hervorzuheben ist, dass geplant ist, die Fotoausstellung nicht nur im Gebiet selber, sondern auch in Skopje und Ohrid zu zeigen. So wird ein breiteres Publikum erreicht.</p> | 2.470 € |
| 27 | Dorfgemeinschaft Varvara | <p>“Promotion of Shara’s beauties in the area of Varvara Village ”</p> <p><u>Kurzbeschreibung:</u> Im Rahmen des Projekts werden verschiedene Fahrrad- und Wanderwege in der Umgebung des Dorfes Varvara markiert und entsprechendes Informationsmaterial erstellt. Ziel ist es, einen mehrtägigen Besuch in dem Gebiet attraktiver zu machen.</p> <p><u>Laufzeit:</u> Mai 2012 bis Januar 2013</p> <p><u>Bewertung durch den Fachbeirat:</u> Das Projekt trägt auf einfache Art und Weise zu einer Aufwertung des touristischen Angebots in Varvara bei.</p> | 3.000 € |
| 19 | Berghütte Konak | <p>“Dynamic EcoPanel”</p> <p><u>Kurzbeschreibung:</u> Im Rahmen des Projekts wird an einer der am meisten frequentierten Stellen im Shar Planina Gebiet, der Berghütte Konak im Skigebiet von Popova Shapka, ein großformatiger LCD Bildschirm installiert, auf dem kurze Filme und Botschaften zum Thema Natur- und Umweltschutz gezeigt werden, die im Laufe des Projekts zusammengestellt werden.</p> <p><u>Laufzeit:</u> März 2012 bis Februar 2013</p> | 2.800 € |



| | | <p><u>Bewertung durch den Fachbeirat:</u> Das Projekt wurde im Fachbeirat unterschiedlich bewertet. Schließlich einigte man sich auf eine Förderung, da durch das Projekt eine Vielzahl von Besuchern des Shar Planina Gebirges erreicht werden, da die Berghütte Konak ein beliebter und bekannter Ort ist, den nahezu alle Gäste des Gebietes besuchen.</p> | |
|-------------|---------------------|--|--------------|
| Projekt Nr. | Projektträger | Kurzbeschreibung des Projekts | Förder-summe |
| 43 | European Center SN7 | <p>“We love the Nature” <u>Kurzbeschreibung:</u> Im Rahmen des Projekts werden mit 200 Schülern der 8. Klassen (12 bis 14 Jahre) aller Schulen im Gemeindegebiet von Tearce und Jegunovce zwei Exkursionen (je 100 Schüler) an besonders schützenswerte Plätze in beiden Gemeindegebieten unternommen. Dort werden den Schülern bestimmte Aufgaben gestellt, bei denen sie sich intensiv mit den Besonderheiten des Gebietes auseinandersetzen und ihre Eindrücke künstlerisch verarbeiten. Die Ergebnisse der Exkursionen werden in den Schulen ausgestellt. Zur Eröffnung der Ausstellung findet eine Veranstaltung statt, zu der Eltern, Mitschüler sowie Entscheidungsträger eingeladen werden. Das Begleitmaterial zum Projekt und zur Ausstellung wird von den Schülern selber (unter Anleitung der Projektnehmer) erstellt. <u>Laufzeit:</u> März bis Juni 2012 <u>Bewertung durch den Fachbeirat:</u> Das Projekt wurde durch den Fachbeirat u.a. als förderwürdig erachtet, da es sich auf eine bestimmte Altersgruppe fokussiert und gezielt mit dieser arbeitet. Positiv ist auch, dass das Projekt durch die Ausstellung an Breitenwirkung gewinnt.</p> | 2.894 € |
| 18 | Gemeinde Gostivar | <p>“Development of a path for mountain recreation tourism near the village Gorno Jelovce” <u>Kurzbeschreibung:</u> Im Rahmen des Projekts wird ein Wanderweg in unmittelbarer Nähe des Dorfes Gorno Jelovce auf bereits vorhandenen Wegabschnitten angelegt. Zum Teil müssen diese gesäubert werden. In diese Arbeiten werden verschiedene andere Gruppen, darunter auch Schüler und Jugendliche aus Tetovo, die sonst nicht direkt mit der Natur des Gebietes in Kontakt kommen, eingebunden. Der Weg wird mit Informationstafeln ausgestattet; des Weiteren werden Flyer produziert. <u>Laufzeit:</u> Mai bis Oktober 2012 <u>Bewertung durch den Fachbeirat:</u> Wie das Projekt der Dorfgemeinschaft Varvara auch trägt die Aktivität auf einfache Art und Weise zu einer Aufwertung des touristischen Angebots im Gebiet bei. Durch die Einbindung verschiedener Zielgruppen, insbesondere von Schülern und Jugendlichen, findet aktive Umweltbildung statt.</p> | 2.850 € |



| Projekt Nr. | Projektträger | Kurzbeschreibung des Projekts | Förder-summe |
|-------------|--|---|--------------|
| 11 | Center for Society Development „Millenium“ | <p>“Regional wealth as local potential”</p> <p><u>Kurzbeschreibung:</u> Ziel des Projektes ist es, das Bewusstsein der Lokalbevölkerung hinsichtlich des Potentials, das das Sammeln und Verarbeiten von Wildfrüchten als alternative Einkommensquelle hat, zu schärfen. Gleichzeitig geht es darum aufzuzeigen, dass dieses Potential nur bei einer nachhaltigen Nutzung dauerhaft Einkommen bringt. Dazu werden zunächst Informationen zu den im Gemeindegebiet von Vrapchiste vorhandenen und ggf. bereits genutzten Wildfrüchten statt. Die Informationen werden in Form von Broschüren und Postern aufbereitet, die bei zwei Veranstaltungen an die Lokalbevölkerung verteilt werden. Das Material wird in allen im Gebiet gängigen Sprachen veröffentlicht (mazedonisch, albanisch, türkisch).</p> <p><u>Laufzeit:</u> März bis Oktober 2012</p> <p><u>Bewertung durch den Fachbeirat:</u> Das Projekt trägt zu einer nachhaltigen Entwicklung im Gebiet von Vrapchiste bei, in dem es konkrete Hinweise auf ein bisher noch nahezu ungenutztes Potenzial gibt. Gleichzeitig wird die Nutzung dieses Potentials von Beginn an so gestaltet, dass es zu keiner Übernutzung kommt.</p> | 3.000 € |
| 25 | Hunter's Society Ljuboten | <p>“Hunting Game on Shara Mountain”</p> <p><u>Kurzbeschreibung:</u> Im Rahmen des Projekts wird eine Informationsbroschüre zu den im Shar Planina vorkommenden Wildarten erstellt. Dazu findet zunächst Feldarbeit in ausgewählten Gebieten statt, um einen Eindruck über die Bestände zu bekommen und Bilder von den Tieren bzw. ihren Spuren zu machen. Die Broschüre (ca. 12 Seiten) wird in mazedonischer und albanischer Sprache produziert und im Rahmen von sechs Versammlungen an die Lokalbevölkerung verteilt.</p> <p><u>Laufzeit:</u> März bis September 2012</p> <p><u>Bewertung durch den Fachbeirat:</u> Jäger stellen eine wichtige Gruppe von Akteuren im Shar Planina Gebiet dar, bei denen Akzeptanz für ein zukünftiges Schutzgebiet geschaffen bzw. aufrecht erhalten werden muss. Der Fachbeirat hat den Projektvorschlag kontrovers diskutiert, dann aber mit einigen Auflagen akzeptiert. So etwa muss der Projektnehmer bei der Erstellung der Broschüre eng mit der MES zusammenarbeiten, um sicher zu gehen, dass die Inhalte der Broschüre nicht den im Rahmen weiterer Projekte vertretenen Ansichten (insbesondere zum Thema Schutz von großen Beutegreifern) entgegenstehen.</p> | 2.910 € |

2.3.3.2. Umsetzung der Kleinprojekte

Um einen reibungslosen Ablauf der Kleinprojekte zu gewährleisten und um den Durchführungspartnern bei Fragen zur Verfügung zu stehen, war zunächst wichtig, einen lokalen Projektassistenten auszuwählen. Die Wahl fiel auf Borislav Pavlovski, der für die in Tetovo ansässige NGO „Center for Development and Improvement of Public Life in Tetovo“ (CRUJZ) arbeitet und über weitreichende Erfahrung im Bereich Projektdesign und –umsetzung verfügt. Des Weiteren hat er gute Kontakte zu verschiedenen anderen Organisationen und wichtigen Akteuren im gesamten Shar Planina Gebiet, was entscheidend für eine erfolgreiche Durchführung des Projekts ist. Er stand in regelmäßigem Kontakt mit den Akteuren vor Ort und trug damit maßgeblich dazu bei, die Projektinhalte vor Ort bekannter zu machen und die Lokalbevölkerung zur Teilnahme an den verschiedenen Informationsveranstaltungen und dem Kleinprojektevorhaben zu bewegen. Zusätzlich beförderte er durch seine Präsenz vor Ort auch den Bekanntheitsgrad des Gesamtprojektes in der Region. Borislav Pavlovski arbeitete dabei eng mit Dime Melovski, dem Projektbetreuer bei der MES, zusammen.

Der offizielle Starttermin für die Umsetzung der Aktivitäten in den Kleinprojekten war zunächst für den 01. März 2012 vorgesehen. Von insgesamt 20 Kleinprojekten sollten sechs Projekte im März beginnen, acht im April, vier im Mai, eines im August sowie ein weiteres im September. Die MES erstellte Verträge mit den lokalen Projektpartnern, die anschließend unterzeichnet wurden. Um die Umsetzung der Projektaktivitäten zu ermöglichen, wurde an die lokalen Umsetzungspartner im März 2012 auf Basis der eingereichten Finanzierungspläne für die einzelnen Projekte jeweils 80% der Fördersumme ausbezahlt. Die verbleibenden 20% sollten nach erfolgreichem Abschluss der Projektaktivitäten ausbezahlt werden und waren an die Vorlage eines schlüssigen Finanzberichtes gebunden. Bedingt durch den ungewöhnlich kräftigen Schneefall im Shar Gebirge im Winter und Frühjahr 2012 musste der Projektstart bei insgesamt sieben Kleinprojekten, bei denen Geländeaktivitäten im zeitigen Frühjahr geplant waren, um zwei bis drei Monate verschoben werden.

Nach Auszahlung der ersten Rate der Fördersumme an die Umsetzungspartner begannen alle Kleinprojekte mit der Umsetzung der Aktivitäten.

Bis März 2013 konnten jedoch nicht alle Kleinprojekte plangemäß abgeschlossen werden. Trotz verstärkter Bemühungen von Dime Melovski und des lokalen Projektkoordinators Borislav Pavlovski, die Umsetzung zu beschleunigen, kam es in insgesamt 10 Projekten zu Verzögerungen von mehreren Monaten, so dass diese erst im Mai 2013 und zwei Projekte (Nr.4 und Nr.17) erst im Juni 2013 abgeschlossen werden konnten. Ein wesentlicher Grund für die Verzögerung bei der Umsetzung der Kleinprojekte ist in der mangelnden Erfahrung der Umsetzungspartner zu sehen. Dies resultierte in einer ungenauen und oft auch etwas unrealistischen Zeitplanung zum Zeitpunkt der Antragstellung. Ein weiterer wesentlicher Faktor war die Kommunalwahl im Projektgebiet im März und April 2013, die durch den Wahlkampf zu weiteren Verzögerungen führte. Insgesamt gelang es jedoch ausnahmslos alle Kleinprojekte innerhalb der Gesamtlaufzeit des Projektes erfolgreich zum Abschluss zu bringen.

Bei einer Reihe von Projekten wurden die Aktivitäten von Schulklassen publikumswirksam unter Anteilnahme der Öffentlichkeit durchgeführt, wodurch ein Multiplikatoreffekt erzielt wurde und zusätzlich die Familien erreicht werden konnten. Beispielhaft zu nennen ist der Malwettbewerb im Rahmen des Projektes „We love the Nature“ (Nr.43) sowie der „Eco Summit“ und „Eco Open Event“ im Rahmen des Projektes „Clean Environment – Healthy Future“ (Nr.3), bei dem sich Schüler/-innen, Eltern und Gemeindevertreter gemeinsam mit dem Thema Umweltverschmutzung auseinandersetzten.

Bei dem Kleinprojekt "Promotion of Shara's beauties in the area of Varvara Village", welches von der Dorfgemeinschaft Varvara durchgeführt wird, kam es zu einer unerfreulichen Entwicklung, wie bei dem Besuch von Vertretern der DBU, MES und EuroNatur im Projektgebiet im September 2012 festgestellt werden konnte. Die von der Dorfgemeinschaft an Bäumen und Steinen im Gelände angebrachten Markierungen des Wanderweges wurden stellenweise von Unbekannten wieder entfernt. Somit wurde der Verlauf des Wanderweges stellenweise unkenntlich gemacht. Wenngleich die Markierungen später wieder angebracht wurden, zeigt sich an diesem Vorfall, dass nicht alle Bewohner des Gebietes mit einer größeren Anzahl an Wanderern einverstanden sind (siehe 2.4. Diskussion).

2.3.4. Erreichen einer breiteren Öffentlichkeit mittels Multiplikatoren

Um eine breitere Öffentlichkeit für das Thema Naturwerte des Shar Gebirges zu sensibilisieren und damit einhergehend die Akzeptanz für einen Nationalpark zu steigern wurden im Rahmen des Projekt flankierende Maßnahmen umgesetzt, die darauf abzielten, Multiplikatoren für unsere zentrale Botschaft zu gewinnen. Als mögliche Multiplikatoren haben wir gezielt Schüler/-innen, lokale Nichtregierungsorganisationen sowie Kommunikationsmedien angesprochen. Die flankierenden Maßnahmen wurden von Dime Melovski von der MES koordiniert. Die Zusammenarbeit mit den Medien wird im Abschnitt 2.5. Öffentlichkeitsarbeit behandelt.

2.3.4.1. Mal- und Zeichenwettbewerb

Mit der Durchführung eines Mal- und Zeichenwettbewerbs sollten in allen sechs Gemeinden des Shar Gebirges Grundschüler erreicht und für die Naturwerte sensibilisiert werden. Zu diesem Zweck führte Dime Melovski mit Unterstützung des lokalen Projektkoordinators Borislav Pavlovski bereits im September 2012 zahlreiche Treffen mit Schulleitern von Grundschulen in der Region durch, um über den geplanten Wettbewerb zu informieren. Bei dieser Gelegenheit wurden insgesamt 400 Malblöcke sowie 135 Buntstiftsets an den Schulen verteilt. Die Schüler hatten bis zum 5. Dezember 2012 Zeit, ihre Zeichnungen bei der MES einzureichen. Insgesamt nahmen 3.264 Grundschüler von 24 Schulen an dem Mal- und Zeichenwettbewerb teil. Es waren Schulen aus allen sechs Gemeinden des Projektgebietes vertreten. Insgesamt wurden 800 Zeichnungen von der MES berücksichtigt, wobei eine schwere Auswahl von 36 Gewinnern getroffen werden musste. Mit diesen 36 Gewinnerbildern wurden drei verschiedene Kalender – ein Tischkalender und zwei Wandkalender - gestaltet und gedruckt und wiederum im Januar 2013 an den Grundschulen verteilt (siehe Abbildung 4).

Bei der Produktion unterlief ein unbeabsichtigter, gravierender Fehler, der aber später korrigiert werden konnte. Zunächst wurden die Kalender ausschließlich in der mazedonischen Version gedruckt und an den Schulen verteilt. Dies führte zu Protesten, die darin gipfelten, dass sich die Gemeinde Tearce weigerte, die Kalender anzunehmen. Daraufhin produzierte die MES mehrere hundert Exemplare mit albanischen Bildüberschriften, wodurch sich die Lage beruhigte.

2.3.4.2. Training of Trainers

Ziel dieses Trainings für lokale NGOs, die auch Umsetzungspartner für Kleinprojekte waren, war zum einen Wissensvermittlung im Bereich Akquise von Fördermitteln im Bereich Umwelt- und Naturschutz sowie über die lokalen NGOs einen Multiplikator-Effekt zu erzielen und das Wissen in die Gemeinden zu tragen. Oftmals gibt es genügend internationale Programme, über die eine Projektförderung im Bereich Umwelt- und Naturschutz möglich ist. Beispielhaft sind UNDP, UNEP, USAID, die Europäische Union, die GIZ sowie die niederländische Agentur für Entwicklungszusammenarbeit SNV als internationale Förderer in der Region zu erwähnen. Es mangelt den lokalen NGOs jedoch oft



Abbildung 4: Seite des Monats Januar des im Rahmen des Malwettbewerbs an Grundschulen produzierten Tischkalenders

an genügend Kenntnissen und Erfahrung bei der erfolgreichen Beantragung von Fördermittel. Dieser Mangel sollte durch das Training vermindert werden. Auch besteht die Hoffnung, dass einzelne NGOs in die Lage versetzt werden, eigene Fördermittel zu akquirieren, um die Arbeit auf der lokalen Ebene im Shar Gebirge nach dem Abschluss

Tabelle 3: Liste der Teilnehmer am Training of Trainers im April 2013 in Tetovo und zugehörige Organisation

| | Name | Organisation |
|----|----------------------|---|
| 1 | Borislav Pavlovski | NGO Center for Development and Improvement of Public Life in Tetovo |
| 2 | Jovanche Danilovski | Mountain club Ljuboten, Gemeinde Tetovo |
| 3 | Selma Idrizi | NGO Youth Educational Forum |
| 4 | Elena Mishevсka | NGO Youth Educational Forum |
| 5 | Gligor Kondovski | Primary school Todor Skalосki-Tetoeс |
| 6 | Maja Petrovska | NGO Youth Educational Forum |
| 7 | Sasho Matevski | NGO Bela Vista, Gemeinde Tearce |
| 8 | Martina Bogatinovska | NGO Bela Vista, Gemeinde Tearce |
| 9 | Besnik Redzepi | State Universtity of Tetovo |
| 10 | Lulzim Fejzulai | Organization of Farmers from western Macedonia |
| 11 | Alinadir Karabatak | NGO Milenium, Gemeinde Vrapchishte |
| 12 | Adem Karabatak | NGO Milenium, Gemeinde Vrapchishte |
| 13 | Lazar Gjorgjievski | NGO Center for Education and Development, Gemeinde Tearce |
| 14 | Blerim Abedini | NGO Center for Education and Development, Gemeinde Tearce |
| 15 | Slobodan Tofilovski | NGO Youth Alliance |

unseres Projektes selbständig fortzuführen. Das Training wurde in Form eines eintägigen Workshops am 22. April 2013 in Tetovo mit 15 Teilnehmern von lokalen NGOs abgehalten. Als Trainerin fungierte Natalija Melovska von der MES, die über umfangreiche Erfahrung in der Beantragung von Fördermitteln internationaler Geberorganisationen verfügt.

2.4. Diskussion

Wie bereits im Abschnitt 2.1. Anlass und Zielsetzung erläutert, wurden folgende Hauptziele im Rahmen des Projekts verfolgt:

1. Sensibilisierung der Lokalbevölkerung für die Naturwerte des Shar Planina Gebirges durch Umweltbildung und –erziehung
2. Wissensvermittlung im Bereich „Nachhaltige Nutzung der Naturwerte als alternative Einkommensquelle“ durch aktive Einbindung der Lokalbevölkerung in die Umsetzung kleinerer Projekte.

Um diese Ziele zu erreichen, wurden mehrere aufeinander aufbauende Schritte definiert:

3. Auswahl wichtiger lokaler Akteure sowie Identifizierung der wichtigsten Aktivitätsfelder
4. Vermittlung eines Beispiels der vorbildlichen Praxis der nachhaltigen Regionalentwicklung
5. Einbindung der Lokalbevölkerung in einen aktiven Dialog durch ein Kleinprojekteprogramm
6. Erreichen einer breiteren Öffentlichkeit mittels Multiplikatoren

Die Umsetzung aller Projektschritte konnte im Wesentlichen wie vorhergesehen durchgeführt werden. Die damit verfolgten Absichten konnten folglich auch erreicht werden.

Vorbereitung und Durchführung der Kleinprojekte

Im ersten Schritt ist es gelungen, alle ethnischen Gruppen im Gebiet gleichermaßen anzusprechen. Dies wurde durch zwei Informationsveranstaltungen und die Einbindung des in Tetovo ansässigen TV-Senders KISS-TV erreicht. Auch wurde zu Beginn des Kleinprojekteprogramms in der mazedonischsprachigen Tageszeitung „Utrinski Vesnik“ sowie in der albanischsprachigen Tageszeitung „Koha“ über die Möglichkeit der Beantragung von Fördermitteln informiert. Dadurch beteiligten sich alle Ethnien auch an dem dritten Schritt (Kleinprojekte), zum Teil wurden gemeinsame Projektvorschläge eingereicht, wenngleich andere Teile der lokalen Bevölkerung nicht erreicht werden konnten. Durch eine frühzeitigere Bekanntmachung, weitere Informationsveranstaltungen sowie die Einbindung eines weiteren TV-Senders hätte das Vorhaben einem noch breiteren Publikum bekannt machen können. Die Tatsache, dass 47 Projektanträge eingereicht und die Fördermittel ausgeschöpft wurden, deutet jedoch auf eine dem Projektumfang angemessene Beteiligung hin.

Die Einbindung der ethnischen Minderheiten, insbesondere vor dem Hintergrund der immer wieder auftretenden Spannungen im Gebiet, ist als großer Erfolg zu bewerten. Ebenso ist das große Interesse, das die Lokalbevölkerung an den Veranstaltungen und damit am Gesamtprojekt zeigte, als großer Erfolg anzusehen, da es in der Vergangenheit häufig Widerstand gegen Planungen zu einem Nationalpark „Shar Planina“ gab.

Auch die Studienreise mit ausgewählten Teilnehmern (Schritt 2) ist als Erfolg zu werten. Es ist gelungen, den Teilnehmern (Bürgermeistern der Gemeinden bzw. von diesen entsandte Vertreter) durch das Aufzeigen praktischer Beispiele den abstrakten Begriff der nachhaltigen Regionalentwicklung zu verdeutlichen. Des Weiteren trug die Reise dazu bei, Kontakte zwischen wichtigen lokalen Akteuren aus verschiedenen Gemeinden zu festigen und eine Identifikation mit den Zielen des Gesamtprojekts herzustellen.

Nachteilig ist, dass – trotz intensiven Bemühens durch die Projektmitarbeiter - gerade aus der bevölkerungsstärksten Gemeinde im Gebiet (Tetovo) kein offizieller Gemeindevertreter an der Reise teilnahm.

Die erfolgreiche Durchführung der beiden oben genannten Schritte ebnete den Weg für den dritten Schritt, nämlich die Einbindung der Lokalbevölkerung durch ein Kleinprojekteprogramm. Wenngleich auch hier durch eine umfassendere Bewerbung des Ansatzes noch mehr Menschen im Gebiet hätten erreicht werden können (siehe oben), ist auch dieser Schritt erfolgreich umgesetzt worden. Es wurde eine große Anzahl an qualitativ hochwertigen Projektvorschlägen von verschiedensten Organisationen, Institutionen und sonstigen Gruppierungen aus dem Gebiet eingereicht, für deren Erstellung eine intensive Beschäftigung mit den Naturwerten des Gebietes bzw. deren Gefährdung notwendig war. Als überragender Erfolg ist zu werten, dass ausnahmslos alle 20 Projekte – wenngleich teils mit einiger Verzögerung – erfolgreich zum Abschluss gebracht werden konnten. Dieser Erfolg steht sicherlich in einem unmittelbaren Zusammenhang mit der intensiven Betreuung der Kleinprojektehmer durch den lokalen Projektkoordinator Borislav Pavlovski. Damit hat sich der Ansatz bewährt, für die überregional wichtigen Aktivitäten einen nationalen Projektkoordinator, nämlich Dime Melovski von der MES, auszuwählen, sowie zusätzlich für die betreuungsintensiven Arbeiten im Projektgebiet einen weiteren lokalen Ansprechpartner, nämlich Borislav Pavlovski, zu bestimmen.

Die Umsetzung der Kleinprojekte bzw. die Abschlussveranstaltung, bei der alle umgesetzten Kleinprojekte vorgestellt wurden, stieß auf großes Medienecho, was zusätzlich zum Bekanntwerden des Gesamtprojektes und seiner Ziele beitrug. Des Weiteren wurden die Aktivitäten bei einer Reihe von Projekten publikumswirksam unter Anteilnahme der Öffentlichkeit von Schulklassen durchgeführt, wodurch ein Multiplikatoreffekt erzielt wurde, indem zusätzlich die Familien der Schüler/-innen erreicht werden konnten.

Identifikation und Stärkung von lokalen Partnern

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Umsetzung der Kleinprojekte ist, dass so zuverlässige lokale Partner identifiziert werden konnten. Durch die Kleinprojekte konnten im Gebiet vorhandene Kompetenzen erkannt bzw. weiter gestärkt werden. Hierdurch konnte das zivilgesellschaftliche Engagement gestärkt werden. Nach Abschluss des Projektes steht nunmehr ein Netz an Partnern zur Verfügung, mit dem zukünftig weitere Projekte im Gebiet umgesetzt werden können und die der Ausweisung eines Nationalparks grundsätzlich positiv gegenüberstehen und diese auch aktiv befördern können.

Durch das „Training of Trainers“ war es möglich, ausgewählte Partner weiter in der eigenständigen Beantragung und Durchführung von Drittmittelprojekten zu schulen. Auch wenn der Effekt dieser Maßnahme noch nicht messbar ist, kann erwartet werden, dass durch die Schulung von lokalen Nichtregierungsorganisationen einen Multiplikatoreffekt und eine Wirkung über den Förderzeitraum hinaus erzielt werden konnte. Das Beispiel der NGO „Center for Education and Development (CED)“ aus Tearce zeigt, dass auch nach dem Ende der Projektförderung im Rahmen dieses Projektes eigenständig Aktivitäten zur Umweltbildung durchgeführt und Drittmittel akquiriert werden. So veranstaltet CED beispielsweise Filmabende für Schüler, auf denen der im Rahmen dieses Projektes produzierte Film „Eyes of Shara“ über die Gletscherseen im Shar Gebirge vorgeführt wird. Ferner wurde CED von der Gemeinde Tearce beauftragt, eine Strategie zur Abwendung der negativen Folgen des Klimawandels zu entwickeln. CED führt derzeit auch selbständig eine

Befragung der Bevölkerung der Gemeinde Tearce mittels Fragebögen durch, um herauszufinden, ob eine Mehrheit einen Nationalpark akzeptieren würde. Die Fragebögen werden derzeit ausgewertet und es liegen noch keine gesicherten Ergebnisse vor. Die Ergebnisse der Umfrage sollten aber bei zukünftigen Projekten berücksichtigt werden.

Mithilfe des Mal- und Zeichenwettbewerbs ist es gelungen, die breitere Öffentlichkeit mit dem Thema Naturwerte des Shar Gebirges anzusprechen. Insgesamt wurde der Wettbewerb an 24 Grundschulen in allen sechs Gemeinden des Projektgebietes durchgeführt. Die positive Resonanz bildete sich in der großen Anzahl der eingereichten Zeichnungen (>800) ab. Leider konnten für den Druck des Kalenders nicht alle Zeichnungen berücksichtigt werden. Jedoch wurde durch die Verteilung der Tisch- und Wandkalender an den Schulen das Thema Naturwerte des Shar Gebirges wieder in den Klassenräumen präsent gemacht. Die Tatsache, dass die Gemeinde Tearce die in mazedonischer Sprache gedruckten Kalender ablehnte, zeigte, wie wichtig es ist, die ethnischen Befindlichkeiten in Mazedonien ausreichend zu berücksichtigen. Durch eine Neuauflage des Kalenders in albanischer Sprache konnte dieser Irrtum jedoch korrigiert werden.

Dennoch ist bei der weiteren Arbeit im Projektgebiet unbedingt zu beachten, dass sich keine ethnische Minderheit benachteiligt fühlt. Die bürgerkriegsartigen Auseinandersetzungen im Jahr 2001 haben die Gemeinden des Shar Gebirges hart getroffen und sind im kollektiven Bewusstsein präsent. Eine vermeintliche Benachteiligung einer bestimmten Ethnie könnte demnach zu stark emotionalen Reaktionen bis hin zur totalen Blockade eines politischen Prozesses wie zum Beispiel der Ausweisung eines Nationalparks im Shar Gebirge führen. Es ist in diesem Sinne auch notwendig, streng darauf zu achten, dass Projektaktivitäten nicht von bestimmten lokalen Akteuren politisch für die eigenen Ziele instrumentalisiert werden können.

In einem Fall kam es zu Vandalismus an den im Rahmen eines Kleinprojektes angebrachten Markierungen eines Wanderweges. Obwohl die wirklichen Gründe niemals genau bekannt wurden, lässt sich vermuten, dass es sich bei den Verursachern um Personen handelt, die im Wald illegalen Aktivitäten wie Wilderei und Holzeinschlag nachgehen und dabei ungestört bleiben möchten. Auch über Vandalismus an Informationstafeln sowie deren vollständiges Entfernen in den entlegeneren Gebieten, an denen nur eine geringe soziale Kontrolle wirkt, wird häufig von den Projektpartnern berichtet. Die hier hervortretenden Konflikte bedürfen bei der Weiterentwicklung eines Nationalparks „Shar Planina“ dringend einer sorgfältigen Analyse und es sollten mit den verschiedenen Interessengruppen im Vorfeld einvernehmliche Lösungen erarbeitet werden. Dies könnte Gegenstand eines Folgeprojektes sein.

Projektmanagement und Zusammenarbeit mit den lokalen Partnern

Die Zusammenarbeit mit den lokalen Medien hat sich als sehr fruchtbar herausgestellt. So berichtete die Zeitung Nova Makedonija mehrmals über das Projekt. Ebenso erschien in der Zeitung Utrinski Vesnik ein Artikel über das Projekt. Besonders bewährt hat sich aber die Zusammenarbeit mit dem in Tetovo ansässigen Lokalsender KISS-TV, der immer wieder in regelmäßigen Abständen über das Projekt berichtete. Besonders hilfreich ist hierbei vermutlich die Tatsache gewesen, dass KISS-TV selbst ein Kleinprojekt durchführte, in dessen Rahmen ein Dokumentarfilm über die Gletscherseen im Shar Gebirge entstand. Die enge Einbindung eines lokalen TV-Senders in das Projekt hat sich aus unserer Sicht sehr bewährt, um der Lokalbevölkerung die zentrale Botschaft des Projektes zu vermitteln. Daneben wurde auf zahlreichen Webportalen und in den *Social Media* (insbesondere auf Facebook) kontinuierlich über das Projekt berichtet.

Die Zusammenarbeit zwischen EuroNatur und der nationalen Organisation Macedonian Ecological Society (MES) verlief reibungslos und war sehr vertrauensvoll. Dies ist unter

anderem darauf zurückzuführen, dass beide Organisationen seit rund zehn Jahren eng zusammenarbeiten und gemeinsam Projekte in Mazedonien umsetzen.

Nach einigen Anlaufschwierigkeiten, die sich unter anderem darin zeigten, dass die in Schritt 1 und 3 vorgesehenen Veranstaltungen hätten früher beworben werden können (s.o.), gestaltete sich auch die Zusammenarbeit zwischen MES und dem lokalen Projektpartner CRUJZ problemlos. Es stellte sich jedoch im Verlauf des Projektes heraus, dass der Aufwand für die lokale Projektkoordination unterschätzt wurde. Um dennoch eine ausreichende Betreuung der Kleinprojektnehmer zu gewährleisten, wurde das für die lokale Koordination geplante Budget überzogen. Diese Mehrausgaben konnten jedoch an anderer Stelle entsprechend eingespart werden. Im Ergebnis sollte ein hoher lokaler Betreuungsaufwand und ein entsprechendes Management-Budget für ein Kleinprojekteprogramm in zukünftigen Projekten ausreichend berücksichtigt werden.

Zu Verzögerungen zu Beginn des Projektes kam es durch eine schwierige Knieverletzung des Projektleiters Dime Melovski von der MES. Da Dime Melovski bei der Umsetzung eine Schlüsselrolle innehatte, musste zunächst seine Genesung abgewartet werden, bis mit der Umsetzung der Aktivitäten im vollen Umfang begonnen werden konnte. Dies war zusammen mit dem ungewöhnlich starken Schneefall im Shar Gebirge im Frühjahr 2012 einer der Gründe, aus denen eine Verlängerung der Projektlaufzeit um drei Monate beantragt wurde.

Ansätze zur Fortsetzung der Aktivitäten im Projektgebiet

Im Verlauf des Projekts wurden weitere Kontakte geknüpft und viele der Organisationen, Gemeinden und Einzelpersonen, die Kleinprojekte umsetzten, erwiesen sich als zuverlässige (Ansprech-)Partner, die auch in Zukunft in die Umsetzung weiterer Projekte eingebunden werden können.

Noch während der Projektlaufzeit gelang es EuroNatur im Herbst 2012 das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit als Förderer eines weiteren Projektes im Shar Gebirge zu gewinnen. Im Rahmen dieses 14-monatigen Vorhabens, welches im Rahmen der internationalen Klimaschutzinitiative (IKI) des BMU gefördert wird, wurde zusammen mit lokalen Akteuren aus allen drei Anrainerstaaten des Shar Gebirges (Mazedonien, Albanien und Kosovo) ein Leitbild für eine zukünftiges grenzübergreifendes Schutzgebiet entwickelt. In diesem Leitbild, das während drei gemeinsamer Workshops erarbeitet wurde, sind auch die Eckpunkte einer nachhaltigen Regionalentwicklung beschrieben. In Albanien und im Kosovo sind bereits nationale Schutzgebiete ausgewiesen. Gemeinsam mit einem zukünftigen Nationalpark in Mazedonien würde das grenzübergreifende Schutzgebiet Sharr/Šar Planina-Korab das größte Schutzgebiet in Südosteuropa darstellen. Während der Workshops, auf denen das gemeinsame Leitbild für das grenzübergreifende Schutzgebiet entwickelt wurde, waren auch etliche Organisationen, die Kleinprojekte durchgeführt haben, präsent und haben das Leitbild maßgeblich mitgestaltet. Zu nennen sind hier Besnik Rexhepi (Kleinprojekt Nr. 9), Alinadir Karabatak von der NGO „Millenium“ (Nr. 11), die NGO „Center for Education and Development“ (CED) Tearce (Nr. 3) sowie die Gemeinde Gostivar (Nr. 18), die bei allen Workshops vertreten war. Damit ist es gelungen, im Rahmen des Kleinprojekteprogramms lokale Partner zu identifizieren, die bei der weiteren Entwicklung des Gebiets auch in der grenzübergreifenden Zusammenarbeit eine wichtige Rolle spielen können.

Ein weiterer wichtiger Aspekt dieses grenzübergreifenden Projektes ist die Durchführung von jeweils einem Pilotprojekt zur nachhaltigen Entwicklung in jedem beteiligten Land. Diese Pilotprojekte sollen eine Leuchtturmwirkung entfalten und der Lokalbevölkerung beispielhaft aufzeigen, wie sich ein Nutzen aus der nachhaltigen Nutzung der natürlichen Ressourcen ziehen lässt.

Bei der Konzeption und Durchführung des Pilotprojektes im mazedonischen Teil des Shar Gebirges konnten wir stark auf die Erfahrungen des DBU-Projektes aufbauen. Mit dem Moutaineering Club „Ljuboten“ und der NGO „Center for Education and Development (CED)“ in Tearce, die bereits Projektnehmer im Kleinprojekteprogramm waren, hatten wir zwei erfahrene und zuverlässige Organisationen vor Ort identifiziert. Im Rahmen des Pilotprojektes können wir ihnen die Möglichkeit geben, die im Rahmen des DBU-Projektes gemachten Erfahrungen zu nutzen und ihre Vorstellungen für die Entwicklung des Shar Gebirges weiter umzusetzen. Im Rahmen des Pilotprojektes wird von beiden NGOs eine Berghütte zu einem Informationspunkt für Naturtouristen umgebaut. Damit soll die Besucherlenkung verbessert und gezielt auf lokale Angebote zur Übernachtung und zum Einkehren hingewiesen werden, um die lokale Wertschöpfung aus dem Tourismus zu erhöhen. Darüber hinaus führt CED Tearce weitere Aktivitäten zur Umweltbildung und Sensibilisierung für Umweltprobleme in ihrer Gemeinde durch.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass im Rahmen des Kleinprojekteprogramms des von der DBU geförderten Projektes entwickelte Ansätze zur Inwertsetzung der Naturschönheiten des Shar Gebirges von einigen NGOs eigenständig weiterentwickelt werden und mit Hilfe anderer Finanzierungsquellen in Form von weiteren Projekten umgesetzt werden. Dies ist als ein wesentlicher Erfolg der im Projekt geleisteten Arbeit zu betrachten und trägt wesentlich zur Steigerung der Akzeptanz eines Nationalparks „Shar Planina“ bei der Lokalbevölkerung bei.

2.5. Öffentlichkeitsarbeit

Von Projektbeginn an wurden verschiedene lokale, regionale und nationale Zeitungen sowie Fernseh- und Radiostationen regelmäßig über die Projektaktivitäten informiert. Insbesondere bei der Lokalpresse stieß das Projekt auf großes Interesse und Mitarbeiter mehrerer Lokalzeitungen sowie einer lokalen Fernsehstation waren bei den verschiedenen Informationsveranstaltungen anwesend. Das Interesse der lokalen Medien spiegelt sich in der Anzahl der Artikel, Meldungen und Einträge bei Online-Portalen über bestimmte Aktivitäten in den Kleinprojekten wider. Des Weiteren war die Öffentlichkeitsarbeit integraler Bestandteil einiger Kleinprojekte zur Umweltkommunikation. Beispielhaft zu nennen ist hier das Kleinprojekt „Clean Environment – Healthy Future“ der NGO CED in Tearce, bei dem insgesamt zehn Workshops mit Schüler/-innen zu Themen wie Recycling und Naturschutz veranstaltet wurden. Die Ergebnisse der Workshops wurden auf öffentlichen Veranstaltungen in der Gemeinde (sogenannte Eco Events) präsentiert und diskutiert. Ein weiteres Beispiel ist das Kleinprojekt „Best of Shara“, bei dem durch einen Fotowettbewerb und eine Online-Abstimmung bei Facebook direkt ein jüngeres Publikum angesprochen und für das Thema Naturwerte des Shar Gebirges sensibilisiert wurde.

Bei der Öffentlichkeitsarbeit zeigte sich insbesondere die Einbindung des lokalen TV-Senders KISS TV in das Kleinprojekteprogramm für die Verbreitung unserer Kernbotschaft als zielführend. Durch die regelmäßige Berichterstattung des in Tetovo ansässigen Senders konnte ein breites Publikum über den Projektinhalt und die Absichten informiert werden. Darüber hinaus produzierte der TV-Sender im Rahmen eines Kleinprojektes eine 45-minütige Dokumentation über die Gletscherseen im Shar Gebirge, die auch weiterhin in den Schulen der Region vorgeführt wird.

Im Rahmen eines weiteren Kleinprojektes wurde eine Website mit umfangreichen Informationen zum Shar Gebirge eingerichtet. Diese ist abrufbar unter: www.sharplanina.com.mk/new.

Am 25.05.2013 fand im Skiresort Popova Shapka eine zentrale Abschlussveranstaltung mit etwa 100 Teilnehmern statt. Alle 20 Projekte waren auf dieser Veranstaltung mit Ständen vertreten, auf denen sie die Ergebnisse ihrer Arbeit präsentierten. Claudia Domel sowie Gabriel Schwaderer vertraten bei dieser Veranstaltung die DBU und EuroNatur. Einen der

Höhepunkte der Abschlussveranstaltung bildete die Vorführung des im Rahmen eines Kleinprojektes für Kinder entwickelten Puppenspiels „Meet Sharko, Marko and their buddies“, das von der Tierwelt des Shar Gebirges handelt.

Das Erscheinen von zwei Artikeln im EuroNatur-Magazin mit ca. 4500 Lesern machte das Projekt einem deutschen Publikum zugänglich. Die Produktion einer Abschlusspublikation mit 800 Exemplaren in drei Sprachen (Albanisch, Mazedonisch und Englisch) über die Ergebnisse der Kleinprojekte und die Verteilung während der Abschlussveranstaltung rundeten die Öffentlichkeitsarbeit ab.

2.6. Fazit

Wie bereits in der Diskussion unter 2.4 dargestellt, konnten alle Projektschritte – wenngleich teilweise mit Verzögerung – erfolgreich umgesetzt werden.

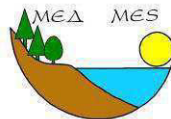
Als wesentlicher Erfolg des Projektes ist zu werten, dass es gelungen ist, durch das Kleinprojekteprogramm eine Vielzahl von zuverlässigen, engagierten und an Umweltthemen interessierten Organisationen, Gemeindevertreter und Einzelpersonen aus dem Gebiet zu identifizieren. Die Einreichung von 47 Projektvorschlägen für das Kleinprojekteprogramm sowie letztendlich die vollständige Ausschöpfung des dafür vorhandenen Budgets deuten auf eine dem Projektumfang angemessene und zufriedenstellende Beteiligung der Lokalbevölkerung hin.

Alle 20 ausgewählten Kleinprojekte konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Durch den partizipativen Ansatz des Kleinprojekteprogramms und die aktive Gestaltung der Projekthalte seitens der beteiligten Organisationen, Gemeinden und Einzelpersonen ist es gelungen, mit der Lokalbevölkerung einen vertieften Dialog über das Thema Naturwerte im Shar Gebirge zu initiieren. Gleichzeitig konnte die Kernbotschaft des Projektes, nämlich der herausragende Wert der biologischen Vielfalt im Shar Gebirge, einem breiten Publikum verständlich und begreifbar gemacht werden. Die Förderung von Kleinprojekten und die von den Projektkoordinatoren geleistete Unterstützung bei deren Umsetzung haben zu einer Stärkung der Kompetenzen im Projektmanagement und zu einer inhaltlichen Schärfung des Profils bei den durchführenden lokalen Organisationen geführt. Dies ist als ein wesentlicher Beitrag zur Entwicklung des zivilgesellschaftlichen Engagement im Umweltbereich im Shar Gebirge zu sehen. Durch eine gezielte Schulung ausgewählter Nichtregierungsorganisationen in der Beantragung und Durchführung von Drittmittelprojekten im Rahmen des „Training of Trainers“ erhoffen wir uns einen positiven Impuls über die Projektlaufzeit hinaus.

Eine positive Wirkung zeigt sich bereits darin, dass mehrere lokale NGOs Drittmittel akquiriert haben und eigenständig Projekte zum Thema Umweltbildung, Klimawandel und naturverträglicher Tourismus fortführen. Gleichzeitig haben wir als Koordinatoren des Projektes wertvolle Partner für unsere zukünftigen Vorhaben im Shar Gebirge identifiziert und gewonnen.

Insgesamt hat das Projekt durch die aktive Beteiligung der lokalen Akteure einen wesentlichen Beitrag geleistet, Akzeptanz bei der Lokalbevölkerung für die Idee eines Nationalparks zu schaffen und Vorbehalte gegen ein Schutzgebiet abzubauen.

Der Fall von Vandalismus, dem die Markierung eines Wanderweges zum Opfer fiel, zeigt, dass im Gebiet Konflikte bestehen, die vermutlich im Zusammenhang mit illegalen Aktivitäten im Shar Gebirge stehen. Wenngleich es sich um einen isolierten Vorfall handelt, ist es notwendig, die bestehenden Nutzungskonflikte bei der Weiterentwicklung eines Nationalparks gründlich zu analysieren. Damit kann die Grundlage für einen fairen Ausgleich zwischen den Interessengruppen geschaffen und der Entstehung von weiteren Widerständen gegen ein Schutzgebiet entgegengewirkt werden.



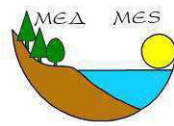
Der im Rahmen dieses Projekts gewählte Ansatz, bei der Verwirklichung eines Nationalparks zunächst ein Kleinprojekteprogramm und Maßnahmen zur Umweltbildung durchzuführen, hat sich bewährt. Hierdurch kann die Akzeptanz eines Schutzgebietes von vornherein deutlich gesteigert und lokale Widerstände abgebaut werden. Gleichzeitig wird die Teilhabe der lokalen Bevölkerung an der Ausgestaltung des Schutzgebietes deutlich verbessert. Es ist geplant, diesen Ansatz und die aus dem Projekt resultierenden Erfahrungen als erste Phase einer Schutzgebietsentwicklung auch auf andere Projektgebiete zu übertragen.

3. Literaturangaben

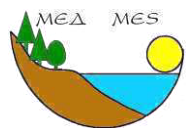
- [1] UNEP-VIENNA: Erster regionaler ENVSEC-SEE Workshop „Enhancing Trans-boundary Biodiversity in Mountains of South Eastern Europe“, organisiert von UNEP in Podgorica. Montenegro im Juni 2006.
- [2] UNEP-VIENNA: Feasibility Study on establishing a transboundary protected area Sharr/Šar Planina – Korab – Dešat/Deshat, UNEP Vienna – ISCC, 2010.

4. Anlagen

- Anlage 1: Beispiel für einen Kleinprojektvorschlag
- Anlage 2: Artikel im EuroNatur-Magazin 2/2012: Eine grüne Zukunft für das Shar-Gebirge!
- Anlage 3: Artikel im EuroNatur-Magazin 3/2013: Kastanienmesse mit Schmetterling – Eine grüne Zukunft für das Shar-Gebirge
- Anlage 4: Dreisprachige Abschlusspublikation des Kleinprojekteprogramms: „Promotion of the natural values of Shar Planina Mt.“



Anlage 1: Beispiel für einen Kleinprojektvorschlag

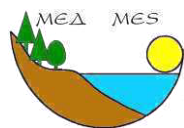


FORM

on the call for submission of project-proposals for local sustainable development in Shara Mt region

Any modification whatsoever *of this form's format* is not permitted. The maximum scope of text is defined within each field; the maximum number of letters is provided thereof. The completed form should not exceed 8 (eight) pages.

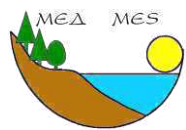
| A. Information on the project applicant | |
|--|---|
| Organisation's name: | Besnik REDZEPI |
| Registration number: | - |
| Bank account and bank's name: | 240197006405904 UniBanka |
| Address: | Village Pirok |
| Telephone: | 0038972595911 |
| Fax: | 0038944356750 |
| E- mail: | besnik.rexhepi@unite.edu.mk |
| Webpage: | www.ethnobotany.ewebsite.com |
| Name and surname and position of the project responsible person: | Besnik REDZEPI – employed in the State University of Tetovo, Faculty of Natural Science and Mathematics, Study programme: Biology |
| Name and surname of the project leader: | Besnik REDZEPI |
| Address, telephone, fax and e-mail of the project leader: | Village Pirok, Bogovinje; 0038944356750; besnik.rexhepi@unite.edu.mk |



CALL FOR PROJECTS FOR LOCAL SUSTAINABLE DEVELOPMENT IN SHAR PLANINA REGION

| B. Project description | |
|---|--|
| Project title: | Sustainability of traditional ecological knowledge of medicinal herbs collection |
| <p>1) Description of the identified problem. Please describe the topic of environment and nature protection/improvement that the project refers to. Please highlight the relevance of the issue with respect to the topic of environment protection/improvement given in the call.</p> | <p>Having considered the fact that traditional ecological knowledge (TEK) has been subject of changes in time, the process of sustainable utilization of natural values itself is also subject of radical changes. Therefore, we have prepared project proposal that would enable us to make realistic assessment of the sustainability of medicinal herbs collection practice in two municipalities situated in the area of Shar Planina. These municipalities are populated by different ethnic communities. The project proposal will make assessment of the attitude of the local population and collectors themselves towards the environment.</p> <p>The prepared project proposal will make an attempt to assess the sustainability of medicinal herbs collection, because we are convinced that an ethno-ecological approach of this kind can describe the current status in realistic terms.</p> <p>There are indications that TEK of medicinal herbs collection have changed in the two municipalities as well. Taking this as a starting point, the project proposal offers opportunity for its assessment and undertaking of adequate specific measures. It is believed that the said changes have resulted from the various systems through which the Republic of Macedonia, and the two Municipalities Jegunovce and Bogovinje accordingly, have passed through time.</p> <p>For the above reasons, the project proposal concerning sustainable collection of medicinal herbs is an excellent opportunity for flora diversity protection and prevention of further destruction of habitats and resulting prevention of species decline and their threatening or extinction in these areas of Shar Planina.</p> <p>The project proposal will be the first occasion of documenting the relevant TEK in the Republic of Macedonia, and these will be subject of full expert analysis by university professors. This is necessary in order to take timely action through education of the population in these two municipalities and adequate training of medicinal herbs collectors.</p> <p>The project proposal is also aimed at promoting legal regulations on medicinal herbs collection, because we</p> |

MACEDONIAN ECOLOGICAL SOCIETY

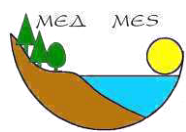


EURONATUR

eurONATUR

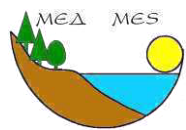
CALL FOR PROJECTS FOR LOCAL SUSTAINABLE DEVELOPMENT IN SHAR PLANINA REGION

| | |
|--|--|
| | <p>maintain that such approach will contribute to the preservation of plant diversity and improvement of the process of medicinal herbs collection to a solid sustainable level.</p> |
|--|--|



CALL FOR PROJECTS FOR LOCAL SUSTAINABLE DEVELOPMENT IN SHAR PLANINA REGION

| | |
|---|--|
| <p>2) Main goal and aims. Define the main project goal and aims (bear in mind that they should be related to the central idea (topic) of the call.</p> | <p>Main goal: The main goal of this project is to document traditional ecological knowledge of the sustainability of medicinal herbs collection.</p> <p>Aims:</p> <ul style="list-style-type: none"> -To analyze TEK by university professors and other experts. -To effectuate TEK by university professors. -To promote legal regulations on medicinal herbs collection. -To intensify communication towards common understanding. -To educate population and active medicinal herbs collectors. -Active participation in project activities aimed at promoting the values, and at the same time promoting traditional ecological knowledge of different ethnic communities. <p>Overall goal: The overall goal of the project is to contribute to positive experiences relative to negative impacts of traditional ecological knowledge on sustainability of medicinal herbs collection in these areas of Shar Planina.</p> <p>The project is a novelty in the Republic of Macedonia. It will cover the values of the inhabitants of the Municipalities Jegunovce and Bogovinje, which will then be subjected to further analysis in order to identify the real status of the sustainability of medicinal herbs collection in these areas of Shar Planina.</p> <p>Convinced that traditional ecological knowledge of sustainable utilization is no longer a reliable tool to be used by medicinal herbs collectors from these areas in a rational manner, the project proposal is intended to educate collectors through trainings combined with practical demonstration.</p> |
| <p>3) Working method:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Describe the activities to be taken for project implementation. b) State the methods/modes you will apply in the project given the | <p>The field work under this project itself imposes cooperation with the local population in order to improve the current state of sustainable utilization of natural values.</p> <p>Convinced that all ideas for sustainable utilization of natural values have not been considered yet, by way of this project proposal in the area of ethno-ecology we offer an opportunity to get familiar with the cultural value of the local population. Namely, ethno-ecology is a science</p> |



CALL FOR PROJECTS FOR LOCAL SUSTAINABLE DEVELOPMENT IN SHAR PLANINA REGION

| | |
|---|---|
| <p>central topic of the call.</p> <p>c) State which/what means will be utilised</p> | <p>applying its own methods and techniques, and cross-cultural study able to provide information on the way in which collectors from different ethnic communities use their traditional ecological knowledge of medicinal herbs collection.</p> <p>Techniques:</p> <p>Participants observation</p> <p>By this technique, we observe the interaction of medicinal herbs collector and assess the sustainability of TEK for medicinal herbs collection.</p> <p>Field interviews</p> <p>This technique will enable us to observe the real interaction in practice, being a very reliable technique as it minimizes the risks for incorrect assessment and offers excellent possibility for interview.</p> <p>For the purpose of the project implementation, informal, unstructured, semi-structured, structured and other types of interviews will be carried out based on prior prepared questionnaire.</p> <p>Many activities will be undertaken in the frames of the project implementation. Activities will be carried out in four phases, as follows:</p> <p>First phase:</p> <p>Documentation of traditional knowledge</p> <p>Documentation of the TEK of sustainability of medicinal herbs collection is the crucial segment of this project. Through an approach of this kind exactly, we are firmly convinced that their documenting will enable identification of the real status and adequate action.</p> <p>Second phase:</p> <p>Analysis of TEK</p> <p>In this phase, we plan to engage relevant experts and university professors, with whose assistance we will record the deficiencies of the existing kind of medicinal herbs collection, which will then be subject of extended analysis. The final report will be submitted and database will be prepared in this phase.</p> <p>Third phase:</p> <p>Education of the population</p> <p>Upon submission of the final report, training of collectors will be organized with the assistance of experts and university professors. The training will be developed gradually, combined with practical demonstration, lectures and working groups that will be arranged by our side. Training will take place in the premises of four (4) local communities in the Municipality of Bogovinje (Urvich, Jelovjane, Novo Selo and Rakovec) and four (4) local communities in the Municipality of Jegunovce (Rogachevo, Staro Selo, Vratnica and Belovishta) in October. Lectures will be scheduled in October, while working groups that will come out of the above mentioned meetings will conduct their activities directly in field.</p> <p>Fourth phase</p> |
|---|---|



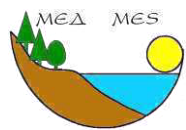
CALL FOR PROJECTS FOR LOCAL SUSTAINABLE DEVELOPMENT IN SHAR PLANINA REGION

Distribution of brochures and posters

This phase will be implemented in the third week of November. Brochures and posters will be delivered to the following populated places in the Municipality of Bogovinje and Municipality of Jegunovce (Bogovinje, Gorno Palchishte, Dolno Palchishte, Jelovjane, Kamenjane, Novakje, Novo Selo-Tetovo area, Pirok, Rakovec, Selce, Kech. Sinichane, Urvich, Rogachevo, Staro Selo, Vratnica, Belovishte, Orashje and Jazhince).

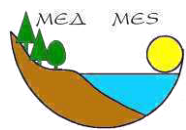
The aim of the brochure will be to promote legal regulations on medicinal herbs collection.

The purpose of the poster will be to educate medicinal herbs collectors.



CALL FOR PROJECTS FOR LOCAL SUSTAINABLE DEVELOPMENT IN SHAR PLANINA REGION

| | |
|--|--|
| <p>4) Impact: Describe what kind of impact the project will have on environment as well as the direct and indirect relation to the central topic of the call.</p> | <p>Traditional ecological knowledge in these areas of Shar Planina often makes positive and negative environmental impacts. Taking this as a starting point, the project proposal offers possibility for assessment of this issue, through direct and indirect observation of ethnic groups, i.e. observation of medicinal herbs collectors.</p> <p>This approach is of great importance, because old habits of treatment with medicinal herbs in these areas of Shar Planina have already changed. Therefore, most of the plants are presently collected for sale and this undermines the sustainability and there is no adherence to legal requirements.</p> <p>The project will have direct impact on the preservation of plant diversity of medicinal herbs on Shar Planina, through adequate training and education of the population in the two municipalities concerning sustainable collection of medicinal herbs.</p> |
| <p>5) Duration: Make an assessment of the time necessary for accomplishment of these tasks</p> | <p>Given the fact that documentation of TEK is a complex process that should be followed by expert analysis, we maintain that it should be divided in several phase, namely:</p> <p>-First phase (TEK documentation) can start in the second week of March (12.03.2012) and last by the end of August (31.08.2012). Based on our knowledge, this is exactly the period during which massive medicinal herbs collection is carried out in the two municipalities.</p> <p>-Second phase (results processing) can start on 1 September to last by 30 September.</p> <p>-Third phase (training) for the populated places of the Municipality Bogovinje can start on 3 October and end on 31 October, while the training for the populated places in the Municipality of Jegunovce can start on 17 October and end on 27 October. A lecture will be held within this phase on 31 October 2012.</p> <p>-Fourth phase (distribution of advertising material) will be implemented in November.</p> |
| <p>6) List of local stakeholders you will collaborate with, and the manner in which they will be involved in the project.</p> | <p>This project will involve 18 local communities, eight (8) of which directly (Urvich, Jelovjane, Novo Selo, Rakovec, Rogachevo, Staro Selo, Vratnica and Belovishta) upon prior signed contracts for cooperation, certified by archive reference numbers and signed by the Mayors of the two municipalities. Besides local stakeholders, the project will also be supported by certain number of local experts and the following external collaborators:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Andrea Pieroni – university professor (on-line consultant). 2. Besnik Redzeqi – Master of Science in Ecology (Ethno-botanist). 3. Gjoshe Stefkov – university professor 4. Jehona Rushidi-Redzeqi – (Master in philology, translator). |



CALL FOR PROJECTS FOR LOCAL SUSTAINABLE DEVELOPMENT IN SHAR PLANINA REGION

| | |
|--|-------------------------------|
| C. Budget: Determine the project total budget. | |
| a) Funds requested from MES and EURONATUR: | 174,400,00 den. 2845 (EUR) |
| b) Funds that you will provide from other sources (if there is such an intention): | (EUR) |

Date:

Signature:

Point of Contact

The project-proposals will be considered and evaluated by an international committee. The committee reserves the right to request additional information from the applicants.

The proposed projects must end by 30.12.2011, and the final technical and financial report is to be submitted no later than that date.

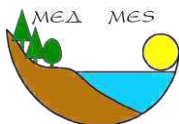


CALL FOR PROJECTS FOR LOCAL SUSTAINABLE DEVELOPMENT IN SHAR PLANINA REGION

PROJECT TIMEFRAME

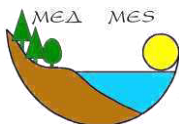
Provide the activities and mark the months when their implementation is planned.

| | March | April | May | June | July | Aug | Sept | Oct | Nov | Dec | Jan | Feb |
|-------------------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|---|------------------------------------|---------------------------|-----|-----|-----|
| Interview | Bogovinje Municipality | Jegunovce Municipality | Bogovinje Municipality | Jegunovce Municipality | Bogovinje Municipality | Jegunovce Municipality | | | | | | |
| Processing of obtained results | | | | | | | Preparation of database and final report submission | | | | | |
| Training | | | | | | | | Practical demonstration by experts | | | | |
| Distribution of advertising | | | | | | | | | Distribution of brochures | | | |
| Submission of a final report | | | | | | | | | | | | |


CALL FOR PROJECTS FOR LOCAL SUSTAINABLE DEVELOPMENT IN SHAR PLANINA REGION
PROJECT BUDGET

Present your budget in denars. The total budget must not exceed 184,500 denars (3,000 €) for the projects from TA1, TA2 and TA3. The expenses for per diems for project administration must not exceed 25 % of the total project budget. The travel expenses must not exceed 20 % of the total project budget.

| | Per diems | Office costs | Equipment and materials | Travel costs | Printing | Accommodation and food | Other (specify) | Total |
|--|------------|--------------|-------------------------|--------------|--|------------------------|-----------------|--|
| Interview | 19000 den. | 7800 den. | 1400 den. | 16000 den. | 1880 den. | 12000 den. | 58080 den. | Interview |
| Processing of obtained results | 9000 den. | 2000 den. | 3000 den. | 6880 den. | 2000 den. | 4000 den. | 26880 den. | Processing of obtained results |
| Training | 10000 den. | 8000 den. | 1700 den. | 10000 den. | 6740 den. | 8000 den. | 44440 den. | Training |
| Lecture in Municipality of Bogovinje and Municipality of Jegunovce | 4600 den. | 1200 den. | 1200 den. | | 2000 den. | 3000 den. | 12000 den. | Lecture in Municipality of Bogovinje and Municipality of Jegunovce |
| Distribution of flyers | 1000 den. | | | 2000 den. | 16000 den. (Постери) 14000 den. (Брошури) | | 33000 den. | Distribution of flyers |


CALL FOR PROJECTS FOR LOCAL SUSTAINABLE DEVELOPMENT IN SHAR PLANINA REGION

| | | | | | | | | |
|-------|---------------|------------|--------------|---------------|------------|------------|------------------------|-------|
| TOTAL | 43600 den. | 19000 den. | 7300 den. | 34880 den. | 42620 den. | 27000 den. | 174400 den. | TOTAL |
|-------|---------------|------------|--------------|---------------|------------|------------|------------------------|-------|

Travel costs under the project proposal have been calculated for the following routes and do not exceed 20% of the whole project budget:

For the populated places of the Municipality of Bogovinje:

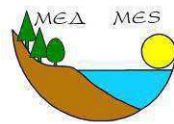
Route: Tetovo-Jelovjane-Urvich =34 km, Tetovo-Bogovinje-Novo Selo=58 km, Tetovo-Bogovinje-Rakovec=30 km. Total=10x122=1220 km

Travel costs related to advertising material distribution: Route: Tetovo-Dolno Palchishte-Gorno Palchishte-Kamnjanje-Sinichane-Novakje-Kamenjane-Jelovjane-Urvich, Bogovinje, Selce-Kech, Novo Selo, Pirok, Rakovec. Total=206 km

For the populated places of the Municipality of Jegunovce:

Route: Tetovo-Belovishte-Vratnica-Staro Selo-Rogachevo=46 km. Total=10 x46=460 km

Travel costs related to advertising material distribution: Route: Tetovo- Belovishte-Vratnica-Staro Selo-Rogachevo -Orashje-Jazhince. Total=116 km.



Anlage 2: Artikel im EuroNatur-Magazin 2/2012: Eine grüne Zukunft für das Shar-Gebirge!

Heft 2/2012

www.euronatur.org

euRONATUR



**Aktueller Brennpunkt: Staudamm im Nationalpark?
Jubiläums-Spendenaktion: Rettet Spaniens letzte Bären
Berglandwirtschaft: Eine Allianz für die Alpen**



Eine grüne Zukunft für das Shar-Gebirge!

Wie Hunderte graugrüner Augen blicken Gletscherseen aus den Falten des Shar-Gebirges in den Himmel über Mazedonien. Sie sind eingebettet in einen der höchsten und flächenmäßig größten Gebirgszüge auf dem Balkan und Teil einer grandiosen Bergwelt, wie sie in Europa ihresgleichen sucht. Einige Hundert Höhenmeter tiefer lässt sich nahe einem kleinen Dorf mitten zwischen sattgrünen Eichenwäldern eine Fläche nackter Erde ausmachen. Einer Wunde gleich ist sie in den Hang gerissen. Rund 150 schwarze Punkte bewegen sich auf ihr hin und her – Punkte, die sich bei näherem Hinsehen als Kinder entpuppen. Eifrig sind sie dabei, den kahlen Hang mit Bäumen zu bepflanzen. Darunter auch der zehnjährige Sabit. Was ihn antreibt, ist der Gedanke an den gesunden Eichenwald, den er ein paar Stunden zuvor mit seiner Klasse besucht hat. Anders als diese eintönige, braune Fläche war der für ihn das reinste Paradies. Irgendwo in dem dichten Blätterdach hatte er die klagenden Rufe eines Grauspechts gehört, überall summt und zwitscherte es und zur Krönung hatte Sabit in einer ausgetrockneten Pfütze auch noch den konservierten Tatzenabdruck eines Braunbären entdeckt. Am Abend wird er diese Erlebnisse gemeinsam mit seinen Schulkameraden aus

den Dörfern Selce und Vejce in bunten Bildern festhalten. Er wird zu Papier bringen, welche Sorgen er sich um den Wald macht oder welche Zukunft er sich für den Wald wünscht. Eines ist Sabit klar: Es fühlt sich an, als hätte er auf der Abenteuerreise durch den Eichenwald neue Freunde gewonnen – der Grauspecht ist nur einer davon. Verlieren will er sie auf keinen Fall.

An der Wurzel anpacken

Als ein Hotspot der Biodiversität liegt das Shar-Gebirge im südlichsten Abschnitt des Grünen Bandes Europa. Doch die Vielfalt dieser einzigartigen Gebirgslandschaft ist zunehmend bedroht. Illegaler Holzeinschlag greift um sich und wo der schützende Wald fehlt, breiten sich mehr und mehr von Erosion zerfressene Landschaften aus. Auch die Wilderei und das ungelöste Müllproblem stellen den Naturschutz vor große Herausforderungen. Bisherige Bemühungen, das Shar Planina-Gebirge auf mazedonischer Seite als Schutzgebiet auszuweisen, waren bisher nur wenig erfolgreich. Zwar startete die Regierung bereits mehrere Initiativen. Doch diese scheiterten allesamt. Ein wesentlicher Grund war der lokale Widerstand.





Bilder: Ljubomir Stefanov / MES

Bild: Dina Melowski

Im Shar-Gebirge in Mazedonien scheint die Welt noch in Ordnung. Hunderte von Gletscherseen verbreiten eine Atmosphäre von Ruhe und Frieden, sogar Braunbären streifen noch durch diese einsame Gebirgslandschaft am Grünen Band Balkan. Doch Wilderei und illegaler Holzeinschlag greifen immer weiter um sich. Gemeinsam mit Projektpartnern und der Lokalbevölkerung erarbeitet EuroNatur Lösungen, um die ökologische Vielfalt des Shar-Gebirges zu erhalten (im Bild: Jurysitzung zur Auswahl förderungswürdiger Kleinprojekte).

Genau hier setzt EuroNatur gemeinsam mit seinem Partner, der Mazedonischen Ökologischen Gesellschaft (MES) an. Ziel des im Juli 2011 gestarteten und von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) geförderten Projektes ist es, die Lokalbevölkerung durch Umweltbildung für die Naturwerte des Shar-Gebirges zu sensibilisieren. Dazu gehören auch Kleinprojekte wie die Baumpflanzaktion, an der Sabit teilnahm. Seine Schule liegt in einem besonders schützenswerten Gebiet des geplanten Nationalparks Shar Planina. Außerdem werden den Menschen vor Ort Wege aufgezeigt, wie sie mit dem Schutz der Natur für sich alternative Einkommensquellen schaffen können, unter anderem durch naturtouristische Angebote. Um den Boden für den Erfolg des Projektes zu bereiten, suchten Mitarbeiter der MES zuerst den intensiven Austausch mit der Lokalbevölkerung. Sie besuchten alle sechs Verwaltungsbezirke des Shar-Gebirges und klärten Vertreter der Gemeindeverwaltungen, die Lokalpresse, im Gebiet ansässige Naturschutzorganisationen und sonstige interessierte Bewohner über Sinn und Zweck des Vorhabens auf. Dabei machten sie gleichzeitig Akteure ausfindig, die für eine Zusammenarbeit geeignet sind.

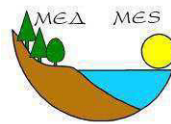
Ansehnliche Früchte

Aufbauend auf den Informationsveranstaltungen organisierten EuroNatur und die MES für die lokalen Akteure eine Studienreise in das zwischen Serbien und Bulgarien gelegene Stara-Gebirge – ein hervorragendes Reiseziel, denn dort gibt es ein grenzüberschreitendes Schutzgebiet und die Lokalbevölkerung hat bereits erste Initiativen zur Entwicklung von Ökotourismus und Umweltbildung umgesetzt. So konnten die Reiseteilnehmer anhand konkreter Beispiele erfahren, was nachhaltige Regionalentwicklung bedeutet und erhielten die Gelegenheit, sich mit den Akteuren im Stara-Gebirge auszutauschen. Mit einer bunten Palette an Eindrücken kamen die Teilnehmer zurück und gaben das neu erworbene Wissen in ihren Gemeinden weiter.

Doch damit nicht genug: Im November 2011 organisierten EuroNatur und die MES drei weitere Informationsveranstaltungen für die Bürger der sechs Gemeinden im Shar-Gebirge. Wieder ging es darum, Anstöße für mögliche Kleinprojekte in den Bereichen Umweltbildung und ökologische Regionalentwicklung zu geben. Die Veranstaltungen waren gut besucht und alle der insgesamt 67 Teilnehmer zeigten großes Interesse. Wer konkrete Ideen erarbeiten wollte, hatte dafür anschließend rund eineinhalb Monate Zeit. Drei weitere Workshops boten die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen und die Beratung der Experten von EuroNatur und MES in Anspruch zu nehmen.

Die Früchte der intensiven Vorbereitungen waren ansehnlich: Insgesamt wurden bis Ende 2011 rund 50 Projektvorschläge von gut 40 unterschiedlichen Organisationen und Privatpersonen eingereicht. Ein Fachbeirat bestehend aus DBU, EuroNatur, sowie den EuroNatur-Partnern der Koordinierten Forschungsstelle für Großraubtiere in der Schweiz (KORA), Preservation of Natural Environment in Albania (PPNEA) und MES wählte davon 20 förderungswürdige Projektvorschläge aus – darunter auch das Baumpflanzprojekt der Dorfgemeinschaft Vejce. Bis Ende Februar 2013 sollen alle Vorhaben umgesetzt sein. Darunter eine Naturdokumentation über die Gletscherseen des Shar-Gebirges, ein Schüler-Zeichenwettbewerb zu den Naturwerten des Gebietes sowie eine offizielle Internetseite über das Shar-Gebirge, inklusive praktischer Hinweise für Naturtouristen. Im Mai 2013 werden die Teilnehmer ihre Projekte im Skiresort Popova Shapka bei einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung präsentieren. Sabits Zeichnung wird bis dahin in einem Kalender abgedruckt sein, der prall gefüllt ist mit Kinderbildern, die einen gemeinsamen Wunsch ausdrücken: Eine grüne Zukunft für das Shar-Gebirge!

Katharina Grund



Anlage 3: Artikel im EuroNatur-Magazin 3/2013: Kastanienmesse mit Schmetterling – Eine grüne Zukunft für das Shar-Gebirge

Heft 3 / 2013

www.euronatur.org

euRONATUR



Vogeljagd: Interview mit Jonathan Franzen

Fotowettbewerb: Naturschätze Europas

Shar-Gebirge: Grüne Zukunft am Grünen Band

Kastanienmesse mit Schmetterling

Eine grüne Zukunft für das Shar-Gebirge

Geheimtipp wäre wohl das passende Wort für diese an einen steilen Gebirgshang gedrückte Herberge im Herzen des Shar-Gebirges in Mazedonien. Mit viel Hingabe hat die Dorfgemeinschaft Varvara eine Kapelle restauriert, die Dorfvorsteher Mile Serafimovski nun höchstpersönlich betreibt. Obwohl er nur mazedonisch spricht, klappt die Verständigung sehr gut – mit Händen und Füßen eben. Jeder, der hier herauf kommt, hat sofort das Gefühl, willkommen zu sein. Miles Koch zaubert alle erdenklichen mazedonischen Spezialitäten, vor allem Schmortöpfe stehen ganz oben auf der nicht vorhandenen Speisekarte. Gekocht wird hier nach dem Gusto der Gäste. EuroNatur-Geschäftsführer Gabriel Schwaderer und EuroNatur-Projektleiter Thies Geertz sind heute mit Vertretern der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) und der Mazedonischen Ökologischen Gesellschaft (MES) bei Mile zu Gast. Seit 2011 fördert die DBU ein gemeinsames Projekt von EuroNatur und MES, welches dazu beitragen soll, die Lokalbevölkerung im mazedonischen Teil des Shar-Gebirges für die Naturschätze ihrer Heimat zu sensibilisieren. Ziel ist es, die Menschen für die Ausweisung dieses Naturjuwels als Nationalpark zu gewinnen, darunter auch die Einwohner des Dorfes Varvara.

Die Geldgeber sind gemeinsam mit EuroNatur unterwegs, um sich ein Bild vom Erfolg des 2011 begonnenen Projektes zu machen, das zu dieser Zeit kurz vor dem Abschluss steht. Die kleine Kapelle bietet einen willkommenen Zwischenstopp bei der Besichtigung der artenreichen Buchenwälder auf dem

Gemeindegebiet von Tearce, zu der auch Varvara gehört. Mit Unterstützung von EuroNatur und der DBU wurden hier während der letzten Monate erste Ansätze einer naturtouristischen Infrastruktur mit Wanderwegen und Informationsmaterial zu den ökologischen, kulturellen und historischen Besonderheiten der Gemeinde und ihrer Umgebung aufgebaut. Dadurch sollen sich Übernachtungszahlen und Aufenthaltsdauer von Gästen in Varvara langfristig erhöhen. „Wenn die Menschen merken, dass der Schutz der Natur für sie neue Perspektiven schafft, können sie sich viel leichter mit der Nationalparkidee identifizieren“, sagt Gabriel Schwaderer.

Grünes Band par excellence

Der Picknickplatz vor Miles Herberge bietet eine beeindruckende Aussicht auf die weite Polog-Ebene. Der scharfe Kontrast zwischen dem von Intensivlandwirtschaft gezeichneten Flachland und der ökologischen Vielfalt der Gebirgslandschaft ist von hier oben aus förmlich greifbar. Das Shar-Gebirge ist „Grünes Band Europa“ par excellence und damit ein wertvoller Teil jenes grünen Korridors, der sich von der Barentssee im Norden bis zum Schwarzen Meer im Süden entlang des einstigen Eisernen Vorhangs erstreckt. Gemeinsam mit zahlreichen Partnerorganisationen setzt sich EuroNatur dafür ein, die Natur- und Kulturlandschaften in der ehemaligen Sperrzone für kommende Generationen zu erhalten. Der mazedonische Teil des Shar-Massivs ist ein ökologisch besonders wertvolles Juwel des über die Ländergrenzen von Mazedonien, Albanien und dem Kosovo hinweg reichenden Gebirgszuges. Ausgedehnte

Im Herzen des Shar-Gebirges hat die Dorfgemeinschaft Varvara in Eigenregie liebevoll eine kleine Kapelle restauriert und daraus eine Herberge gemacht. Im Bild rechts ist der christliche Heilige St. Georg zu sehen. Als Drachentöter verkörpert er großen Mut sowie die Überwindung des Bösen und wird in den Ostkirchen als Erzmärtyrer verehrt.





Bild: Ljubomir Stefanov / MES

Hier hält die Zeit den Atem an: Die Gletscherseen des Shar-Gebirges in Mazedonien laden zum Verweilen ein und sind Teil einer grandiosen Gebirgslandschaft wie sie in Europa ihresgleichen sucht.

Buchen- und Eichenwälder, graugrüne Gletscherseen und alpine Matten mit Pflanzenarten, die nirgends sonst auf der Welt vorkommen, sowie eine Fülle an Schmetterlingsarten machen diese grandiose Bergwelt zu einem Hotspot der Biodiversität in Europa. Ein klares Zeichen für die noch weitgehend intakte Natur ist, dass große Säugetiere wie Wölfe, Braunbären und Luchse dort vorkommen. Für den beinahe ausgestorbenen Balkanluchs hat das mazedonische Shar-Gebirge eine ganz besondere Bedeutung: Wie ein grüner Korridor verbindet es sein Kernverbreitungsgebiet, den Mavrovo Nationalpark, mit potentiellen Luchsgebieten im Kosovo, in Albanien und in Montenegro.



Bild: Ljubomir Stefanov / MES

In ganz Europa ist der Apollofalter stark gefährdet. Das Shar-Gebirge bietet dem fein gezeichneten Schmetterling noch wertvollen Lebensraum. Eines der Kleinprojekte zur ökologischen Regionalentwicklung: Männer aus der Gemeinde Gostivar markieren einen neuen Wanderweg.

Dennoch blieben Bestrebungen, in Mazedonien eine Ausweisung des Shar-Gebirges als Nationalpark zu erreichen, bislang erfolglos. Die Gründe dafür sind vielschichtig. Einer davon war lange Zeit der Widerstand der lokalen Bevölkerung. Dabei braucht das Gebiet dringend Schutz, denn die Vielfalt der einzigartigen Gebirgslandschaft ist zunehmend bedroht. Illegaler Holzeinschlag greift um sich und wo der schützende Wald fehlt, breiten sich von Erosion zerfressene Landschaften aus. Auch die Wilderei und das ungelöste Müllproblem stellen den Naturschutz vor Herausforderungen. „Wir müssen die Lokalbevölkerung aktiv einbinden und ihre Bedürfnisse ernst nehmen. Das heißt, ihnen Wege eröffnen, wie sie mit dem Schutz der Natur alternative Einkommensquellen schaffen können. Naturschutz funktioniert nicht an den Menschen vorbei“, unterstreicht Thies Geertz.



Bild: Gemeinde Gostivar

Urige Buchenwälder und tief eingeschnittene, verwunschene Schluchten verleihen der Bergwelt von Shar einen besonderen Zauber.



Bild: Ljubomir Stefanov / MES



„Saubere Umwelt, gesunde Zukunft“ steht auf dem Plakat. Unter dieser Überschrift sensibilisierte das Zentrum für Erziehung und Entwicklung (CED) in Tearce junge Menschen und wichtige Entscheidungsträger aus dem öffentlichen Leben für brennende Umwelt- und Naturschutzprobleme der Gemeinde.



Sharplaninec heißt diese imposante Hütehunde-Rasse. Ihre Aufgabe ist es, Vieh- und Schafferden vor großen Beutegreifern wie Bären und Wölfen zu schützen. Die Stadt Tetovo entwickelte ein Projekt, um die selten gewordene Hunderasse vor dem Aussterben zu bewahren.

Saubere Umwelt, gesunde Zukunft

Die beiden Städte Tetovo und Gostivar sowie insgesamt sechs Gemeinden liegen im Projektgebiet, das insgesamt eine Fläche umfasst, die mehr als doppelt so groß ist wie der Bodensee. Alle diese Gemeinden waren Ende 2011 dazu aufgerufen, bei einer Jury bestehend aus EuroNatur, DBU sowie den EuroNatur-Partnern Raubtierökologie und Wildtiermanagement (KORA), Protection and Preservation of Natural Environment in Albania (PPNEA) und Mazedonische Ökologische Gesellschaft (MES), Vorschläge für Kleinprojekte zur Umweltbildung und ökologischen Regionalentwicklung einzureichen. Aufbauend auf einer intensiven Phase der Aufklärung, Information sowie Betreuung durch EuroNatur und MES gingen insgesamt rund 50 Projektvorschläge von gut 40 Organisationen und Privatpersonen ein, von denen schließlich 20 Förderungswürdige ausgewählt wurden. Für die Umsetzung hatten die Akteure 12 Monate Zeit.

Bei dem Zwischenstopp vor Miles Herberge in Varvara wird die große Breitenwirkung des Projektes unvermittelt greifbar: Zufällig haben sich gleichzeitig mit der Delegation aus Deutschland drei Männer aus Tearce dort eingefunden – dem Hauptort der gleichnamigen Gemeinde, in der auch das Dorf Varavara liegt. Ihre herzliche Begrüßung zeigt deutlich, wie offen sie den Aktivitäten gegenüberstehen. Im Gespräch stellt sich heraus, dass sie sich mit dem Kleinprojekt „Saubere Umwelt, gesunde Zukunft“ erfolgreich um finanzielle Unterstützung beworben hatten. „Wir haben den Menschen keine Konzepte von außen übergestülpt, sondern sie vielmehr dabei unterstützt, eigene Ideen zu entwickeln. Dadurch ist die Identifikation mit den Aktivitäten ausgesprochen hoch“, sagt Gabriel Schwaderer. Die Vielfalt der 20 umgesetzten Kleinprojekte passt zur Vielfalt der Naturschätze des Shar-Gebirges. Sie reicht von der Einrichtung einer Webseite, die in Kürze erstmals umfassende Informationen über die Flora, Fauna, Geologie und Geschichte des Shar-Gebirges sowie praktische Hinweise für Naturtouristen

bereitstellen wird, über Aktivitäten zum Erhalt der shar-typischen Hütehunderasse bis hin zu einer TV-Naturdokumentation über die geheimnisvollen Gletscherseen. Im Fokus des Projekts „Saubere Umwelt, gesunde Zukunft“ des Zentrums für Erziehung und Entwicklung (CED) in Tearce standen einerseits junge Menschen, andererseits aber auch wichtige Entscheidungsträger aus dem öffentlichen Leben der Gemeinde im Fokus. So gaben Forschungsworkshops Schulkindern aus vier Dörfern die Möglichkeit herauszuarbeiten, wo die größte Natur- und Umweltzerstörung stattfindet. Die Ergebnisse wurden anschließend mit den Leitern relevanter Institutionen in der Gemeinde diskutiert. Verschiedene Veranstaltungen, unter anderem ein Ökoseminar, säten wertvolle Samen, um das Bewusstsein, das Engagement und die Kompetenz für den Schutz von Natur und Umwelt in Tearce zu steigern. Ungeachtet ihrer Herkunft trafen sich Türken, Albaner, Mazedonen und Roma, um gemeinsam Wege zu entwickeln, wie sich ihre Lebensgrundlagen künftig besser schützen lassen. „In Tearce bereitet das Zusammenleben der zahlreichen ethnischen Minderheiten eine Menge Probleme. Das Projekt des CED schuf einen hervorragenden Rahmen, bestehende Gräben zwischen den Menschen zu überbrücken. Über den Naturschutz hinaus hatte das Projekt so auch eine versöhnende Komponente“, sagt Thies Geertz.

Wie eng Naturschutz und kulturelle Aspekte miteinander verknüpft sind, zeigte auch das Kleinprojekt der Dorfgemeinschaft Jeloshnik. Die Bürgergesellschaft „Bella Vista“ organisierte am 11. November 2012 erstmalig eine Esskastanienmesse. Rund 300 Gäste aus verschiedenen Teilen Mazedoniens besuchten die Veranstaltung und fanden eine bunte Palette aus Esskastanienprodukten vor – von Pasten über Honig bis hin zu Speiseöl. Die Veranstaltung trug maßgeblich dazu bei, die Menschen in der und über die Region hinaus an den ökologischen, aber auch an den ökonomischen Wert der Esskastanie zu erinnern. Die Nut-



Naturwerte zum Anfassen und Essen: Auf der Esskastanienmesse der Dorfgemeinschaft Jeloshnik drehte sich alles um die Marone. Alle erdenklichen Produkte aus den schmackhaften Früchten standen bei der Veranstaltung zum Kosten bereit.



zung der Esskastanien im Shar-Gebirge hat eine lange Tradition, doch diese ist heute größtenteils in Vergessenheit geraten. Den traditionellen Nutzungsformen neues Leben einzuhauchen hilft, nachhaltige Einkommensquellen zu etablieren und einen starken Gegenpol zur Abholzung der selten gewordenen Esskastanienbäume zu schaffen. „Die Naturwerte des Shar-Gebirges haben nur dann eine Zukunft, wenn sich die Menschen in der Region wieder mit ihnen identifizieren und sie aus eigener Überzeugung heraus schützen“, ist Thies Geertz überzeugt.

Das Ganze im Blick

Und genau deshalb stand für EuroNatur und seine mazedonische Partnerorganisation im Rahmen des von der DBU geförderten Projektes die gesamte Shar-Region im Fokus. Flankierende Maßnahmen gaben den 20 Kleinprojekten der sechs Gemeinden eine verbindende Klammer und vermittelten den Teilnehmern das wichtige Gefühl, gemeinsam ein Ziel zu verfolgen: den Schutz der Natur- und Kulturschätze ihrer Heimat. So organisierte die MES im April 2013 in der Stadt Tetovo ein Training für alle diejenigen, die ein Kleinprojekt umsetzten. Die 15 Teilnehmer lernten unter anderem, wie sie Anträge für Folgeprojekte entwickeln, dafür die nötige finanzielle Unterstützung gewinnen und wie sie eigenständig Aktionen zum Schutz von Natur und Umwelt im Shar-Gebirge ins Leben rufen können. „Wir wollten erreichen, dass die Akteure lernen, auf eigenen Beinen zu stehen“, sagt Thies Geertz. Erste



Natur und Kultur gehören zusammen: Eine traditionelle Musikgruppe begleitete die Abschlussveranstaltung in Popovo Shapka.

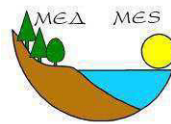


„Wir-Gefühl“ für den Naturschutznachwuchs: In einem Zeichenwettbewerb malten über 3.200 Grundschüler aus den sechs Gemeinden die „Naturschönheiten des Shar-Gebirges“ aus ihrer persönlichen Perspektive. Die Siegerbilder sind in Kalendern abgedruckt, die an den teilnehmenden Schulen verteilt wurden.

Anzeichen dafür sind bereits sichtbar: Die Gemeinde Tearce hat im Anschluss an die Umsetzung ihres Kleinprojektes „Saubere Umwelt, gesunde Zukunft“ aus eigenem Antrieb bei EuroNatur einen Antrag auf finanzielle Förderung gestellt. Das Zentrum für Erziehung und Entwicklung will im Oktober 2013 eine Ökowoche durchführen. Thema werden auch dann so brennende Probleme wie Müllentsorgung, Wasserverschmutzung sowie die Ausweisung eines Nationalparks im Shar-Gebirge sein.

Eigendynamik statt Abhängigkeit

Im Mai 2013 fand in Popova Shapka, im Herzen des mazedonischen Teils des Shar-Gebirges, der offizielle Abschluss des zweijährigen Projektes statt. Alle Koordinatoren der 20 Kleinprojekte waren vertreten und auch die interessierte Öffentlichkeit war zu dem Termin eingeladen. Insgesamt nahmen 100 Menschen daran teil. „Bei der Veranstaltung war deutlich wahrzunehmen, was sich schon während der Projektlaufzeit abgezeichnet hat. Die von uns angestoßenen Aktivitäten haben eine Eigendynamik entwickelt, die über das eigentliche Projektende hinaus wirkt. Wir sind unserem Ziel, die Menschen im mazedonischen Teil des Shar-Gebirges für die Natur- und Kulturschätze ihrer Heimat zu sensibilisieren und sie für die Nationalparkidee zu gewinnen, einen großen Schritt näher gekommen“, sagt Gabriel Schwaderer.



Anlage 4: Dreisprachige Abschlusspublikation des
Kleinprojektesprogramms: „Promotion of the natural values of
Shar Planina Mt.“



ПРОМОЦИЈА НА ПРИРОДНИТЕ ВРЕДНОСТИ НА ШАР ПЛАНИНА

ПРЕКУ ЕДУКАЦИЈА ЗА ЖИВОТНАТА СРЕДИНА
И ИНВОЛВИРАЊЕ НА ЗАСЕГНАТИТЕ СТРАНИ



PROMOVIMI I VLERAVE NATYRORE TE MALIT SHAR

PËRMES EDUKIMIT PËR AMBIENTIN DHE
INKUADRIMIN E SUBJEKTEVE TË PREKURA



PROMOTION OF THE NATURAL VALUES OF SHAR PLANINA MT.

THROUGH ENVIRONMENTAL EDUCATION AND
STAKEHOLDER INVOLVEMENT



ПРОМОЦИЈА НА ПРИРОДНИТЕ ВРЕДНОСТИ НА ШАР ПЛАНИНА

ПРЕКУ ЕДУКАЦИЈА ЗА ЖИВОТНАТА СРЕДИНА
И ИНВОЛВИРАЊЕ НА ЗАСЕГНАТИТЕ СТРАНИ

PROMOVIMI I VLERAVE NATYRORE TE MALIT SHAR

PËRMES EDUKIMIT PËR AMBIENTIN DHE
INKUADRIMIN E SUBJEKTEVE TË PREKURA

PROMOTION OF THE NATURAL VALUES OF SHAR PLANINA MT.

THROUGH ENVIRONMENTAL EDUCATION AND
STAKEHOLDER INVOLVEMENT

Содржина

Përmbajtja

Contents

Вовед
Hyrie
Introduction

5

Главни активности во рамките на проектот
Aktivitetet kryesore në kuadër të projektit
Main activities in the project

11

Заклучок
Përfundim
Epilogue

17

1 Одгледувај го Шарпланинецот, чувај ја расата
Kujdesu për Qenin e Sharrit, ruaje racën
Cultivate the Shara mountain dog, save the race

18

2 Одржливоста на традиционалните еколошки сознанија на собирање лековити растенија
Qëndrueshmëria e njohurive tradicionale ekologjike të mbledhjes së bimëve mjekësore
Sustainability of the traditional ecological knowledge of collecting medicinal plants

21

3 Чиста средина - здрава иднина
Mjedis i pastër – ardhmëri e shëndoshë
Clean environment - healthy future

25

4 Најдоброто од Шара
Më e mira nga Sharri
The best of Shar Planina

27

5 Изложба на фотографии – природните богатства на Шар Планина
Ekspozita e fotografive – pasuritë natyrore të Malit të Sharrit
Photo exhibition - natural values of Shar Planina

29

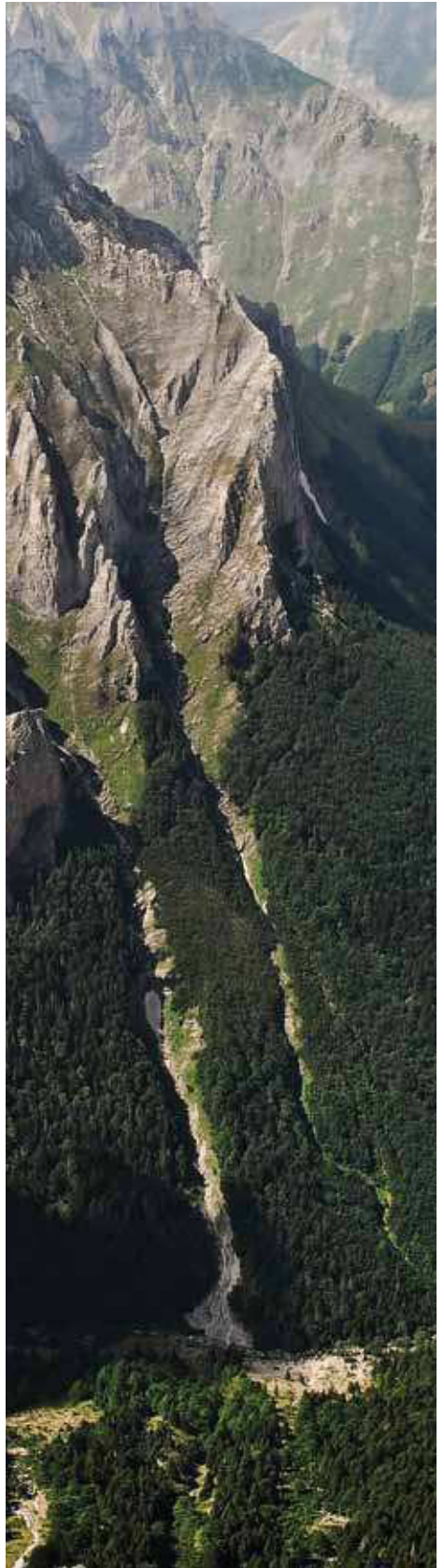
6 Изработка на официјална интернет страна за природните вредности на Шар Планина
Përpilimi i internet-faqes zrrtare për vlerat natyrore të Malit të Sharrit
Creation of official Internet site of natural values of Shar Planina

32

7 Издавање на брошура за едукација на населението за постоење, заштита, одгледување, размножување и ловење на дивечот на Шар Планина
Publikimi i broshurës për edukimin e popullsisë në lidhje me ekzistimin, mbrojtjen, ruajtjen, shumëzimin dhe gjuetinë e kafshëve të egra në Malin e Sharrit
Publishing a booklet for the purpose of raising the awareness of the population about the presence, protection, breeding, reproduction and hunting of the game on Shar Planina.

34

| | | |
|----|--|----|
| 8 | Традиционално меко овчо сирење од Шар Планина Djathi i butë tradicional i deles nga Mali i Sharrit Traditional white sheep's milk cheese from Shar Planina | 36 |
| 9 | Регионално богатство како локален потенцијал Pasuria rajonale si potencial lokal Regional resources as a local potential | 38 |
| 10 | Еколошка свест – љубов кон природата Vetëdije ekologjike – dashuri ndaj natyrës Ecological sensitization – Love the nature” | 44 |
| 11 | Очите на Шара Sytë e Sharrit Shara's eyes | 46 |
| 12 | Уредување на патека за планински рекреативен туризам на Шар Планина Rregullimi i rrugës për turizëm rekreativ malor në Malin e Sharrit Development of a path for mountain recreation tourism on Shar Planina Mt. | 48 |
| 13 | Откријте ја Шара Zbuloni Malin e Sharrit Discover Shar Planina | 51 |
| 14 | Динамичен еко-панел Paneli dinamik ekologjik Dynamic eco-panel | 53 |
| 15 | Промовирање на убавините на Шара во атарот на с. Варвара Promovimi i bukurive të Sharrit në zonën e fshatit Varvarë Promoting the beauties of Shar Planina in the territory of village Varvara | 54 |
| 16 | Шараме за Шара Vizatojmë për Sharrin Let's scribble for Shara | 56 |
| 17 | Шарко, Марко и нивната дружина Njihuni me Sharkon, Markon dhe ekipin e tyre Sharko, Marko and their company | 58 |
| 18 | Костенот на Шар Планина- идентификација, заштита и промоција Gështenja e Malit të Sharrit – identifikimi, mbrojtja dhe promovimi Chestnut on Shar Planina Mt. – identification, conservation and promotion | 61 |
| 19 | Ние ја сакаме природата Ne e duam natyrën We love the nature | 63 |
| 20 | Подигање на јавната свест кај жените и едукација за зачувување на животната средина Ngritja e vetëdijes publike të grave dhe edukimi për ruajtjen e mjedisit jetësor Raising the awareness of the women and education about the environmental and natural preservation | 65 |



Вовед

Hyrie

Introduction

Шар Планина е еден од најразнообразните планински појаси на целиот Балкански полуостров, земајќи ги предвид нејзините биолошките и географските компоненти. Високиот ендемизам, високите хидробиолошки вредности и разновидната геоморфологија и овозможува на оваа планина да се најде на листата на највисоки приоритети за зачувување при Програмата за животна средина на Обединетите нации (UNEP). Сепак, густата населеност на подножјето на планината претставува директна закана за планинските предели, станишта и биодиверзитетот. Очигледно е дека планината е подложна на огромен антропоген притисок, поради што треба да се преземат најтжни мерки за нејзина заштита. Меѓутоа, заштитата на овој посебен регион бара партиципативен пристап и план за зачувување од неколку компоненти. Сепак, во изминатиот период се преземаа неколку нови иницијативи за зачувување на регионот. На почетокот на 2012 година, беше повторно започната постапката за прогласување на делови од Шар Планина за Национален парк од страна на Министерството за

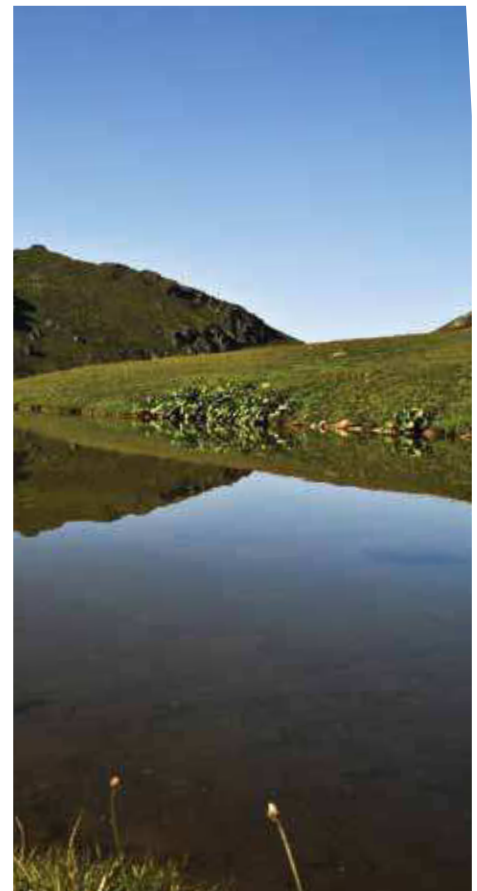
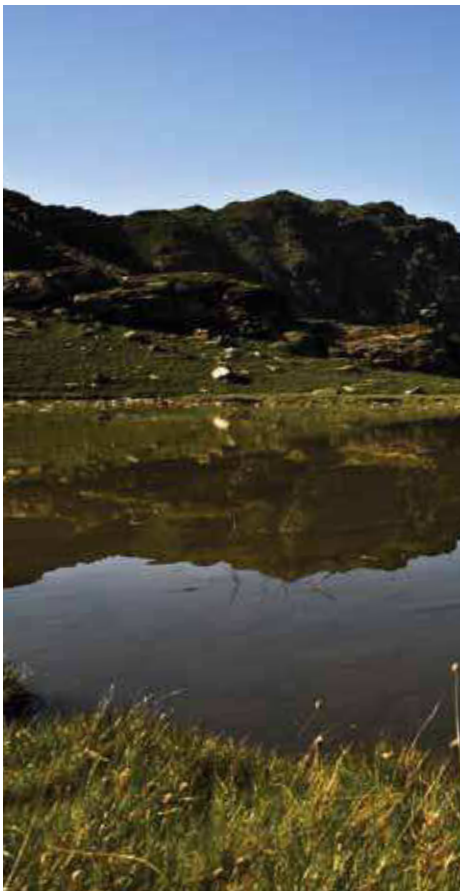
Mali i Sharrit është një nga brezat më të pasura malore në tërë Gadishullin Balkanik, duke marrë parasysh përbërësit biologjikë dhe gjeografikë të malit. Endemizmi i lartë, vlerat hidro-biologjike të larta dhe gjeomorfologjia e shumëllojshme i mundësuan këtij mali të jetë pjesë e listës së prioriteteve më të larta për ruajtje në kuadër të Programit të Kombeve të Bashkuara për Mjedisin Jetësor. Megjithëse, dendësia e popullsisë në rrezën e malit paraqet kërcënim i drejtpërdrejtë për rajonet, biotopet dhe biodiversitetin malor. Është e qartë se mali është i nënshtuar në presion të madh antropogjen, për shkak të të cilit duhet të ndërmerren iniciativa për mrojtjen e tij. Megjithëse, mbrojtja e këtij rajoni të veçantë kërkon qasje gjithpërfshirëse dhe planifikimin e konservimit në, së paku, disa komponente. Edhe pse pak vonë, janë ndërmarrë disa iniciativa të reja për mbrojtjen e rajonit. Në fillim të vitit 2010, përsëri filloi procedura për deklarimin e disa pjesëve të Sharrit për Park Kombëtar nga ana e Ministrisë së Mjedisit Jetësor dhe Planifikimit Hapsinor të Republikës së Maqedonisë. Janë organizuar disa tryeza të rumbullakëta nga ana e Ministrisë, gjatë të cilave është diskutuar për vlerat dhe mundësitë për

Shar Planina Mt. is one of the most diverse mountain ranges in the whole of the Balkan Peninsula taking both: biological and geographical components into account. High endemism, rich hydrological and biological values and diverse geomorphology has placed this mountain into one of the United Nation Environment Programme's top priorities for conservation in the Balkans. Yet, high population density in the foothills of the mountain poses a direct threat to the mountain's landscapes, habitats and biodiversity. It is obvious that the mountain is under immense anthropogenic pressure and very urgent measures for its protection must be in the foremost focus. However, the protection of this particular region requires participatory approach and conservation planning in at least several components. Lately though, several new initiatives towards the conservation of the area took part. At the beginning of 2010, the procedure for proclaiming part of Shara Mt. as a National Park was reinitiated by the Ministry of Environment and Physical Planning (MoEPP) in Macedonia. Several (numerous) round tables were organized by the Ministry and the non-governmental organisations during which the values and the possibilities for protec-

животна средина и просторно планирање (МЖСПП) во Македонија. Беа организирани неколку тркалезни маси од страна на Министерството и невладиниот сектор, за време на кои беа дискутирани вредностите и можностите за заштита на Шар Планина со меѓународната заедница во Македонија, како и со претставници од релевантните министерства и универзитети. Досега немало локална вклученост, но предвидено е локално вклучување во планот за јавна комуникација на МЖСПП. Вклучувањето на јавноста за добивање поддршка и прифаќање од локалното население е клучен фактор за успешна заштита

мбројтjen e Malit të Sharrit, në bashkëpunim me bashkësinë ndërkombëtare në Maqedoni, si dhe me përfaqësues nga ministritë, institucionet shtetërore dhe univerzitetet relevante. Deri tani nuk ka pasur asnjë përfshirje lokale, por është parashikuar përfshirja lokale në planin për komunikimin publik në kuadër të Ministrisë së Mjedisit Jetësor dhe Planifikimit Hapsinor. Përfshirja e publikut për të fituar mbështetjen dhe pranimin nga ana e popullatës lokale është një faktor kryesor për mbrojtjen e suksesshme të brezit malor, veçanërisht në lidhje me përpjekjet e pasuksesshme për deklarimin e Sharrit për zonë të mbrojtur për shkak të rezistencës lokale. Në vitin 2008,

tion of Shara Mt. were discussed with the international community in Macedonia as well as with representatives from relevant Ministries, state institutions and universities. So far though, there is no local involvement, although such is foreseen in the public communication plan of the MoEPP. Especially in the light of failed attempts to proclaim Shara as protected area due to local resistance, public participation to gain support and acceptance of locals is a key factor for successful protection of the mountain range. In 2008, a study assessing the economic value of non-commercial natural resources of Shar Planina Mt. was initiated by the researchers from the Macedonian Ecologi-



ПРОМОЦИЈА
НА ПРИРОДНИТЕ
ВРЕДНОСТИ НА
ШАР ПЛАНИНА

ПРЕКУ ЕДУКАЦИЈА ЗА ЖИВОТНАТА СРЕДИНА
И ИНВОЛВИРАЊЕ НА ЗАСЕГНАТИТЕ СТРАНИ

PROMOVIMI
I VLERAVE
NATYRORE TE
MALIT SHAR

PËRMES EDUKIMIT PËR AMBIENTIN DHE
INKUADRIMIN E SUBJEKTEVE TË PREKURA

PROMOTION
OF THE NATURAL
VALUES OF
SHAR PLANINA MT.

THROUGH ENVIRONMENTAL EDUCATION AND
STAKEHOLDER INVOLVEMENT



на планинскиот појас, особено во однос на неуспешните обиди за прогласување на Шара за заштитено подрачје поради локалниот отпор. Во 2008 година, беше започната студија за проценување на економската вредност на некомерцијалните природни ресурси на Шар Планина, од страна на Македонското еколошко друштво (МЕД) и МЖСПП. Оваа студија укажува на тоа дека жителите на градовите и селата поврзани со планината се подготвени да одвојат вкупно 3.2 милиони евра годишно за заштита на планината и подобрување на нејзиниот конзервациски статус. За првпат во Македонија беше употребен „Метод на претпоставено вреднување“ за пресметување на некомерцијалните вредности на одредено

ishte inicuar një studim për përcaktimin e vlerës ekonomike të burimeve jokomerciale natyrore të Malit të Sharrit, nga ana e Shoqatës ekologjike të Maqedonisë (ShEM) dhe Ministrisë së Mjedisit Jetësor dhe Planifikimit Hapsinor. Ky studim sugjeron se banorët e qyteteve dhe fshatrave që gravitojnë drejt këtij mali, janë të përgatitur të ndajnë gjithsej 3.2 milionë euro në vit për mbrojtjen e malit dhe për përmirësimin e statusit të tij konzervues. Për herë të parë, në Maqedoni është përdorur „Metodi i vlerësimit të supozuar“ për parallogaritjen e vlerave jokomerciale të një zone të caktuar relevante. Nga viti 2007 deri në vitin 2009 është zbatuar Projekti për zonat e rëndësishme bimore – IPA (financuar nga BBI Matra përmes Plant Life international). Ky projekt rezultoi me seleksionimin e 42 zonave të rëndësishme

cal Society (MES) and MoEPP. This study indicates that the residents of towns and villages connected to the mountain are willing to allocate 3.2 million € per year in total for the purpose of the mountain protection and improvement of its conservation status. For the first time in Macedonia the approach of “contingent valuation method” was used to calculate the non-commercial values of a certain area of interest. From 2007 to 2009, the Important Plant Areas (IPA) project was conducted in Macedonia (funded by BBI Matra through Plant Life International). As a product of this project 42 IPAs were selected, covering almost 18% of the country’s territory. Shara Mt. is the largest IPA site assigned within the project in Macedonia, also representing the biggest plant diversity. Thus it was chosen as a pilot



подрачје од интерес. Од 2007 до 2009 година беше спроведен проектот за Значајни растителни подрачја - IPA (финансиран од ВБИ Matra преку Plant Life international). Резултат од овој проект беше селекцијата на 42 IPA подрачја, кои покриваат речиси 18% од севкупната територија на земјата. Шар Планина е најголемо IPA подрачје во Македонија назначено во рамките на проектот, кое исто така претставува подрачје со најголем растителен диверзитет. Токму поради тоа, Шар Планина беше избрана за пилот-подрачје каде се извршија разни конзервациски активности. Во 2006 година

bimore, që mbulojnë pothuajse 18% nga territori total i tokës. Mali i Sharrit është zona më e madhe e rëndësishme bimore në Maqedoni, i emërtuar në kuadër të projektit, që gjithashtu paraqet rajon me diversitet më të madh bimor. Pikërisht për këtë shkak, Mali i Sharrit është zgjedhur si zona e parë ku u kryenë aktivitete të ndryshme konservuese. Në vitin 2006, është inicuar projekti bilateral në Maqedoni dhe në Shqipëri për ruajtjen e rrëqebullit ballkanik, me një qasje tre-dimensionale: a. Komponenti për mbikëqyrjen dhe mbrojtjen e rrëqebullit; b. Qëndrimi i njeriut për mishngrënësit e mëdhenj; c. Komponenti për zonat e mbro-

area in which different conservation activities were undertaken. In 2006, a bilateral project for conservation of the Balkan lynx was launched in Macedonia and Albania with a 3 dimension approach: a. lynx monitoring and protection component, b. Human attitude toward large carnivores, c. Protected area component. The Protected area component encompasses three regions in Macedonia (Shar Planina among which) where certain level of protection is to be granted in the near future. In 2010, UNEP (United Nations Environment Programme) published a "Feasibility Study on establishing a trans-boundary protected area Sharr/Shar Planina-Korab-Desat/De-

ПРОМОЦИЈА НА ПРИРОДНИТЕ ВРЕДНОСТИ НА ШАР ПЛАНИНА

ПРЕКУ ЕДУКАЦИЈА ЗА ЖИВОТНАТА СРЕДИНА
И ИНВОЛВИРАЊЕ НА ЗАСЕГНАТИТЕ СТРАНИ

PROMOVIMI I VLERAVE NATYRORE TE MALIT SHAR

PËRMES EDUKIMIT PËR AMBIENTIN DHE
INKUADRIMIN E SUBJEKTEVE TË PREKURA

PROMOTION OF THE NATURAL VALUES OF SHAR PLANINA MT.

THROUGH ENVIRONMENTAL EDUCATION AND
STAKEHOLDER INVOLVEMENT

беше започнат билатерален проект во Македонија и Албанија за зачувување на балканскиот рис, со тридимензионален пристап: а. Компонента за мониторинг и заштита на рисот, б. Ставот на човекот за крупни месојади, в. Компонента за заштитени подрачја. Компонентата за заштитени подрачја опфаќа три региони во Македонија (Шар Планина е еден од нив), каде треба да се определи одреден степен на заштита во блиска иднина. Во 2012 година, UNEP објави „Физибилити студија за воспоставување на прекугранично заштитено подрачје Шар Планина-Кораб- Дешат“, посочувајќи на рамковните услови за воспоставувањето на прекуграничното заштитено подрачје на појасот на Шар Планина на тромеѓето помеѓу Македонија, Албанија и Косово. Гледано политички, планината е разделена на македонски и косовски дел. Во Косово во 1993, површина од 390 km² беше ставена под заштита, и претставува единствениот Национален парк во земјата. Уште од 1999 година направени се напори од страна на

jtura. Komponenti për zonat e mbrojtura përfshin tre rajone në Maqedoni (Malet e Sharrit është një nga ato), ku duhet të përcaktohet nivel të caktuar të mbrojtjes në të ardhmen e afërt. Në vitin 2010, Programi i Kombeve të Bashkuara për mbrojtjen për mjedisin jetësor (UNEP) publikoi një „Studim të fizibilitetit për themelimin e zonës së mrojtur ndërkuftare Malet e Sharrit-Korab-Deshat“, duke theksuar kushtet kornizë për themelimin e zonës së mbrojtur ndërkuftare të brezit të Sharrit, në trekëndëshin midis Maqedonisë, Shqipërisë dhe Kosovës.

Nga aspekti politik, mali është i ndarë në pjesë maqedonase dhe pjesë kosovare. Në Kosovën në vitin 1993, sipërfaqja nga 390 km² ishte vënë nën mrojtje dhe paraqet i vetmi Park Kombëtar në vend. Që nga viti 1999, janë bërë përpjekje nga ana e Ministrisë së Mjedisit Jetësor dhe Planifikimit Hapsinor për lidhjen e kësaj sipërfaqeje me anën tjetër të kufirit. Iniciativa për fitimin e

shat” pointing out the framework conditions for the establishment of a transboundary protected area of the Shara Mountain range in the border triangle of Macedonia, Albania and Kosovo. Politically, the mountain is separated between Macedonia and Kosovo. In Kosovo, an area of 390 km² was placed under the protection in 1993 and it was Kosovo’s only National Park until recently. Efforts for connecting this area on the other side of the border are being initiated by the Macedonian Ministry of Environment and Physical Planning since 1999. The initiative for granting the status of national park was not successful so far mainly because of the lack of involvement of the local people



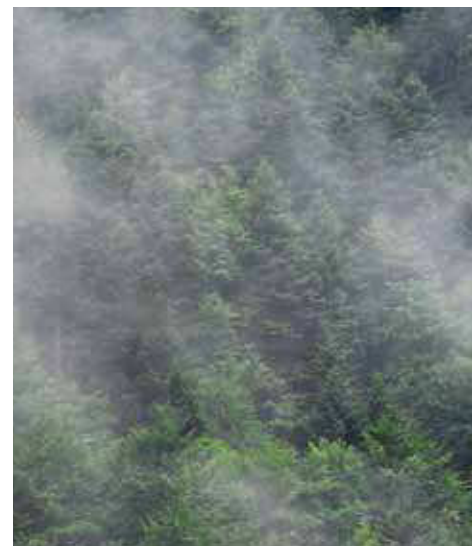
македонското Министерство за животна средина и просторно планирање за поврзување на оваа површина со другата страна од границата. Иницијативата за добивање статус на Национален парк досега не резултирала со успех, најмногу поради недоволната вклученост на локалното население во процесот и ниското знаење за придобивките од постоење на Национален парк во околината. Проектот „Промоција на природните вредности на Шар Планина преку едукација за животната средина и вклучување на засегнатите страни“ беше предложен како пилот-проект кој се однесува на потребата за вклучување на локалното население во процесот на заштита на Шар Планина, а е финансиран од Германската федерална фондација за животна средина (DBU). Главните цели на овој проект се: подигнување на свеста кај локалното население за природните вредности на Шар Планина и негова едукација за одржливо искористување на природните вредности како извор на приходи, преку активно вклучување во процесот на имплементирање на мали проекти. Проектот започна во јули 2011 година и е со траење од две години. Проектот се имплементираше од страна на МЕД, како координатор, и локалната невладина организација Центар за развој и унапредување на јавниот живот во Тетово, како соработник.

statusit të Parkut Kombëtar deritani nuk ka rezultuar me sukses, më së shumti për shkak të përfshirjes së pamjaftueshme të popullsisë lokale në procesin, si dhe për shkak të njohurisë së vogël për përfitimet në qoftë se Parku Kombëtar ekziston në këtë zonë.

Projekti „Promovimi i vlerave natyrore të Malit të Sharrit përmes edukimit për mjedisin jetësor dhe pjesëmarrjes së palëve të interesuara“ është inicuar dhe financiarisht mbështetur nga ana e DBU (Deutsche Bundesstiftung Umwelt). Ky projekt është propozuar si pilot-projekt i cili ka të bëjë me nevojën për përfshirjen e popullatës lokale në procesin e mbrojtjes së Malit Sharrit. Qëllimet kryesore të këtij projekti janë: ngritja e vetëdijes të popullatës lokale për vlerat natyrore të Malit të Sharrit dhe edukimi i tyre për shfrytëzimin e qëndrueshëm të burimeve natyrore si burim i të ardhurave, përmes përfshirjes aktive në procesin e implementimit të projekteve të vogla. Projekti filloi në korrik të vitit 2011 dhe do të zgjatë dy vite. Projekti është implementuar nga ana e ShEM, si koordinator dhe organizatës lokale joqeveritare „Qendra për zhvillimin dhe përmirësimin e jetës publike në Tetovë“, si bashkëpunëtor.



in the process and low education for the benefits of having national park in the surroundings. To bridge the above mentioned gap, the project “Promotion of the natural values of Shara Mountain through environmental education and stakeholder involvement” financially supported by DBU (Deutsche Bundesstiftung Umwelt) was initiated. This is a pilot project concerning the necessity of involving the local people into the process of protection of Shar Planina Mt. Main objectives of this project are: to raise awareness among locals about the natural values of Shar Planina and to educate the local population in the sustainable use of the natural values as source of income by active involvement in the implementation of small projects. The project started in July 2011 and will last for two years. The project was implemented by the Macedonian Ecological Society (MES) as a coordinator and the Center for Development and Improvement of Public life in Tetovo as a local NGO for assistance.



Главни активности во рамките на проектот

Aktivitetet kryesore në kuadër të projektit

Main activities in the project

Праксата за спроведување на мали проекти е корисен метод за вклучување на луѓето во заштитата на природата. Во Македонија овој метод е успешно имплементиран во Јабланица, како дел од проектот: „Градење на капацитети долж балканскиот зелен појас“, и во осоговскиот регион преку проектот „Осоговските Планини во балканскиот зелен појас“.

Една од првите активности на проектот беше идентификување на локални заинтересирани страни со кои би се работело за време на траењето на проектот и по неговото завршување. Локални заинтересирани страни од шест општини се одбрани

Skema e projekteve të vogla është një metod i dobishëm për përfshirjen e njerëzve në mbrojtjen e natyrës. Implementimi i projekteve të vogla është organizuar në Malin e Sharrit për herë të parë në Maqedoni, edhe pse ata janë implementuar me sukses në Malin e Jabllanicës, si pjesë e projektit „Ndërtimi i kapaciteteve përgjatë brezit të gjelbër të Ballkanit“ dhe në rajonin e Osogovës përmes projektit „Mali i Osogovës në brezin e gjelbër të Ballkanit“.

Një nga aktivitetet e para të projektit ishte identifikimi i palëve të interesuara lokale me të cilat do të punohet gjatë projektit dhe pas mbarimit të tij. Palët e interesuara lokale nga gjashtë komuna, janë zgjedhur për pjesë-

The small grant project scheme is a useful method of involving people into nature protection. Implementation of small grant projects was organized on Shara Mt. for the first time although in Macedonia it has been successfully implemented in Jablanica mountain as part of the project: “Capacity building along the Balkan Green Belt” and Osogovo region through the project “Osogovo Mt. in the Balkan Green Belt”.

One of the first activities in the project was identification of local stakeholders with whom we will cooperate throughout the project as well as after its completion. Local stakeholders from six municipalities are targeted in the activities of the project - Jegu-





за учество во активностите на проектот - Јегуновце, Tearce, Tetovo, Bogovinje, Vrapchishte и Gostivar. Со цел да се запознае јавноста со активностите на проектот и да се одберат потенцијалните заинтересирани страни, организиравме два јавни форуми преку кои на јавноста ѝ беа објаснети главните цели на овој проект и можноста да се аплицира на помали проекти. На форумите, во дискусиите за давање општи идеи за имплементирање на можни помали проекти учествуваа луѓе од шесте целни општини,



marrje në aktivitetet e projektit – ato janë Jegunovcë, Tearcë, Tetovë, Bogovinjë, Vrapçisht dhe Gostivar. Me qëllim publiku të njihet me aktivitetet e projektit dhe të zgjidhen palët e interesuara potenciale, organizuam dy forume publike përmes të cilëve publikut i ishin shpjeguar qëllimet kryesore të këtij projekti dhe mundësinë të aplikohet në projekte të vogla. Në forumet, u zhvilluan diskutime në të cilat janë propozuar ide të përgjithshme për implementimin e projekteve më të vogla të mundshme nga gjashtë komunat, bashkësitë lokale, rurale, organizatat joqe-



novce, Tearce, Tetovo, Bogovinje, Vrapchishte and Gostivar. In order to acquaint the public with the project and select the potential stakeholders, we have organized two public forums in which we explained the public the general objectives of this project and the possibility to apply for a small grant projects. During the forums, people from the six targeted municipalities, local village communities, NGO's, local media and local people interested in the project, participated in the discussion on some general ideas on possible small grant projects to be implement-

ПРОМОЦИЈА
НА ПРИРОДНИТЕ
ВРЕДНОСТИ НА
ШАР ПЛАНИНА

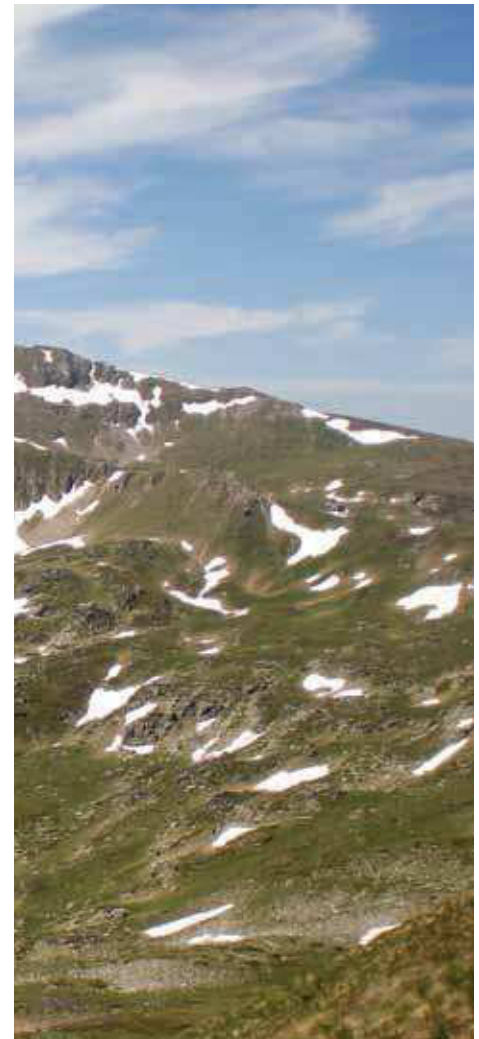
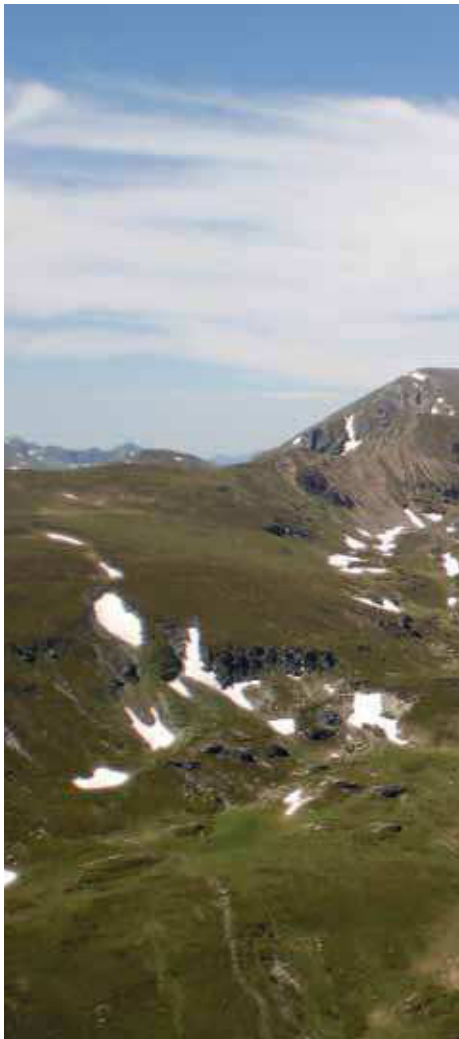
ПРЕКУ ЕДУКАЦИЈА ЗА ЖИВОТНАТА СРЕДИНА
И ИНВОЛВИРАЊЕ НА ЗАСЕГНАТИТЕ СТРАНИ

PROMOVIMI
I VLERAVE
NATYRORE TE
MALIT SHAR

PËRMES EDUKIMIT PËR AMBENTIN DHE
INKUADRIMIN E SUBJEKTEVE TË PREKURA

PROMOTION
OF THE NATURAL
VALUES OF
SHAR PLANINA MT.

THROUGH ENVIRONMENTAL EDUCATION AND
STAKEHOLDER INVOLVEMENT



локални селски заедници, невладини организации, локални медиуми и локално население заинтересирано за активностите на проектот. Исто така, луѓето ги нагласија главните проблеми кои се закануваат на Шар Планина: нелегалното искористување на шуми, криволовот, нерешеното прашање за управување со цврст отпад итн. Главните заклучоци од форумите беа дека луѓето се информирани за проектот и за можноста да се аплицира за малите проекти. Исто така, беа идентификувани некои од главните партнери за

veritare, mediumet lokale dhe popullata lokale e interesuar për aktivitetet e projektit. Gjithashtu, njerëzit i theksuan problemet kryesore të cilat paraqesin kërcënim për Malin e Sharrit: shfrytëzimi i paligjshëm i pyjeve, gjuetia pa leje, çështja e pazgjedhur për menaxhimin e mbeturinës së fortë, etj. Përfundimet kryesore nga forumet ishin se njerëzit janë të informuar për projektin dhe për mundësinë të aplikohet për projektet e vogla. Gjithashtu, u identifikuan disa prej partnerëve kryesorë për bashkëpunimin e ardhshëm. Aktiviteti i dytë nga ky projekt

ed in their region. Also, people stressed the main problems which are threatening Shara Mt.: illegal wood harvest, poaching, unresolved solid waste management etc. General conclusions of the forums were that people are informed about the project and possibility to apply for small grant projects. Also, some of the main partners for future cooperation were identified. The second activity within the project was organization of a study tour. This study tour represents an excellent tool to present good practices and sustainable rural development. At the same



идна соработка. Втората активност од овој проект беше организирање на едукативна екскурзија. Оваа екскурзија претставува одлична алатка за презентирање на добра практика и одржлив рурален развој. Истовремено, таквата тура би допринела за создавање на мрежа на заинтересирани страни долж Шар Планина и јакнење на тимот. Дополнително на тоа, едукативната екскурзија ја зголеми обврзаноста на учесниците кон проектот и организациите за негова имплементација. Вкупно 13 лица од 5 целни општини учествуваа во екскурзијата на Стара Планина во Бугарија и Србија, со цел да ги презентираат најдобрите практики користени од страна на локално население кое потекнува од слично прекугранично заштитено подрачје. Организиравме три



ishte organizimi i ekskursionit edukativ. Ky ekskursion është një vegël e shkëlqyeshme për prezentimin e praktikës së mirë dhe zhvillimit të qëndrueshëm rural. Në të njëjtën kohë, ekskursioni i tillë do të kontribuojë për krijimin e rrjetit të palëve të interesuara në rajonin e Malit të Sharrit dhe për përforcimin e ekipit. Përveç kësaj, ekskursioni edukativ e rriti obligimin e pjesëmarrësve ndaj projektit, si dhe obligimin e organizatave për implementimin e tij. Gjithsej 13 persona nga 5 komuna të synuara morën pjesë në ekskursionin në Malin e Vjetër, në Bullgari dhe Serbi, me qëllim t'i prezantojnë praktikata më të mira, të përdorura nga ana e popullatës lokale që vijnë nga zona të ngjashme të mbrojtura ndërkufitare. Organizuam tre punëtori, me qëllim t'i njohim kandidatët potencialë me rregullat dhe mjetet ndihmëse sa i përket kërkesave për projektet e vogla. Pjesëmarr-



time, such a study tour contributes to team building and the creation of stakeholder networks across Shar Planina Mountain. Additionally, such a study tour has enhanced the commitment of the participants towards the project and the implementing organizations. In total, 13 people from 5 target municipalities participated to the study tour to Stara Planina in Bulgaria and Serbia to present the best practices undertaken by the local people from a similar transboundary protected area. We have organized three work-

**ПРОМОЦИЈА
НА ПРИРОДНИТЕ
ВРЕДНОСТИ НА
ШАР ПЛАНИНА**

ПРЕКУ ЕДУКАЦИЈА ЗА ЖИВОТНАТА СРЕДИНА
И ИНВОЛВИРАЊЕ НА ЗАСЕГНАТИТЕ СТРАНИ

**PROMOVIMI
I VLERAVE
NATYRORE TE
MALIT SHAR**

PËRMES EDUKIMIT PËR AMBIENTIN DHE
INKUADRIMIN E SUBJEKTEVE TË PREKURA

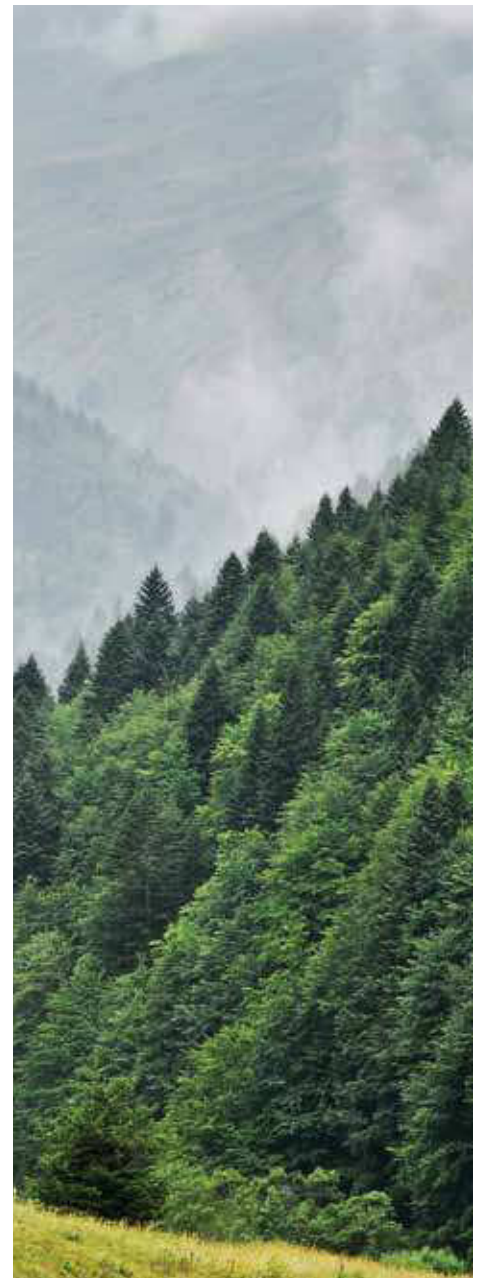
**PROMOTION
OF THE NATURAL
VALUES OF
SHAR PLANINA MT.**

THROUGH ENVIRONMENTAL EDUCATION AND
STAKEHOLDER INVOLVEMENT

работилници, со цел да ги запознаеме потенцијалните кандидати со правилата и помошните средства при барања на мали проекти. Учесниците покажаа интерес за проектот и поставуваа прашања во врска со тематските активности, времетраењето, вкупниот паричен износ и други административни делови во врска со малите проекти. Следниот чекор кон успешно аплицирање за проект беа консултациите со потенцијалните апликанти. До 30ти декември 2011 година, беа испратени вкупно 47 апликации од 41 апликант. Што се однесува до националноста, 18 барања беа од Македонци, 18 од македонски Албанци, една апликација беше од македонски Турци. Четири проекти беа напишани од неколку лица

rësit treguan interes për projektin dhe parashtruan pyetje në lidhje me aktivitetet tematike, kohëzgjatjen, shumën totale e të hollave dhe pjesët e tjera administrative në lidhje me projektet e vogla. Hapi vijues në lidhje me aplikimin e suksesshëm të projektit ishin konsultimet me aplikantët potencialë. Deri më 30 dhjetor të vitit 2011 ishin dërguar gjithsej 47 aplikime nga 41 aplikantë. Sa i përket kombësisë, 18 kërkesa ishin nga kombësia maqedonase, 18 prej njerëzve nga kombësia shqiptare që jetojnë në Maqedoni, një kërkesë prej njerëzve nga kombësia turke që jetojnë në Maqedoni. Katër projekte ishin shkruar nga disa

shops in order to familiarize the potential applicants on the rules and hints for the small grant application. The participants expressed interest in the project and were asking questions on the thematic activities, duration, total amount of money and other administrative parts of the small grant scheme. Consultations with the potential



со мешана националност. По примањето на апликациите, организиравме состанок со жири комисијата, со цел да се одберат најдобрите 20 проекти чија имплементација ќе биде финансирана.

Како дел од едукативните активности во рамките на проектот, организиравме ликовен натпревар за учениците од основните училишта во Шара. Целта на оваа активност е едукација и подигнување на свеста на учениците за нивната околина и за убавините на Шар Планина. Првичниот план беше да се информираат целните училишта за натпреварот. Вкупно 3264 ученици од 24 училишта од 6те целни општини учествуваа во натпреварот. Тие имаа рок од еден месец да ги предадат своите цртежи. Натпреварот заврши на 5ти декември со тоа што беа пристигнати околу 800 цртежи.

Активноста обучување на тренери беше имплементирана од страна на релевантните невладини организации од регионот кои се вклучени во каков било вид на активности поврзани со заштита на природата. Целта на оваа работилница беше да се запознаат членовите на невладините организации со активностите врзани за собирање парични средства и аплицирање за проекти поврзани со заштита на природата во иднина. Модератор на оваа работилница беше Наталија Меловска од Македонското еколошко друштво.

persona me kombësi të përzier. Pas pranimit të aplikimeve, organizuam takim me jurinë, me qëllim të zgjidhen 20 projektet më të mira, implementimi i të cilave do të jetë i financiar. Si pjesë e aktiviteteve edukative në kuadër të projektit, organizuam konkurs të artit për nxënësit nga shkollat fillore të vendbanimeve që janë në rrënzën e Malit Sharr. Qëllimi i këtij aktiviteti është edukimi dhe ngritja e vetëdijes së nxënësve për mjedisin e tyre dhe për bukuritë e Malit të Sharrit. Plani primar ishte të informohen shkollat e synuara për konkursin. Gjithsej 3264 nxënës nga 24 shkolla nga 6 target-komunat morën pjesë në këtë konkurs. Ata kishin afat prej një muaji t'i dorëzoi vizatimet e tyre. Konkursi i artit mbaroi më 5 dhjetor me që ish marrë parasysh rreth 800 vizatime.

Aktiviteti trajnimi i trajnerëve është implementuar nga ana e organizatave joqeveritare relevante nga rajoni, të cilat ishin përfshirë në të gjitha llojet e aktiviteteve në lidhje me mbrojtjen e natyrës. Qëllimi i kësaj punëtorie ishte anëtarët e organizatave joqeveritare të njihen me aktivitetet në lidhje me mbledhjen e mjeteve të gatshme dhe aplikimin për projektet në lidhje me mbrojtjen e natyrës në të ardhmen. Moderator i kësaj punëtorie ishte Nalalija Melovska nga Shoqata ekologjike e Maqedonisë, e cila e ndau përvojën e saj përmes pjesëmarrjes në disa kurse në Hollandë dhe Britaninë e Madhe, të gjitha në lidhje me hartimin e projekteve dhe dërgimin e aplikimeve deri te agjencitë e caktuara për sponzorim.

applicants were the next step in the successful project applications. By 30th of December 2011, a total number of 47 applications arrived from 41 applicants. Concerning the nationality, 18 proposals came from people from Macedonian nationality, 18 from Macedonian-Albanians and 1 from Macedonian-Turks. Four projects were written by several people with a mixed nationality. Following the reception of the applications, a jury meeting was organized in order to select the best 20 project to be founded for implementation.

As part of the education activities within this project, we have organized a drawing contest of the pupils from the primary schools from Shara region. The aim of this activity is to educate and make the pupils be aware about their surroundings and the beauty that the Shara Mt. posses. The initial plan was to familiarize the targeted schools about the contest. In total, 3264 pupils, from 24 schools of the 6 municipalities took part in the drawing contest. They had around one month to hand-in their drawings. The contest was terminated on 5th of December 2012 and around 800 drawings were submitted.

The activity training of trainers was implemented with the relevant NGOs from the region which are involved activities related to nature protection. The focus of this workshop was to acquaint the members of the NGOs in the fund-raising topics and how can they apply for nature protection projects in the future. The moderator of this workshop was Natalija Melovska from MES.

Заклучок

Përfundim

Epilogue

Оваа книга расправа за достигнувањата во однос на малите проектите имплементирани на Шар Планина во периодот од февруари 2012 до март 2013 година. Главните цели и активности комплетирани во рамките на одделни проекти се прикажани на три јазици: македонски, албански и англиски. Оваа книга претставува одлична можност за прикажување на добрите практики преземени во рамките на проектот „Промоција на природните вредности на Шар Планина преку едукација за животната средина и вклучување на заинтересираните страни“ и сето она што е постигнато со проектот. Се надевам дека ќе послужи како прирачник за оние кои работат на заштита на природата, како и за идни донори со намера за спроведување на слични активности во регионот и идејата за прогласување на Шар Планина за заштитено подрачје во блиска иднина.

Në këtë libër bëhet fjalë për arritjet në lidhje me projektet e vogla të implementuara në Malin e Sharrit në periudhën nga shkurti i vitit 2012 deri në mars të vitit 2013. Qëllimet dhe aktivitetet kryesore të realizuara në kuadër të projekteve të veçanta, janë prezantuar në tre gjuhë: në atë maqedonase, shqipe dhe angleze. Ky libër paraqet një mundësi të shkëlqyeshme për tu prezantuar praktikata e mira, të ndërmarra në kuadër të projektit „Promovimi i vlerave natyrore të Malit të Sharrit përmes edukimit për mjedisin jetësor dhe përfshirjes së palëve të interesuara“ dhe gjithçka që është arritur me këtë projek. Shpresoj se do të shërbejë si udhëzues për konservuesit e natyrës dhe donatorët, me qëllim të ndërmerren aktivitete të ngjashme në rajon, dhe si ide për shpalljen e Malit të Sharrit për zonë të mbrojtur në të ardhmen e afërt.

This book reflects on the achievements from the small-grant projects implemented on Shara Mt. in the period from February 2012 until March 2013. The main goals and the activities finished within the projects are separately narrated in three languages: Macedonian, Albanian and English. This book presents a wonderful opportunity to envision the good practices undertaken from the project “Promotion of the natural values of Shara Mountain through environmental education and stakeholder involvement” and the outreach achieved with it. I hope that it will serve as a handbook for nature conservationists and donors with the intentions of conducting similar activities to be undertaken in the region and the idea of proclamation of Shara Mt. as a protected area in the near future.

1

Одгледувај го Шарпланинецот, чувај ја расата

Kujdesu për Qenin e Sharrit,
ruaje racën

Cultivate the Shara mountain dog,
save the race

Имплементатор: Ветеринарна клиника „Dog & Cat“, Шипковица

Implementues: Klinika veterinare „Dog & Cat“, Shipkovicë

Implementer: Veterinary clinics “Dog & Cat”, Shipkovicë

* Проектот траеше 6 месеци, од 01.04.2012 до 31.09.2012. Почетната активност беше прибирање на податоци за одгледувачи и одгледувачници на Шарпланинецот. За таа цел беше објавен јавен повик со постери, летоци и преку локални телевизии до сите одгледувачи на Шарпланинци. На повикот се јавија преку 40 одгледувачи и сопственици на одгледувачници.

* Projektet zgjati 6 muaj, nga 01.04.2012 deri më 31.09.2012. Aktiviteti fillestar ishte zgjedhja e të dhënave për kultivuesit dhe vendet e kultivimit të Qenit të Sharrit. Për atë qëllim ishte shpallur një thirrje publike me postera, fletëpalosje dhe përmes stacioneve televizive deri te të gjithë kultivuesit e Qenve të Sharrit. Në thirrje u përgjigjën më shumë se 40 kultivues dhe pronarë të vendeve të kultivimit.

* The project lasted for 6 months, from 01.04.2012 until 31.09.2012. The initial action was to collect data for breeders and places for breeding Sharplaninec dogs. In order to facilitate the activity of collecting data for Sharplaninec breeders, a public call was announced via posters, leaflets and local televisions. Over 40 Sharplaninec breeders and owners of breeding places for Sharplaninec answered to the call.





* Втората активност беше селекција на кучињата со најзастапени анатомско - физиолошки особини на оваа раса, каде од професионалната комисија беа избрани 22 кучиња кои најмногу ги исполниле критериумите на оваа раса.

* Трета активност имаше за цел средба на одгледувачите со своите кучиња на ниво на смотра, која се одржа на 15.07.2012 во с. Шипковица. По презентацијата следеше квалификација на кучињата, каде како најдобар поединец беше избрано кучето по име "Џеки", сопственост на Есат Есати од Мала Речица, Тетово. На сите учесници им беа поделени благодарници, а за првите три места беа поделени и други подароци,

* Aktiviteti i dytë ishte seleksionimi i qenve me cilësi më të përfaqësuar anatomike dhe fiziologjike të kësaj race, ku prej komisionit profesional ishin zgjedhur 22 qen të cilët i kanë përmbushur më mirë kriteret e kësaj race.

* Aktiviteti i tretë ishte takimi i kultivuesve me qentë e tyre në nivel të parakalimit, i cili u mbajt më 15.07.2012 në f. Shipkovicë. Pas prezantimit vazhdoi kualifikimi i qenve, ku si më i mirë ishte zgjedhur qeni me emrin Xheki, pronari i të cilit është Esat Esati nga Reçica e Vogël, Tetovë. Të gjithë pjesëmarrësit fituan certifikata për vlerësim, kurse tri vendet e para fituan edhe dhurata të tjera, si: ushqim për qen, qafore dhe rekuizita të tjera që ishin mundësuar nga ana e sponzorit të kësaj gare.

* Second activity was the selection of dogs with most prevalent anatomy - physiological features of this race. The professional committee selected 22 dogs that met the criteria of this race.

* The purpose of the third activity was to gather the breeders and their dogs to an exhibition, which took place on 15.07.2012 in the village Shipkovicica. After the presentation, there was a qualification of dogs, and the dog named Jackie, owned by Esat Esati from Mala Rechica, Tetovo, was selected as the most qualified individual dog. All participants received acknowledgment, and the first three places received other gifts, such as dog food, collars and other accessories, provided by the sponsor of the exhibition.

како: храна за кучињата, околувратници и други реквизити кои беа обезбедени од спонзорот на средбата.

* Следната активност беше врзана за изработка на брошура со сите податоци за кучињата (слики, табели, анализи и образложенија).

* Како крајна активност беше промоцијата на брошурата пред сите одгледувачи и сопственици на одгледувачници, која се одржа во големата сала на општина Тетово. Тука беа присутни сите одгледувачи на Шарпланинецот, гости од разни здруженија, претставници од локалното Министерство за земјоделие, шумарство и водостопанство, и други гости, како и новинари од локалните телевизии: Коха, Кисс и Телма.

Промоцијата на брошурата беше презентирана и на дневните вести на овие локални телевизии. Брошурата е наменета за сите одгледувачи и одгледувачници, ветеринарни амбуланти и клиници, разни здруженија, локалните власти во регионот и други физички и правни лица кои се заинтересирани за природните вредности на Шар Планина.

Координатор на проектот:
Абдураман Сејрани



* Aktiviteti vijues ishte në lidhje me përpilimin e një broshure me të gjitha të dhënat për qentë (figura, tabela, analiza dhe shpjegime).

* Si aktiviteti i fundit ishte promovimi i broshurës para të gjithë kultivuesve dhe pronarëve të vendeve të kultivimit, që u mbajt në sallën e madhe, në komunën e Tetovës. Në promovimin ishin të pranishëm të gjithë kultivuesit e Qenit të Sharrit, mysafirë nga organizata të ndryshme, përfaqësues nga Ministria Lokale e Bujqësisë, Pylltarisë dhe Ekonomisë së Ujërave, si dhe mysafirë të tjerë dhe gazetarë nga stacionet televizive lokale: Koha, Kiss dhe Telma.

Promovimi i broshurës ishte prezantuar edhe në lajmet ditore në këto televizione lokale. Broshura u është shpërndarë të gjithë kultivuesve dhe vendeve të kultivimit, ambulancave dhe klinikave veterinarë, shoqatave të ndryshme, pushtetit lokal në këtë rajon dhe personave të tjerë fizikë dhe juridikë që interesohen për vlerat natyrore të Maleve të Sharrit.

Koordinatori i projektit:
Abduraman Sejrani



* The next activity included creation of a booklet with all data for the dogs (pictures, tables, analysis and details).

* The final activity was promotion of the booklet to the breeders and owners of breeding places, which was held in the big hall of the Municipality of Tetovo. This event was visited by all Sharplaninec breeders, guests from different associations, representatives from the local Ministry of Agriculture, Forestry and Water Economy, as well as journalists from the local televisions and newspapers (Koha, Kiss and Telma).

The promotion of the booklet was presented on the daily news of these televisions. The booklet is aimed for all breeders and breeding places, veterinary ambulances and clinics and other associations, local authorities in the region and other physical and legal entities interested in the natural values of Shar Planina in general.

Project coordinator:
Abduraman Sejrani



2

Одржливоста на традиционалните еколошки сознанија на собирање лековити растенија Qëndrueshmëria e njohurive tradicionale ekologjike të mbledhjes së bimëve mjekësore Sustainability of the traditional ecological knowledge of collecting medicinal plants

Имплементатор: Бесник Реџеџи, Боговиње

Implementues: Besnik Rexhepi, Bogovinjë

Implementer: Besnik Redzeqi, Bogovinje

Се работи за проект кој вклучува активности во полето на етноботаниката и на етноекологијата, со којшто се направи обид да се утврди профилот на собирачот и да се направи проценка за одржливоста на традиционалното собирање лековити растенија. Теренското истражување за проектот беше реализирано од мај до септември 2012 година, каде беа вклучени и претставници од локалното население на две општини со различни етнички групи. Со проектот беше утврдено дека седумдесет видови лековити растенија се користат за етно-терапија. Прекумерното искористување на локалните растенија во овој предел на Шар Планина за подготовка на чаеви, повеќето од кои се тргуваат и во локалните пазари, се смета за сериозна закана за растенијата. Ваков пример претставува ендемскиот див вид Шарпланински чај *Sideritis scardica*, кој, како последица на неконтролираното и

Бëhet fjalë për një projekt i cili përfshin aktivitete në fushën e etnobotanikës dhe etnоекologjisë, me të cilin ishte bërë përpjekje për tu përcaktuar profili i mbledhësit dhe të bëhet vlerësimi i qëndrueshmërisë të mbledhjes tradicionale të bimëve mjekësore.

Hulumtimi në teren për projektin ishte realizuar nga maji deri në shtator të vitit 2012, ku ishin përfshirë edhe përfaqësues nga popullsia lokale të dy komunave me grupe të ndryshme etnike. Me këtë projekt është konstatuar se shtatëdhjetë lloje të bimëve mjekësore përdoren për etnoter-



This project includes activities in the field of ethnobotany and ethnoecology, by which an attempt was made to determine the profile of the collector of plants and to estimate the sustainability of the traditional collecting of medicinal plants.

The field research for the project was realized in the period from May until September 2012, which included engagement of representatives from two municipalities with different ethnic groups.



нестручно собирање во голема мера е загрозен.

Со оглед на фактот дека интересите на западниот хербален пазар за оваа географска зона секогаш биле клучни за локалната економија, проектот беше ориентиран кон анализа на одржливоста на растителната трговија. Интересен аргумент кој што беше изнесен од самите локални жители е тоа дека тие веќе почнале да забележуваат дека достапноста на некои видови е во опаѓање во последната деценија, односно дека еден значаен дел од растенијата се веќе под директна закана и тоа главно се должи на неконтролираното собирање и зголемениот интерес на хербалниот пазар на Република Македонија и пошироко.

Се покажа дека кај трите етнички групи резултатите во голема мера се преклопуваат. Резултатите од овој проект беа презентирани на IV-от

апи. Пëрдорими i tepruar i bimëve lokale në këtë rajon të Malit të Sharrit për përgatitje të çajeve, shumica e të cilave shiten edhe në tregjet lokale, konsiderohet si kërcënim serioz për bimët. Shembull i tillë është lloji i egër endemik të çajit prej Malit të Sharrit *Sideritis scardica*, i cili, si pasojë e mbledhjes së pakontrolluar dhe joprofesionale, në masë të madhe, është rrezikuar. Duke pasur parasysh faktin se interesat e tregut perëndimor herbal për këtë zonë gjeografike gjithmonë ishin kryesore për ekonominë lokale, projekti ishte drejtuar ndaj analizës të qëndrueshmërisë së tregtisë bimore.

Një argument interesant ishte paraqitur nga ana e banorëve lokal, dhe ai është se ata tashmë kanë konstatuar se disponueshmëria e disa llojeve është në rënie në dekadën e fundit, domëthënë se një pjesë e rëndësishme e bimëve tashmë është në kërcënim të drejtpërdrejtë

It was determined that there are 70 medicinal plants used for ethno-therapy. The overharvesting of the local herbs for tea in this area of Shar Planina, most of which are traded on the local markets, is considered a serious threat to the plants. For instance, the sub-endemic mountain tea (Shar Planina tea - *Sideritis scardica*) is considered an endangered species due to uncontrolled and improper collecting.

Given that the interests of the western herbal market for this geographical zone have always been crucial for the local economy, the project was oriented towards the analysis of herbal trade sustainability.

An interesting argument was brought up by the local inhabitants, who claimed that the abundance of some plant species in the last decade is decreasing and that a significant part of the plants is under a direct threat, which is mostly due to uncontrolled collecting of plants

**ПРОМОЦИЈА
НА ПРИРОДНИТЕ
ВРЕДНОСТИ НА
ШАР ПЛАНИНА**

ПРЕКУ ЕДУКАЦИЈА ЗА ЖИВОТНАТА СРЕДИНА
И ИНВОЛВИРАЊЕ НА ЗАСЕГНАТИТЕ СТРАНИ

**PROMOVIMI
I VLERAVE
NATYRORE TE
MALIT SHAR**

PËRMES EDUKIMIT PËR AMBIENTIN DHE
INKUADRIMIN E SUBJEKTEVE TË PREKURA

**PROMOTION
OF THE NATURAL
VALUES OF
SHAR PLANINA MT.**

THROUGH ENVIRONMENTAL EDUCATION AND
STAKEHOLDER INVOLVEMENT



Конгрес на Еколозите на Македонија со меѓународно учество, под наслов “Крос-културна одржливост на традиционалните етноботанички сознанија на собирање лековити растенија меѓу Македонците, Албанците и Гораните во општините Боговиње и Јегуновце”.

Координатор на проектот:
Бесник Реџеџи

dhe ko, në përgjithësi, është rezultat i mbledjes së pakontrolluar dhe interesit të rritur të tregut herbal të Republikës së Maqedonisë dhe më gjerë. U tregua se, në masë të madhe, rezultatet përputhen tek tri grupet etnike. Rezultatet nga ky projekt ishin prezantuar në Kongresin e katërt të Ekologëve të Maqedonisë me pjesëmarrje ndërkombëtare, me titullin „Qëndrueshmëria kros-kulturore e njohurive tradicionale etnobotanike të mbledhjes së bimëve mjekësore midis Maqedonasve, Shqiptarëve dhe Goranëve në komunat e Bogovinjës dhe Jegunovcës”.

Koordinatori i projektit:
Besnik Rexhepi

and increased interest of Macedonia’s herbal market and the herbal markets abroad. The results showed that there has been an overlap between the three ethnic groups. The results of the project were presented on the 4th Congress of Ecologists of the Republic of Macedonia with International Participation, titled “Cross-cultural sustainability of the traditional ethnobotanical knowledge for collecting medicinal plants among the Macedonians, Albanians and Gorans in the municipalities Bogovinje and Jegunovce”.

Project coordinator:
Besnik Redzepi

3 Чиста средина - здрава иднина Mjedis i pastër – ardhmëri e shëndoshë Clean environment - healthy future

Имплементатор: Центар за едукација и развој, Теарце
Implementues: Qendra për edukim dhe zhvillim, Tearcë
Implementer: Centre for education and development, Tearce



The project “Clean Environment - Healthy Future” was implemented in the period of March until November 2012 in 4 central and 2 local affiliations of a school from the municipality of Tearce. The project’s goal was to raise the environmental awareness of the young and local leaders, so that they could be more proactive in preserving the environment. The project consisted of two main phases: research activities and implementation of eco events. These phases were interconnected, thus the whole project began with identification of the eco problems within the communities and a debate related to those problems with the adults, the NGO leaders and local institutions leaders. During the project, 10 ecological workshops were implemented in all four central schools, elaborating issues like: environmental awareness, recycling, nature conservation, waters and other subjects, with the purpose of raising the awareness for nature

Проектот “Чиста Средина - Здрава Иднина” се имплементираше во период од март до ноември 2012 година во 4 централни и 2 подрачни училишта од Општина Теарце. Проектот целеше кон подигнување на еколошката свест кај младите и локалните лидери, со цел тие

Проекти „Mjedis i pastër – Ardhmëri e shëndoshë” ishte implementuar në periudhën nga marsi deri në nëntorin e vitit 2012 në 4 shkolla qendrore dhe 2 shkolla rajonale në Komunën e Tearcës. Projektet synonte drejt ngritjes së vetëdijes ekologjike të të rinjve dhe liderëve lokal, me qëllim ata të jenë më aktiv në ruajtjen e mjedisit ekologjik. Projektet përbëhej prej dy fazave kryesore: aktivitetet hulumtuese dhe implementimi i ngjarjeve ekologjike. Këto faza ishin ndërlidhur, ashtu që tërë projektet filloi me identifikimin e problemeve ekologjike në bashkësitë, si dhe me debatim për të njëjtat me të rriturit, liderët e organizatave

ПРОМОЦИЈА НА ПРИРОДНИТЕ ВРЕДНОСТИ НА ШАР ПЛАНИНА

ПРЕКУ ЕДУКАЦИЈА ЗА ЖИВОТНАТА СРЕДИНА
И ИНВОЛВИРАЊЕ НА ЗАСЕГНАТИТЕ СТРАНИ

PROMOVIMI I VLERAVE NATYRORE TE MALIT SHAR

PËRMES EDUKIMIT PËR AMBIENTIN DHE
INKUADRIMIN E SUBJEKTEVE TË PREKURA

PROMOTION OF THE NATURAL VALUES OF SHAR PLANINA MT.

THROUGH ENVIRONMENTAL EDUCATION AND
STAKEHOLDER INVOLVEMENT

да бидат попроактивни при зачувување на еколошката средина. Проектот се состоеше од две важни фази, и тоа: истражувачки активности и имплементирање на еко-настани. Овие две фази беа меѓусебно поврзани, така што целиот проект започна со идентификување на еко-проблемите во заедниците и дебата за истите со возрасните, лидерите на невладините организации и лидерите на локалните институции.

За време на проектот, во сите четири централни училишта се имплементираа по 10 еколошки работилници, на теми: еколошка свест, рециклирање, зачувување на природата, води и други теми, со цел да се подигне свеста кај младите за заштита на природата. Во оваа фаза се имплементираа и анкети од страна на младите кои беа вклучени во проектот, со цел да се идентификуваат приоритетните еко-проблеми во заедниците каде се имплементираше проектот. Овие работилници беа водени од страна на координатори на проектот, кои преку неформални начини на работа ги мотивираа децата да бидат поактивни и покреативни.

Проектот продолжи со имплементирање на еко-семинар, на кој учествуваа млади активисти и лидери на институциите од општина Tearce, на тема зачувување на човековата природа. Поважни резултати од имплементирањето на проектот беа:

joqeveritave dhe liderët e institucioneve lokale.

Gjatë projektit, në të gjitha katër shkollat qendrore ishin implementuar 10 punëtorë ekologjik, në temat: vetëdija ekologjike, reciklimi, ruajtja e natyrës, ujërat dhe tema të tjera, me qëllim të ngritet vetëdija e të rinjve në lidhje me mbrojtjen e natyrës. Në këtë fazë u impletuan edhe anketa nga ana e të rinjve të cilët ishin përfshirë në projektin, me qëllim të identifikohen problemet ekologjike më të rëndësishme në bashkësitë ku projekti ishte implementuar. Këto punëtori ishin udhëhequr nga ana e koordinatorëve të projektit, të cilët përmes mënyrave joformale të punës i motivuan fëmijët të jenë më aktiv dhe më kreativ. Projekti vazhdoi me implementimin e seminarit ekologjik, në të cilin morën pjesë aktivistë të rinj dhe liderët e institucioneve nga Komuna e Tearcës, në temën - ruajtja e natyrës njerëzore.

Rezultatet më të rëndësishme nga implementimi i projektit ishin:

Mbajtja e ngjarjes ekologjike në kuadër të ditës së pranverës – 21 mars, përmes shpërndarjes së mesazheve ekologjike deri te institucionet kryesore;
Mbajtja e punëtorive me qëllim

protection. This phase included carrying out surveys by the young people who were part of the project, with the purpose of identifying the priority environmental issues in the communities where the project was implemented. These workshops were conducted by the project coordinators, who motivated the children to be more active and creative through non-formal working methods. The project activities continued with the implementation of an eco seminar for nature conservation, attended by young activists and leaders of the institutes of Tearce municipality.

Most important results of the project were:

Organizing an eco event for the first day of the spring (21th March); this included sending eco messages to the relevant institutions;
Conducting workshops in order to raise the environmental



Одржување на еко-настан во рамките на денот на пролетта - 21 март, и тоа преку пренесување еко-пораки до важните институции;
 Одржување на работилници со цел да се подигне еколошката свест кај младите;
 Идентификување на еколошките приоритети преку анкетни прашалници во 4 населени места;
 Одржување на отворени настани на кои присуствуваа биолози и други лица кои говореа за разни еколошки теми;
 Подготовка на флаери кои се дистрибуираа до сите настани во рамките на проектот;
 Одржување на еко-семинар со млади и други лидери во Попова Шапка, со цел да се зачуваа човековата средина и да се идентификуваат нови начини на дејствување во регионот;
 Одржување на отворени еколошки настани, каде беа презентирани наодите од проектот, но беа пренесени и еко-пораки до локалното население преку креативни работилници;
 Одржување на тркалезна маса на која се дискутираа разни еколошки теми.

Координатор на проектот:
 Матин Муареми

të ngritet vetëdija ekologjike e të rinjve;
 Identifikimi i prioriteteve ekologjike përmes pyetësorëve - anketimi në 4 vendbanime;
 Mbajtja e ngjarjeve të hapura në të cilat morën pjesë biologë dhe persona të tjerë që flisnin në tema të ndryshme ekologjike;
 Përgatitja e broshurave të cilat ishin distribuuar deri te të gjitha ngjarjet në kuadër të projektit;
 Mbajtja e seminarit ekologjik me të rinj dhe liderë të tjerë në Kodrën e Diellit (Popova Shapkë), me qëllim të ruhet mjedisi njerëzor dhe të identifikohen mënyra të reja të veprimit në rajon;
 Mbajtja e ngjarjeve të hapura ekologjike, ku ishin prezantuar rezultatet nga projekti, por ishin shpërndarë edhe mesazhe ekologjike deri te popullsia lokale përmes punëtorive kreative;
 Mbajtja e tryezës së rrumbullakët, në të cilën diskutoheshin tema të ndryshme ekologjike.

Koordinatori i projektit:
 Матин Муареми



awareness of the young people;
 Identifying the environmental priorities through surveys carried out in 4 settlements;
 Organizing public events attended by biologists and other people discussing about different environmental issues;
 Preparing flyers that were distributed to all project events;
 Organizing eco seminar with young and older leaders in Popova Shapka, for the purpose of environmental conservation and identification of new ways of activism in the region;
 Organizing public ecological events for presentation of the project findings and for sending eco messages to the local people through creative workshops;
 Organizing round table where different environmental issues were discussed.

Project coordinator:
 Матин Муареми



4

Најдоброто од Шара Më e mira nga Sharri The best of Shar Planina

Имплементатор: Центар за развој и унапредување на јавниот живот во Тетово

Implementues: Qendra për zhvillimin dhe përmirësimin e jetës publike në Tetovë

Implementer: Center for development and enhancement of the public life in Tetovo

Главна цел на проектот „Најдоброто од Шара“ претставува зголемена информираност и промоција за природните вредности на Шар Планина. Оваа цел се оствари преку организирање на избор на најдобри фотографии, преку кои се изврши промоција на природните, културните и историските вредности на Шар Планина. Проектот се имплементираше од април 2012 до февруари 2013 година.

Реализирани активности на овој проект се следниве: Креирана е Facebook страна “The best of Shara”/„Најдоброто од Шара“ за потребите на проектот, односно за спроведување на Facebook гласање и за промовирање на вредностите на Шар Планина. Дистрибуиран е промотивен материјал за изборот на најдобри фотографии од Шара, преку дизајнирани и испечатени 500 флаери и 50 постери наменети за овој проект.

На самиот конкурс за пријавување кој траеше од 17 октомври до 15 декември 2012 годна се пријавија 29 фотографии.

Моментално имаме над 14.000 посети на страната, не само од полошкиот регион и од Република Македонија, туку и

Qëllimi kryesor i projektit „Më e mira nga Sharri“ paraqet informimi dhe promovimi i rritur për vlerat natyrore të Maleve të Sharrit. Ky qëllim ishte realizuar përmes organizimit të zgjedhjes së fotografive më të mira, përmes të cilave u bë promovimi i vlerave natyrore, kulturore dhe historike të Maleve të Sharrit. Projektet ishte implementuar nga prilli 2012 deri në shkurt 2013.

Aktivitetet e realizuara të këtij projekti janë:

Është krijuar një faqe në Facebook „The best of Shara/Më e mira nga Sharri“ për nëvojat e projektit, domëthënë për zbatimin e votimit përmes Facebook dhe për promovimin e vlerave të Maleve të Sharrit.

Janë distribuuar materiale promovuese për zgjedhjen e fotografive më të mira nga Sharri, përmes 500 broshurave të dizajnuara dhe të shtypura dhe 50 posterave të synuara për këtë projekt.

Në vetë konkursin për aplikim që zgjati nga 17 tetori deri më 15 dhjetor 2013, aplikuan 29 fotografi.

Për momentin kemi mbi 14.000 vizita, jo vetëm nga rajoni i Pologut dhe Republika e Maqedonisë, por edhe nga shtetet fqinje. Përveç votimit në Facebook, një fotografi ishte shpërblyer nga votimi i komisionit të projektit, që

The main objective of the project “The best of Shar Planina” is to inform the people about Shar Planina by promoting its natural values. This was achieved by announcing contest for best photographs of Shara, which helped in the process of promoting its natural, cultural and historical values. The project was implemented in the period from April 2012 until February 2013.

Implemented project activities are:

A Facebook page has been created (“The best of Shar Planina”/ „Најдоброто од Шара”) for the needs of the project, that is, voting through Facebook and promoting the values of Shar Planina.

A promo material has been distributed for the purpose of promoting the contest for best photographs of Shara, through 500 designed and printed flyers and 50 posters planned for this project.

Twenty nine photographs were sent for the contest, and the application process lasted from 17th of October until 15th of December.

At the moment there are over 14.000 visitors of the webpage, not only from the Polog region and the Republic of Macedonia in general, but also from the neighboring countries. Apart from Facebook voting, there was

од соседните држави. Покрај Facebook гласањето, една фотографија беше наградена од гласањето на комисијата на проектот, номинирана од страна на тимот на проектот. Од пријавените фотографии изработен е промотивен материјал во форма на разгледници и календари кои ќе бидат дистрибуирани до туристички агенции, супермаркети, планинарски друштва, локални самоуправи, угостителски објекти и невладини организации, сè со цел да се опфати дел и до општата популација. Финален производ од овој проект беше организирањето на јавниот настан – изложба, каде се поставија сите пријавени фотографии и се прогласија двете најдобри фотографии за промоција на вредностите на Шар Планина.

Координатор на проектот:
Ненад Матески

ishte nominuar nga ana e ekipit të projektit.

Nga fotografitë të cilat morën pjesë në konkursin, është për-piluar material promovues në formë të kartolinave dhe kalen-darëve që do të distribuohen deri në agjencitë turistike, super-marketet, shoqatat alpinisti, vetëqeverisjet lokale, objektet hotelierike dhe organizatat joqeveritare, me qëllim të përfshihet një pjesë prej popullsisë së përgjithshme.

Prodhimi përfundimtar i këtij projekti është organizimi i dy ngjarjeve publike – dy ekspozita në të cilat ishin ekspozituar të gjitha fotografitë nga konkursi dhe ishin deklaruar dy fotografitë më të mira për promovimin e vlerave të Malit të Sharrit.

Koordinatori i projektit:
Nenad Mateski

one photograph awarded as a result of project committee's votes, which was nominated by the team of the project.

A promo material in the form of postcards and calendars has been made from the sent photos and it will be distributed to the travel agencies, supermarkets, mountaineering associations, local government, tourist objects and non-governmental organizations, in order to reach the public.

A final output of this project was the organization of a public event - an exhibition, where all photographs were exposed and two of them were announced as best photos for promotion of the values of Shar Planina.

Project coordinator:
Nenad Mateski



5

Изложба на фотографии – природните богатства на Шар Планина Ekspozita e fotografive – pasuritë natyrore të Malit të Sharrit Photo exhibition - natural values of Shar Planina

Имплементатор: Планинарски Клуб „Љуботен“, Тетово
Implementues: Klubi alpinistik „Ljuboten“, Tetovë
Implementer: Mountain club “Ljuboten”, Tetovo

Целта на овој проект е пренесување на вредностите на Шар Планина преку фотографии до пошироката јавност, организирајќи изложби во полошкиот регион и низ Македонија. Тимот кој го водеше проектот ги одреди темите на изложбата: зимски и летни пејсажи, хидрологија, флора, фауна и планинарски активности. Се пристапи со фотографирање на терен од каде се селектираа 60 фотографии. Во договор со Македонското еколошко друштво (МЕД), се одлучи да се направат две големи изложби во ноември 2012 година, а во текот на 2013 година, изложбата или дел од истата да биде презентирани на сите организирани манифестации од страна на клубот Љуботен или пак од организации кои работат на промоција на Шар Планина. Во септември се пристапи кон техничкото уредување на изложбата. Фотографиите се обработија, беа испечатени и врамени. Се дизајнираше



Qëllimi i këtij projekti është të transferohen vlerat e Malit të Sharrit përmes fotografive deri te publiku më i gjerë, duke organizuar ekspozita në rajonin e Pollogut dhe në të gjithë Maqedoninë. Ekipi përgjegjës për projektin, i përcaktoi temat e ekspozitës: peizazhe verore dhe dimërore, hidrologji, florë, faunë dhe aktivitete alpinistike. Projekti filloi me fotografimin në teren, ku ishin selektuar 60 fotografi. Në marrëveshje me Shoqatën ekologjike maqedonase (ShEM), ishte vendosur të realizohen dy

The purpose of this project is to present the values of Shar Planina to the public through photos, organizing exhibitions in the region of Shar Planina foothills and all around Macedonia. The team responsible for the project implementation defined the exhibitions' topics: winter and summer landscapes, hydrology, flora, fauna and mountaineering activities. The photographing was carried out on field, where 60 photos were selected. As agreed upon with the Macedonian Ecological Society (MES), two major exhibitions

каталог и истиот беше испечатен во 350 примероци. Изложбата во Скопје беше закажана за 27.11.2012 година, со свечено отворање во 19.00 часот во Музејот на Македонската Борба. Во Скопје, изложбата траеше сè до 30.11.2012 година. Во Тетово, отворањето беше на 06.12.2012 година во 19.00 часот, во државното музичко училиште „Тодор Скалоски - Тетоец“, и истата таму беше изложена сè до 21.12.2012 година. Сè започна со активни најави за изложбите на веб-страницата на клубот, на локалните медиуми, на социјалните мрежи, а со тоа и на неколку македонски веб-портали. Промотори на изложбите беа Проф. Др. Љупчо Мелоски, претседател на МЕД, и М-р Бранислав Светозаревик, директор на Музејот на Македонската Борба. На отворањето во Скопје присуствуваа 240 пријатели на природата, а во текот на следните денови поставката ја посетија уште 330 посетители. Во Тетово, на



ekspozita të mëdha në nëntor të vitit 2012, kurse gjatë vitit 2013 ekspozita ose pjesë e së njëjtës të prezantohet në të gjitha ngjarjet e organizuara nga ana e Klubit „Ljuboten“ ose nga ana e organizatave që punojnë në promovimin e Malit të Sharrit. Në shtator filloi redaktimi teknik i ekspozitës. Fotografitë ishin përpunuar, shtypur dhe vënë në korniza. Ishte dizajnuar një katalog dhe i njëjti është shtypur në 350 kopje. Ekspozita në Shkup ishte planifikuar të mbahet më 27.11.2012, me hapje solemne në orën 19.00 në Muzeun e Luftës



were made in November 2012, and throughout 2013 the whole exhibition or only a part of it will be presented to all manifestations organized by the club or by organizations working on promotion of Shar Planina.

The technical arrangement of the exhibition started last year, in September. The photos were developed, printed and framed, and a catalog was designed and printed in 350 copies. The exhibition in Skopje was scheduled for 27.11.2012 with an opening ceremony in 19.00 h in the Museum of the Macedonian Struggle.

The exhibition in Skopje lasted until 30.11.2012. The opening day of the exhibition in Tetovo was scheduled for 06.12.2012 in 19.00 h in the public school of music “Todor Skalovski - Tetoeц”, and lasted until 21.12.2012.

Everything started with active announcements of the exhibitions on the web site of the club, through local media, on the social networks and on several Macedonian web portals. Promoters of the two exhibitions were Prof. Dr Ljupcho Melovski, president of the Macedonian Ecological Society (MES) and Mr. Branislav Svetozarevikj, director



**ПРОМОЦИЈА
НА ПРИРОДНИТЕ
ВРЕДНОСТИ НА
ШАР ПЛАНИНА**

ПРЕКУ ЕДУКАЦИЈА ЗА ЖИВОТНАТА СРЕДИНА
И ИНВОЛВИРАЊЕ НА ЗАСЕГНАТИТЕ СТРАНИ

денот на отворањето присутни беа околу 150 посетители, а до крајот, поставката ја имаа посетено уште 100 посетители. Како случувања, изложбите ги промовираа 4 национални ТВ и радио медиуми, една локална медиумска куќа и повеќе веб-портали.

Со ова, П.К. „Љуботен“ ја оправда идејата и целта на проектот. Пред јавноста презентираше дел од убавините на Шар Планина преточени во фотографии, кои на еден уметнички начин ги задржаа погледите на јавноста и отворија теми за понатамошни конкретни чекори во зачувување на природата и животната средина воопшто, и зачувување на Шар Планина како единствена географска, биолошка и економска целина.

Координатор на проектот:
Јован Божиновски

**PROMOVIMI
I VLERAVE
NATYRORE TE
MALIT SHAR**

PËRMES EDUKIMIT PËR AMBENTIN DHE
INKUADRIMIN E SUBJEKTEVE TË PREKURA

Maqedonase. Në Shkup, ekspozita zgjati deri më 30.11.2012. Në Tetovë, hapja u mbajt më 06.12.2012 në orën 19.00, në shkollën shtetërore të muzikës „Todor Skalovski - Tetoec“, dhe e njëjta është ekspozuar deri më 21.12.2012. Gjithçka filloi me njoftime aktive për ekspozitat në veb-faqen e klubit, në mediu­met lokale, në rrjetet sociale, me atë edhe në disa veb-portale të Maqedonisë. Promovuesit e ekspozitave ishin prof. dr. Ljupço Meloski, kryetari i ShEM dhe Branislav Svetozareviq, drejtor i Muzeut të Luftës Maqedonase. Në hapjen në Shkup ishin të pranishëm 240 miq të natyrës, derisa gjatë ditëve vijuese ekspozitën e vizituan edhe 330 vizitorë. Në Tetovë, në ditën e hapjes ishin të pranishëm rreth 150 vizitorë, kurse deri në fund, ekspozitën e vizituan edhe 100 vizitorë. Si ngjarje, ekspozitat ishin promovuar në mediu­met: stacionet radio-televizive kombëtare, në një medium lokal dhe në më shumë veb-portale. Me këtë, klubi alpinistik „Ljuboten“ e justifikoi idenë dhe qël­limin e projektit. Para publikut prezantoi pjesë të bukurive të Malit të Sharrit të pasqyruara në fotografi, të cilat, në një mënyrë artistike, e kthyen vëmendjen e publikun dhe hapën tema për hapa të mëtejshme konkrete në lidhje me ruajtjen e natyrës dhe mjedisit njerëzor në përgjithësi, si dhe ruajtjen e Malit të Sharrit si tërësi e veçantë gjeografike, biologjike dhe ekonomike.

Koordinatori i projektit:
Jovan Bozhinovski

**PROMOTION
OF THE NATURAL
VALUES OF
SHAR PLANINA MT.**

THROUGH ENVIRONMENTAL EDUCATION AND
STAKEHOLDER INVOLVEMENT

of the Museum of Macedonian Struggle. On the opening day in Skopje there were 250 visitors (friends of nature), and during the next days the exhibition was visited by additional 330 guests. In Tetovo, on the opening day there were around 150 visitors, and by the end of the event another 100 guests visited the exhibition. As public happenings, the exhibitions were promoted by 4 national televisions and radio stations, one local media house and several web portals. Considering the success of the two exhibitions, the Mountain Club “Ljuboten” managed to justify the project idea and goal. The mountain club has presented part of the natural riches of Shar Planina through photographs, that managed to attract the attention and hold the gazing of the visitors and opened discussions for further concrete actions for environmental and nature conservation in general and preservation of Shar Planina as a unique geographical, biological and economic entirety.

Project coordinator:
Jovan Bozhinovski

6

Изработка на официјална интернет страна за природните вредности на Шар Планина Përpilimi i internet-faqes zyrtare për vlerat natyrore të Malit të Sharrit Creation of official Internet site of natural values of Shar Planina

Имплементатор: Планинарски клуб „Шара Ски“, Тетово
Implementues: Klubi alpinistik „Sharra Ski“, Tetovë
Implementer: Mountaineering Club “Shara Ski”, Tetovo

На планинарскиот клуб „Шара Ски“ му беше одобрен предлог-проектот за изработка на официјална веб-страница на Шар Планина. Во март започнаа подготовките за имплементирање на проектот со формирање на тим кој го направи концептот на активностите во следниот период. Одредена беше содржината на веб-страницата, по што се започна со работа на терен за прибирање податоци и фотографирање на одредени сегменти од Шара, потребни за веб-страницата. Во содржината на страницата беше одредено да ги има следниве теми: географски карактеристики, биолошка разновидност, предели на Шар Планина, планинарски патеки, историски податоци и тековни случувања на Шар Планина. Се пристапи кон работа на терен, се истражуваа податоците и беа дигитализирани голем број документи. Дел од тимот започна со финално дизајнирање на веб-страницата, а дел од тимот го пишуваше

Klubit alpinistik „Sharra Ski“ i ishte miratuar propozim-projekti për përpilimin e internet-faqes zyrtare të Malit të Sharrit. Në mars filluan përgatitjen për implementimin e projektit me formimin e një ekipi, i cili bëri konceptin e aktivitetëve në periudhën vijuese. Ishte përcaktuar përmbajta e internet-faqes, me çka filloi puna në teren për mbledhjen e të dhënave dhe fotografimi i segmentëve të caktuara të Sharrit, të nevojshme për internet-faqen. Në përmbajtjen e faqes ishin parashikuar temat vijuese: karakteristika gjeografike, shumëllojshmëria biologjike, peizazhet e Malit të Sharrit, rrugë alpinistike, të dhëna historike dhe ngjarje aktuale në Malin e Sharrit. Filloi puna në teren, u hulumtuan të dhënat dhe ishin digjitalizuar shumë dokumenta. Një pjesë e ekipit filloi me dizajnimin e internet-faqes, kurse pjesa tjetër e ekipit e shkruante tekstin. Ishte e rëndësishme që teksti të jetë i qartë dhe konciz, dhe t'i përmbajë të gjitha të dhënat ose të dhënat e përgjithshme për segmentet e caktuara. I njëjti është

The Mountain Club “Shara Ski” from Tetovo was allowed to create an official website of Shar Planina. The preparations for the project implementation started in May with establishing a team responsible for the concept of actions that will occur in the next period. The content of the website was determined and it required a field work for gathering data and taking photos of certain segments of Shar Planina. The website contains the following topics: geographical characteristics, biological diversity, region of Shar Planina, mountain trails, historical data and current events on Shar Planina. The field work and the research have started, and a great number of documents were digitalized. Part of the team began with the final preparations of the website design, and the other part was responsible for the written text. It was important for the text to be clearly written and to include all or at least the basic data for a certain segment. The text was then translated in English and Albanian. With a help from the

**ПРОМОЦИЈА
НА ПРИРОДНИТЕ
ВРЕДНОСТИ НА
ШАР ПЛАНИНА**

**PREKU EDUKACIJA ZA ZHIVOTNATA SREDINA
I INVOLVIRANJE NA ZASEGNATITE STRANI**

**PROMOVIMI
I VLERAVE
NATYRORE TE
MALIT SHAR**

**PERMES EDUKIMET PER AMBIENTIN DHE
INKUADRIMIN E SUBJEKTEVE TE PREKURA**

**PROMOTION
OF THE NATURAL
VALUES OF
SHAR PLANINA MT.**

**THROUGH ENVIRONMENTAL EDUCATION AND
STAKEHOLDER INVOLVEMENT**

текстот. Важно за текстот беше да е јасен и концизен и да ги содржи сите или основните податоци за одреден сегмент. Истиот се преведе на албански и англиски јазик. Заедно со Македонското еколошко друштво (МЕД) се пристапи кон финални проверки на сите податоци и нивно вметнување во дизајнот на веб-страницата. Во договор со МЕД се одлучи името на веб-страницата да биде www.sharplanina.com.mk и на истата сопственик да е најстариот планинарски клуб во Македонија, „Љуботен“ од Тетово, кој долги години работи на промоција на Шар Планина.

Веб страницата е во функција и на истата може да се најдат сите податоци за Шар Планина поделени во следниве категории: историја, географија со геологија, геоморфологија и хидрологија, биологија со флора, фауна и ендемските видови на Шара, планинскиот туризам со планинарските патеки и мапи, и линк со активности, во кој може да се сретнат сите случувања и проекти кои се организирани или се во план да бидат организирани на и за Шар Планина.

Координатор на проектот:
Илија Закоски

përkthyer në gjuhën shqipe dhe angleze. Së bashku me Shoqatën ekologjike maqedonase (ShEM) ishin inicuar kontrollimet përfundimtare e të gjitha të dhënave dhe futjen e tyre në dizajnin e internet-faqes.

Në marrëveshje me ShEM është vendosur që emri i internet-faqes të jetë www.sharplanina.com.mk dhe pronari i së njëjtës të jetë klubi më i vjetër alpinistik në Maqedoni „Ljuboten“ nga Tetova, i cili për shumë vite punon në promovimin e Malit të Sharrit.

Internet-faqja është në funksion dhe në të njëjtën mund t'i gjeni të gjitha të dhënat për Malin e Sharrit, në kategoritë vijuese: histori, gjeografi me gjeologji, gjeomorfologji dhe hidrologji, biologji me florë, faunë dhe llojet endemike të Malit të Sharrit, turizmi alpinistik me rrugët dhe hartat alpinistike, ku mund të takoheni me të gjitha ngjarjet dhe projektet e organizuara ose që planifikohen të organizohen në dhe për Malin e Sharrit.

Координатори на проектот:
Илија Закоски

Macedonian Ecological Society (MES), all data were examined and put on the website. As agreed upon with MES the name of the website was determined to be www.sharplanina.com.mk, and it was decided that the web page will be hosted by the oldest mountain club in Macedonia “Ljuboten” from Tetovo, a club that has been responsible for the promotion of Shar Planina for many years. The website is active and it offers information about Shar Planina, divided into the following categories: history, geography and geology, geomorphology and hydrology, biology and flora, fauna and endemic species of Shara, mountain tourism and mountain trails and maps, as well as a link with activities that can help in providing information about all events and projects organized or planned for and on Shar Planina.

Project coordinator:
Ilija Zakoski



7

Издавање на брошура за едукација на населението за постоење, заштита, одгледување, размножување и ловење на дивечот на Шар Планина

Publikimi i broshurës për edukimin e popullsisë në lidhje me ekzistimin, mbrojtjen, ruajtjen, shumëzimin dhe gjuetinë e kafshëve të egra në Malin e Sharrit

Publishing a booklet for the purpose of raising the awareness of the population about the presence, protection, breeding, reproduction and hunting of the game on Shar Planina.

Имплементатор: Ловечко друштво „Љуботен“, Вратница

Implementues: Shoqata e gjuetarëve „Ljuboten“, Vratnicë

Implementer: Hunting Society “Ljuboten”, Vratnica

Главна цел на овој проект е промоција и едукација на населението од Шарпланинскиот регион, а посебно ловците, како правилно да стопанисуваат и да го одгледуваат дивечот во нивната околина, како и подигнување на јавната свест кај локалните ловци за заштита на дивечот. Оваа цел ќе се оствари преку изработка на едукативна брошура која претставува основа за изработка на ловностопанските основи кои се изготвуваат за стопанисувањето со дивечот на ловните терени на Шар Планина. Проектот се имплементираше од страна на ловечкото друштво „Љуботен“ од Вратница.

Имплементираниите активности во проектот се:

Извршено е дводневно теренско истражување преку непосредно испитување и мапирање на теренот за постоењето на дивечот, и тоа на љуботенскиот дел,

Qëllimi kryesor i këtij projekti është promovimi dhe edukimi i popullsisë nga rajoni i Malit të Sharrit, veçanërisht i gjuetarëve, q; në mënyrë të drejtë të menaxhojnë dhe t'i kultivojnë kafshët e egra në mjedisin e tyre, si dhe ngritja e vetëdijes së gjuetarëve lokal për mbrojtjen e kafshëve të egra. Ky qëllim do të realizohet përmes përpilimit të broshurës edukative që paraqet faktor kryesor për përpilimin e bazave të gjuetarëve për menaxhimin e kafshëve të egra në terrenet për gjueti në Malin e Sharrit. Projekti është implementuar nga ana e shoqatës së gjuetarëve „Ljuboten“ nga Vratnica.

Është bërë një hulumtim dy ditor në terren përmes shqyrtimit dhe hartimit të drejtpërdrejtë të terrenit për ekzistimin e kafshëve të egra në rajonin e Ljubotenit, në terrenet e Bisticës dhe Kazanit, si dhe shqyrtimi i rajoneve të pyllëzuara dhe shpyllëzuara rreth Liqenit të Bogovinjes dhe Lumit të Bogovinjes.

Është distribuuar broshura edukative me dizajnim dhe shtypjen

The main objective of this project is the promotion and education of the people living in the region of Shar Planina, especially the hunters, on how to manage and breed properly the game in their surrounding, as well as raising the awareness of the local hunters on how to protect the game. This goal will be achieved with a preparation of an educative booklet as a base for establishing the hunting management plan for managing the game on the hunting grounds of Shar Planina. The project was implemented by the Hunting Society “Ljuboten” from Vratnica.

The implemented project activities are:

A two-day field research has been carried out with a direct field examining and mapping for presence of game at the Ljuboten area, on the fields of river Bistrica and Kazani, as well as examination of the forested and unforested areas around the lake Bogovinjsko Ezero and the river Bogovinjska Reka.

The educative booklet was dis-

ПРОМОЦИЈА НА ПРИРОДНИТЕ ВРЕДНОСТИ НА ШАР ПЛАНИНА

ПРЕКУ ЕДУКАЦИЈА ЗА ЖИВОТНАТА СРЕДИНА
И ИНВОЛВИРАЊЕ НА ЗАСЕГНАТИТЕ СТРАНИ

PROMOVIMI I VLERAVE NATYRORE TE MALIT SHAR

PËRMES EDUKIMIT PËR AMBIENTIN DHE
INKUADRIMIN E SUBJEKTEVE TË PREKURA

PROMOTION OF THE NATURAL VALUES OF SHAR PLANINA MT.

THROUGH ENVIRONMENTAL EDUCATION AND
STAKEHOLDER INVOLVEMENT

на терените на Бистрица со Казани, како и испитување на пошумениот и непошумениот дел околу Боговињското Езеро и Боговињска Река.

Дистрибуирана е едукативна брошура со дизајнирање и печатење на истата во 1500 примероци на македонски и албански јазик.

Остварени се јавни собири, по еден во секоја од петте општини (Јегуновце, Тearце, Боговиње, Вrapчиште и Гостивар), со целната група, односно ловци, планинари, еколози, биолози, како и претставници од невладини организации, локални самоуправи, месни заедници, органи за безбедност, погранична полиција, шумски стопанства и други здруженија.

Координатор на проектот:
Стојче Ѓорѓевски

е сè njëjtës në 1500 kopje, në gjuhën maqedonase dhe shqipe. Janë realizuar takime publike, nga një në secilën prej komunave (Jegunovcë, Tearcë, Vrapçishtë dhe Gostivar), me target-grupet, domethënë: gjuetarët, alpinistët, ekologët, biologët, përfaqësuesit e organizatave joqeveritare, vetëqeverisjes lokale, bashkësive lokale, organeve për siguri, policisë kufitare, shoqatave pyjore, si dhe përfaqësuesit e shoqatave të tjera.

Koordinatori i projektit:
Stojçe Gjorgjevski

tributed in 1500 copies in Macedonian and Albanian language. A public meetings have been called, one in each of the five municipalities (Jegunovce, Tearce, Bogovinje, Vrapchishte and Gostivar), with the purpose of gathering the target groups: the hunters, mountaineers, ecologists, biologists and representatives of non-governmental organizations, local governments, local communities, representatives of the Ministry of Interior, border police, forest economies and other associations.

Project coordinator:
Stojche Gjogjevski



8

Традиционално меко овчо сирење од Шар Планина

Djathi i butë tradicional i deles nga Mali i Sharrit

Traditional white sheep's milk cheese from Shar Planina

Имплементатор: Регионалното Здружение на Одгледувачи на Овци од Западна Македонија
Implementues: Shoqata rajonale e kultivuesve të deleve të Maqedonisë Perëndimore
Implementer: Regional Association of Sheep Breeders of Western Macedonia

Со стандардизирање на традиционалното, меко овчо сирење од Шар Планина, етапно се постигнаа целите кај фармерите во Регионалното здружение на одгледувачи на овци од Западна Македонија, и тоа ја подобри економската страна на фармерите преку:

- Продажбата на сирењето;
- Постигнување на соодветна цена на самото сирење;
- Зголемување на производство-то на сирење.

И тоа се постигна преку семинари за:

- Хигиена при производство на сирење;
- Подобрување на технологијата при производство на сирењето;
- Маркетинг и промоција на сирењето.

Со овој проект и преку директни контакти со фармерите на терен и семинарите што се одржаа се постигна и подобра комуникација и организираност меѓу фармерите како потреба за да настапат заеднички на пазарот како во Македонија

Me standardizimin e djathit të butë tradicional të deles nga Malit i Sharrit, ishin arritur gradualisht qëllimet te fermerët në Shoqatën rajonale të kultivuesve të deleve të Maqedonisë Perëndimore, dhe me atë ishte përmirësuar ana ekonomike e farmerëve përmes:

- Shitjes së djathit;
- Arritjes së çmimit përkatës të vetë djathit;
- Rritjes së prodhimit të djathit.

Dhe kjo ishte arritur përmes seminarëve për:

- Higjienën gjatë prodhimit të djathit;
- Përmirësimin e teknologjisë gjatë prodhimit të djathit;
- Marketingun dhe promovimin e djathit.

Me këtë projekt dhe përmes kontakteve të drejtpërdrejta me fermerët në terren dhe seminarëve që u mbajtën, është arritur edhe një komunikim dhe organizim më i mirë midis fermerëve si nevojë të veprojnë së bashku në tregun e Maqedonisë, si dhe jashtë saj. Organizimi i fermerëve u tregua si mundësi e mirë për zhvillimin

The standardization of the traditional white sheep's milk cheese from Shar Planina led to a gradual fulfillment of the goals of farmers from the Regional Association of Sheep Breeders of Western Macedonia, which improved their economic status as a result of:

- Cheese selling;
- Reaching good price for the cheese;
- Increasing the cheese production.

This was achieved with the help of the held seminars for:

- Hygiene practice during the cheese production;
- Improvement of the technology required for the cheese production;
- Promotion of cheese and marketing.

This project, together with the direct contacts with farmers on field and the held seminars, helped in achieving better communication and organization among the farmers, which is necessary for a joint market appearance in Macedonia and abroad. The better organization

ПРОМОЦИЈА НА ПРИРОДНИТЕ ВРЕДНОСТИ НА ШАР ПЛАНИНА

PREKRU EDUKACIJA ZA ZHIVOTNATA SREDINA
I INVOLVIRANJE NA ZASEGNATITE STRANI

PROMOVIMI I VLERAVE NATYRORE TE MALIT SHAR

PERMES EDUKIMIT PER AMBENTIN DHE
INKUADRIMIN E SUBJEKTEVE TE PREKURA

PROMOTION OF THE NATURAL VALUES OF SHAR PLANINA MT.

THROUGH ENVIRONMENTAL EDUCATION AND
STAKEHOLDER INVOLVEMENT

така и вон Македонија. Организираност на фармерите се покажа како добра можност за развoтoк на агротуризмот, проектот за Шарпланинско сирење како бренд оваа година имаме најаво од Косово посета на фармерите за да воспоставиме директни комуникации во смисла за заеднички настап на други пазари.

Од Албанија ќе има посета на туристички агенци, медиуми и туроператори кои се заинтересирани за нашите сточарски производи, а во летната сезона е најавена посета на нашите бачила. Промоција на нашето сирење се одржи во:

- Гостивар во Етно кафе, пред фармерите и потенцијалните купувачи на сирењето;
- Пешкопеја (Албанија);
- Црна Гора со „Exploring Macedonia“ на ставање на Македонија на страна на „National Geographic“.

Брендирањето и стандардизацијата на белото овчо сирење ќе продолжи и кај другите фармери за да се олесни продажбата на сирењето и да се има економски профит.

Координатор на проектот:
Љулџезим Фејзулаи



е agro-turizmit. Në lidhje me projektin për djathin e Sharrit si markë, këtë vit kemi njoftim nga Kosova për një vizitë të fermerëve, me qëllim të krijohen komunikime të drejtpërdrejta për veprime të përbashkëta në tregje të tjera.

Nga Republika e Shqipërisë do të vijjnë për vizitë agjenci turistike, medime dhe turoperatorë që interesohen për prodhimet tona blegtorale, kurse në sezonin e verës është planifikuar vizita në stanet tona.

Promovimi i djathit tonë do të mbahen:

- Në Gostivar, në Etno kafe, para fermerëve dhe blerësve potencialë të djathit;
- Në Peshkopi (Shqipëri);
- Në Malin e Zi (14-15 maj) me „Exploring Macedonia“ ku Maqedonia do të jetë futur në faqen e „National Geographic“.

Markimi dhe standardizimi i djathit të butë të deles do të vazhdojë edhe te fermerët e tjerë për tu lehtësuar shitja e djathit dhe për tu realizuar përfitim ekonomik.

Koordinatori i projektit:
Lulzim Fejzullai



of the farmers turned out to be a great opportunity for the agro tourism development. There is an announced visit from Kosovo for this year, with the aim of establishing direct communication with the farmers so as to achieve a joint market appearance on foreign markets.

Albanian tourist agencies, media and tour operators that are interested in our farming products will visit our country, and the sheepfolds will be visited during the summer season.

Promotion of our cheese was held in:

- Gostivar (Etno Café), in front of the farmers and potential cheese buyers
- Peshkopeja (Albania)
- Montenegro with “Exploring Macedonia” (to be published on the web site of “National Geographic”)

Other farmers will also continue to brand and standardize the white sheep’s milk cheese, in order to facilitate the sale and to have an economic benefit.

Project coordinator:
Ljuljezim Fejzulai



9 Регионално богатство како локален потенцијал

Pasuria rajonale si potencial lokal

Regional resources as a local potential

Имплементатор: Центар за развој на општеството „Милениум“, Врапчиште
Implementues: Qendra për zhvillimin e shoqërisë „Milenium“, Vrapçisht
Implementer: Center for society development “Millennium”, Vrapchishte



The main goal of the project was: Developing summer and autumn mountain tourism in Vrapchishte, through promotion strategy of the region with the existing natural forest resources.

The objective was: Raising a collective awareness of the citizens for protection and sustainability of the forest fruits (chestnuts, blueberries, blackberries, strawberries etc.) in Shar Planina's foothill, which is part of the territory of village Vrapchishte, by means of publishing informative and promotional materials and organizing educational plenary sessions - biannual panels.

Главна цел на проектот: Развивање на летен и есенски планински туризам во Врапчиште преку промотивна стратегија на регионот со постоечките шумски природни богатства.

Потцел на проектот: Развивање на колективна свест кај граѓаните за заштита и одржливост на шумските плодови во подножјето на Шар Планина која е дел од атарот на Врапчиште, како што се: костени, боровинки, капини, јагоди и други шумски плодови, преку истражување, издавање на информативно-

Qëllimi kryesor i projektit ishte: Zhvillimi i turizmit veror dhe vjeshtor në Vrapçisht përmes strategjisë promovuese të rajonit me pasuritë ekzistuese pyjore dhe natyrore.

Nën-qëllimi i projektit ishte: Zhvillimi i vetëdijes kolektive të qytetarëve për mbrojtjen dhe qëndrueshmërinë e frutave pyjore në rrezën e Malit të Sharrit, të cilat janë pjesë e zonës së Vrapçishtit, siç janë: gështenja, boronica, manaferra, dredhëza dhe fruta të tjera pyjore, përmes hulumtimit, lëshimit të materialeve informative-promovuese dhe mbajtjes së panel-diskutimeve



**ПРОМОЦИЈА
НА ПРИРОДНИТЕ
ВРЕДНОСТИ НА
ШАР ПЛАНИНА**

ПРЕКУ ЕДУКАЦИЈА ЗА ЖИВОТНАТА СРЕДИНА
И ИНВОЛВИРАЊЕ НА ЗАСЕГНАТИТЕ СТРАНИ

**PROMOVIMI
I VLERAVE
NATYRORE TE
MALIT SHAR**

PËRMES EDUKIMIT PËR AMBIENTIN DHE
INKUADRIMIN E SUBJEKTEVE TË PREKURA

**PROMOTION
OF THE NATURAL
VALUES OF
SHAR PLANINA MT.**

THROUGH ENVIRONMENTAL EDUCATION AND
STAKEHOLDER INVOLVEMENT

промотивни материјали и одржување на едукативни панел дискусии – трибини во шест месечна временска рамка.

За успешна реализација и остварување на главната цел и потцел од предложениот проект ги реализиравме следните активности:

1. Идентификување на работен тим на проектот, кој се состоеше од координатор на проектот, експерт за темите на проектот (инжењер по шумарство или стручно лице кое поседува знаење за шумските плодови) и финансиски работник, односно книговодител;

2. Собирање на информации за шумските плодови во атарот на Врапчиште;

2.1 Теренско истражување - како првична активност беше идентификување на шумски области кои беа посетени од страна на проектниот тим, воедно беа идентификувани области богати со костени, боровинки, капини и други шумски плодови. Сите идентификувани места беа во шумскиот атар на Врапчиште со одалеченост од 5 до 15 км од населеното место. Поради различното временско созревање на шумските плодови, теренското истражување се вршеше во месеците јули, август, септември и октомври;

2.2 Идентификување на шумски плодови и обележување на територии

edukative, d.m.th. tribunave në një periudhë kohore prej gjashtë muajve.

Për një realizim të suksesshëm dhe arritjen e qëllimit kryesor dhe nën-qëllimit të projektit të propozuar, i realizuam këto aktivitete vijuese:

1. Identifikimi i ekipit të punës të projektit, i cili përbëhej nga koordinatori i projektit, ekspert për temat e projektit (inxhinier i pylltarisë ose person-ekspert që posedon njohuri për frutat pyjore) dhe një punëtor financiar, d.m.th. kontabilisti;

2. Mbledhja e informatave për frutat pyjore në zonën e Vrapçishtit;

2.1 Hulumtim në terren – si aktivitet fillestar ishte identifikimi i fushave pyjore të cilat ishin vizituar nga ana e ekipit të projektit, në të njëjtën kohë ishin identifikuar fusha të pasura me gështenja, boronica, manaferra dhe fruta të tjera pyjore. Të gjitha vendet e identifikuar ishin në zonën pyjore të fshatit Vrapçisht në largësi prej 5 deri në 15 km nga vendbanimi. Për shkak të periudhës së ndryshme kohore të pjekjes së frutave pyjore, hulumtimi në terren kryhej në muajt korrik, gusht, shtator dhe tetor;

2.2 Identifikimi i frutave pyjore dhe shënimi i territoreve të pasura me fruta pyjore – kryhej vazhdimisht përmes vizitave të Malit të Sharrit, prej zonës së Vrapçishtit, përmes takimeve me bashkësinë lokale dhe përdorimin e letërsisë shkencore e cila ishte në dispozicion në bibliotekën e

For a successful implementation of the main goal and the objective of the proposed project, the following activities were implemented:

1. Identification of the project's working team, which included a project coordinator, an expert for the project issues (forestry engineer or a forest fruit expert) and a financial worker, id est. accountant;

2. Gathering data for the forest fruits on the territory of village Vrapchishte;

2.1 Field research - a starting point was to identify the forest regions visited by the project team and at the same time regions rich with chestnuts, blueberries, blackberries and other forest fruits. All identified areas were part of the territory of village Vrapchishte, 5 to 15 km away from the settlements. Due to the different period of fruit ripening, the field research was carried out in July, August, September and October;

2.2 Identification of forest fruits and marking territories rich with forest fruit was possible due to the constant visits of Shar Planina, meetings with the local community and usage of scientific literature available in the library of the organization and on the internet sites of Macedonia. The expert responsible for this activity was identifying forest fruits and marking territories rich with forest fruit;

2.3 Information and data processing in the offices of the orga-

богати со шумски плодови- се вршеше континуирано преку посетите на Шар Планина која е дел од атарот на Врпчиште, преку средбите со месната заедница и користење на научна литература која беше достапна во библиотеката на организацијата и интернет сајтовите на Македонија. Експертот кој беше одговорен за оваа работа вршеше идентификување на шумски плодови и одбележување на територии богати со истите;

2.3 Компјутерска обработка на информациите и податоците - ја вршеше тимот на проектот во канцелариите на организацијата, користејќи ги сите ресурси потребни за оваа намена;

3. Печатење на информативно-промотивните материјали;

3.1 Техничка обработка и превод на материјалите - ги изготви Ерол Беќири, одговорен за дизајн и превод;

3.2 Печатење на брошури во тираж од 300 копии. Брошурата содржи информации за постоечките шумски плодови, фотографии од истите, регионот каде се застапени, информации за нивниот придонес кон човековото здравје и начинот на консумирање. Брошурата е печатена на македонски, албански и турски јазик;

3.3 Печатење на плакати во тираж од 100 копии. Плакатите се дел од пристапот за развивање на колективна

organizatës dhe në internet-faqet në Maqedoni. Eksperti përgjegjës për këtë punë, kryente identifikimin e frutave pyjore dhe mbajtjen e territoreve të pasura me të njëjtat;

2.3 Përpunimin kompjuterik i informatave dhe të dhënave e kryente ekipi i projektit në zyrat e organizatës, duke përdorur të gjitha burimet e nevojshme për këtë qëllim;

3. Shtypje e materialeve informative-promovuese;

3.1 Përpunimin teknik dhe përkthimin e materialeve e bëri Erol Beqiri, përgjegjës për dizajn dhe përkthim;

3.2 Shtypje e broshurave në një tirazh prej 300 kopjeve me dimensione B5 - ful kolor. Broshura përmban informata për frutat ekzistuese pyjore, fotografi nga të njëjtat, rajonet ku rriten, informata në lidhje me kontributin e tyre për shëndetin e njeriut dhe mënyrën e konsumimit. Broshura është stypur në gjuhën maqedonase, shqipe dhe turke;

3.3 Shtypje e broshurave në tirazh prej 100 kopjeve me dimensione B2 – ful kolor. Pllakatet janë pjesë e qasjes për zhvillimin e vetëdijes kolektive të qytetarëve për frutat pyjore dhe informimin e plotë të qytetarëve nga fshati Vrapçisht për iniciativën e ndërmarrë;

3.4. Distribuimi i materialeve – distribuimi ishte realizuar nga ana e aktivistëve të Qendrës për zhvillimin e shoqërisë „Milenium“. Distribuimi i broshurave ishte realizuar në sesionet e panelit

nization - the project team was responsible for the computer processing, using all resources needed for this activity;

3. Printing of informative and promotional materials;

3.1 Technical processing and translation of the materials, which was done by Erol Bekjiri, responsible for the design and translation;

3.2 Printing booklets with a circulation of 300 copies. The booklet contains information about the existing forest fruits, photos, distribution range, information about their contribution to human health and usage instruction. The booklet is translated in Macedonian, Albanian and Turkish.

3.3 Printing posters with a circulation of 100 copies. The idea of printing posters is to raise the collective awareness of the citizens about the forest fruit and at the same time to inform the people living in Vrapchishte about the undertaken initiative.

3.4 Distributing materials - the distribution was carried out by the representative of "Millennium". The booklets were distributed at the plenary sessions that were part of the project activities. The posters were placed on the public places of Vrapchishte and delivered to the most visited places, such as teahouses (a coffee bar), markets and schools.

4. Organizing plenary sessions – panels.

**ПРОМОЦИЈА
НА ПРИРОДНИТЕ
ВРЕДНОСТИ НА
ШАР ПЛАНИНА**

ПРЕКУ ЕДУКАЦИЈА ЗА ЖИВОТНАТА СРЕДИНА
И ИНВОЛВИРАЊЕ НА ЗАСЕГНАТИТЕ СТРАНИ

**PROMOVIMI
I VLERAVE
NATYRORE TE
MALIT SHAR**

PËRMES EDUKIMIT PËR AMBIENTIN DHE
INKUADRIMIN E SUBJEKTEVE TË PREKURA

**PROMOTION
OF THE NATURAL
VALUES OF
SHAR PLANINA MT.**

THROUGH ENVIRONMENTAL EDUCATION AND
STAKEHOLDER INVOLVEMENT

свест кај граѓаните за шумските плодови и целосно информирање на граѓаните од Вrapчиште за преземената иницијатива;

3.4 Дистрибуција на материјалите – дистрибуцијата се вршеше од страна на претставник на Милениум. Дистрибуцијата на брошурите се направи на панел сесиите кои беа дел од проектните активности. Плакатите беа поставени на видни места во Вrapчиште и доставени до посетителите на места во Вrapчиште, како што се чајилниците, маркетите и училиштата во Вrapчиште;

4. Организирање на панел сесии – трибини;

4.1 Организирање на прва панел сесија – трибина; темата на оваа сесија беше расправа за шумските богатства кои постојат во атарот на Вrapчиште и нивната значајност. Организирање втора панел сесија – трибина на тема расправа за институционалната грижа и можните начини за унапредување во оваа област. Првата панел сесија се одржа на 20ти Август, а втората на 25ти Септември 2012 година во просториите на организацијата. Панел сесиите се одвиваа во два дела, првиот дел - излагање на експертот и вториот дел - интерактивен дел преку давање сугестии и поставување прашања. Работниот јазик на сесиите беше турски јазик со можен превод на македонски јазик.

që janë pjesë të aktiviteteve të projektit. Pllakatet ishin vënë në vende të dukshme në Vrapçisht dhe ishin dorëzuar në disa prej vendeve në Vrapçisht, siç janë çajtoret, shitoret dhe shkollat në Vrapçisht;

4. Organizimi i një panel sesioni – tribunë;

4.1 Organizimi i një panel sesioni – tribunë; tema e këtij sesioni ishte diskutimi për pasuritë pyjore të cilat ekzistojnë në zonën e Vrapçishtit dhe rëndësinë e tyre. Organizimi i panel sesionit – tribunës së dytë në temën debatim për kujdesin institucional dhe mënyrat e mundshme për përmirësimin e kësaj fushe. Panel-sesioni i parë u mbajt më 20 gusht, kurse panel-sesioni

4.1 Organizing the first plenary session - panel; the subject of this session were the forest resources of Vrapchishte and their significance. Organizing the second plenary session - panel; the subject of this session was the institutional care and possible ways of making progress in this area. The first plenary session was held on 20th August, and the second was held



На првата панел сесија учество зеаа 38 луѓе, додека на втората панел сесија учествуваа 24 луѓе, мештани на Врпчиште (земјоделци, млади луѓе, ученици, љубители на планинарењето и трговци). На панел сесиите учесниците се информираа за различните видови шумски плодови, за придонесот на шумските плодови врз човечкото здравје и за економската страна на шумските плодови кои може да допринесат за семејните буџети на мештаните од Врпчиште. Учесниците на панел сесиите, со помош на добиените информации од сесиите и од промотивните материјали, покажаа интерес за развивање на овој пристап кон зачувување и зајакнување на постоечките ресурси што ги нуди подножјето на Шар Планина. Исто така, учесниците сугерираа дека оваа гранка треба да се институционализира и да се креираат стратегии и планови кои би нуделе развој на летен и есенски планински туризам во Врпчиште преку обележување на патеки, региони и места за туристичка и економска посета. Тим на проектот предложи добиените сугестии да се земаат предвид при подготвувањето на Стратешкиот план на организацијата.

Постигнати резултати:
Успешната реализација на проектот иницираше позитивни промени во целокупното општество во Врпчиште, односно влијаеше врз свеста на граѓаните

i dytë më 25 shtator 2012 në lokalet e organizatës. Panel-sesionet zhvilloheshin në dy pjesë, pjesa e parë – prezantimi nga ana e ekspertit dhe pjesa e dytë – pjesë interaktive përmes dhënies së sugjerimeve dhe parashtrim të pyetjeve. Gjuha në të cilën u mbajtën sesionet ishte turke me mundësi për përkthim në gjuhën maqedonase. Në panel-sesionin e parë morën pjesë 38 njerëz, derisa në panel-sesionin e dytë morën pjesë 24 njerëz, banorë lokal të fshatit Vrapçisht (fermerë, njerëz të rinj, nxënës, adhurues të alpinizmit dhe tregtarë). Në panel-sesionet, pjesëmarrësit u informuan për llojet e ndryshme pyjore, për kontributin e frutave pyjore mbi shëndetin e njeriut dhe për aspektin ekonomik të frutave pyjore që mund të kontribuojnë për buxhetet familjare të banorëve lokal të fshatit Vrapçisht. Pjesëmarrësit e panel-sesioneve, me ndihmën e informatave të fituara në sesionet dhe nga materialet promovuese, treguan interes për zhvillimin e kësaj qasjeje për ruajtjen dhe përforcimin e burimeve ekzistuese që ofron rrëza e Malit të Sharrit. Gjithash-tu, pjesëmarrësit sugjeruan se kjo degë duhet të institucionalizohet dhe të krijohet strategji dhe plane që do të ofronin zhvillimin e turizmit malor veror dhe vjeshtor në Vrapçisht përmes shënimit të rrugëve, rajoneve dhe vendeve për vizitë turistike dhe ekonomike. Ekipi i projektit propozoi të merren parasysh sugjerimet e fituara gjatë përgatitjes së Planit strategjik të organizatës.

Rezultatet e arritura nga projekti:
Realizimi i suksesshëm i projektit inicoi ndryshime pozitive në

on 25th September 2012 in the offices of the organization. The plenary sessions were divided in two parts, the first part for the expert's addressing and the second for an interactive discussion (giving suggestions and asking questions). The sessions' spoken language was Turkish with a possibility of translation in Macedonian. 38 people participated in the first plenary session, whereas on the second plenary session there were 24 participants, inhabitants of Vrapchishte (farmers, young people, pupils, mountaineering enthusiasts and merchants). The participants of the plenary sessions had the possibility to learn something more about the different species of forest fruits, to find out about their contribution to human health and about their economic contribution to the family budgets of the local people. The participants of the plenary sessions showed interest in developing this new approach of preservation and reinforcement of the existing resources of Shar Planina. The participants also suggested that this branch should be institutionalized and that new strategies and plans should be made, which would support the idea of developing a summer and autumn mountain tourism in Vrapchishte through marking trails, regions and places for tourist and economic visit. The project team took into consideration the suggestions during the preparation of organization's Strategic plan.

Achieved project results:
The successful implementation of the project has initiated

**ПРОМОЦИЈА
НА ПРИРОДНИТЕ
ВРЕДНОСТИ НА
ШАР ПЛАНИНА**

ПРЕКУ ЕДУКАЦИЈА ЗА ЖИВОТНАТА СРЕДИНА
И ИНВОЛВИРАЊЕ НА ЗАСЕГНАТИТЕ СТРАНИ

**PROMOVIMI
I VLERAVE
NATYRORE TE
MALIT SHAR**

PËRMES EDUKIMIT PËR AMBIENTIN DHE
INKUADRIMIN E SUBJEKTEVE TË PREKURA

**PROMOTION
OF THE NATURAL
VALUES OF
SHAR PLANINA MT.**

THROUGH ENVIRONMENTAL EDUCATION AND
STAKEHOLDER INVOLVEMENT

за подобро разбирање на природните богатства кои ги нуди подножјето на Шар Планина, како и врз свеста за заштита на истите и допринос во нивно одржување и унапредување. Покрај ова се придонесе и за институционален пристап кон заштита и обележување на заштитни подрачја богати со природни богатства во атарот на Вrapчиште од страна на локалната самоуправа. Со ваквиот пристап се придонесе и за заштита на животната средина во целост и нејзино промовирање како благодет на планинскиот појас на Шар Планина. Релациите поврзани со главната замисла на предлог проектот ги рефлектираа следните ефекти: делумно искористување на благодетите на Шар Планина, дефиниран пристап за промоција на регионот со постоечките шумски богатства, намалување на уништувањето на шумските плодови, контрола врз дивото сечење на шумите, определени предели богати со шумски плодови, информираност на граѓаните за придонесот на шумските плодови врз човековото здравје, намалено користење на хемиските лекови кои имаат штетни дејства врз здравјето на луѓето, отворена нова можност за економски придобивки за регионот и развиен летен и есенски планински туризам во подножјето на Шар Планина во атарот на Вrapчиште.

Координатор на проектот:
Сенад Врaнjкo

shoqërinë gjithpërfshirëse në Vrapçisht, domethënë ndikonte mbi vetëdijen e qytetarëve për kuptimin më të mirë të pasurive natyrore të cilat i ofron rrëza e Malit të Sharrit, si dhe mbi vetëdijen për mbrojtjen e të njëjtave dhe kontribut në përmbajtjen dhe përmirësimin e tyre. Përveç kësaj, ishte kontribuuar edhe për qasje institucionale ndaj mrojtjes dhe shënimit të zonave të mbrojtura që disponojnë me pasuri natyrore në zonën e fshatit Vrapçisht, nga ana e vetëqeverisjes lokale. Qasja e tillë kontribuoi edhe për mbrojtjen e mjedisit jetësor në tërësi dhe promovimin e tij si bekim i brezit malor të Sharrit. Relacionet e lidhura me idenë kryesore të propozim-projektit i reflektuan këto efekte: shfrytëzimi i pjesshëm i bekimeve të Sharrit, qasja e përcaktuar për promovimin e rajonit me pasuritë ekzistuese malore, zvogëlimi i shkatërrimit të frutave pyjore, kontrolli i shpyllëzimeve, fushat e përcaktuara të pasura me fruta pyjore, informimi i qytetarëve për kontributin e frutave pyjore mbi shëndetin e njeriut, përdorimi i zvogëluar i barnave kimike me efekte të dëmshme mbi shëndetin e njeriut, mundësia e re e hapur për përfitime ekonomike për rajonin dhe turizmi malor veror dhe vjeshtor në rrëzën e Malit të Sharrit në zonën e Vrapçishtit.

Koordinatori i projektit:
Sened Vranjko

positive changes on the entire municipality of Vrapçishte and it had a major impact on citizens' awareness about Shar Planina's natural resources, their protection, conservation and promotion. Apart from this, a contribution was made by the local government for an institutional approach towards protection and marking of protected areas of natural resources in the territory of village Vrapçishte. This approach contributed to the environmental protection in general and helped in promoting the natural resources of Shar Planina. The main idea of the proposed project was achievement of the following goals: partial exploitation of Shar planina's goods, defined approach towards a promotion of the region, reduced damage of the forest fruits, taking control over the deforestation, defining regions rich with forest fruits, informing the citizens about the contribution of forest fruits to the human health, reduced usage of chemical medicines that are dangerous to the human health, giving the region opportunity for an economic benefit and developing summer and autumn mountain tourism in Shar Planina's foothill in the territory of village Vrapçishte.

Project coordinator:
Sened Vranjko

Еколошка свест – љубов кон природата Vetëdije ekologjike – dashuri ndaj natyrës Ecological sensitization – Love the nature”

Имплементатор: Здружението на граѓани на с. Вејце

Implementues: Shoqata e qytetarëve të fshatit Vejcë

Implementer: Local community of village Vejce

Здружението на граѓани на с. Вејце со поддршка од Македонското еколошко друштво го имплементираше проектот “Еколошка свест – љубов кон природата” во централниот дел на Шар Планина.

Сите активности беа насочени кон овој изолиран регион каде до сега не постоела никаква иницијатива за подигнување на јавната свест во врска со животната средина.

Како главна цел на овој проект беше подигнување на јавната свест за животната средина преку принципот за превенција, едукација и принципот за претпазливост, и со право бевме сигурни дека овој проект ќе биде една ефективна алатка во оваа рурална заедница и ќе даде надеж за чиста еколошка иднина.

Во проектот беа ангажирани ученици и волонтери од локалното население, а нашата главна парола беше „природата е најголемо богатство на овој регион и тоа богатство треба да се зачува“. Главни активности на нашиот проект беа: садење дрвца со децата во околината на с. Вејце; ангажирање на учениците во еден ликовен натпревар, каде имаа можност да нацртаат мотиви од природата во нивниот



Shoqata e qytetarëve të fshatit Vejcë me mbështetjen e Shoqatës ekologjike të Maqedonisë, e implementoi projektin „Vetëdije ekologjike – dashuri ndaj natyrës“ në rajonin qendror të Malit të Sharrit.

Të gjitha aktivitetet ishin drejtuar ndaj këtij rajoni të izoluar ku deri tani nuk ka pasur asnjë iniciativë për ngritjen e vetëdijes publike në lidhje me mjedisin jetësor. Qëllimi kryesor i projektit ishte ngritja e vetëdijës publike për mjedisin jetësor përmes parimit për parandalim, edukim dhe përmes parimit për kujdes, dhe me të drejtë ishim të bindur se ky projekt do të jetë një vegël efektive në këtë bashkësi rurale dhe do të japë shpresë për të ardhmen e pastër ekologjike. Në projektin ishin angazhuar nxënës dhe vullnetarë nga popullata lokale, kurse slogani ynë kryesor ishte „natyra është pasuria më e madhe në këtë rajon dhe ajo pasuri duhet të ruhet“. Aktivitetet kryesore të këtij projekti ishin: mbjellja e pemëve me fëmijët në periferinë e fshatit Vejcë; angazhimi i nxënësve në

The local community of village Vejce, supported by the Macedonian Ecological Society, implemented the project “Ecological sensitization – Love the nature” in the central part of the mountain.

All activities were oriented towards this isolated region with none initiative for raising public awareness about the environment whatsoever. The main objective of this project was to raise the public awareness about the environment with the principle of prevention and education and the precautionary principle, knowing all along that this project will be a useful tool for raising the environmental awareness in this rural community and will bring the idea of a better future for the environment to life.

Local pupils and volunteers were engaged in this project, and our parole was “the nature is the greatest benefit coming from this region and we should protect it”.

The main activities of our project were: planting trees with the

**ПРОМОЦИЈА
НА ПРИРОДНИТЕ
ВРЕДНОСТИ НА
ШАР ПЛАНИНА**

ПРЕКУ ЕДУКАЦИЈА ЗА ЖИВОТНАТА СРЕДИНА
И ИНВОЛВИРАЊЕ НА ЗАСЕГНАТИТЕ СТРАНИ

**PROMOVIMI
I VLERAVE
NATYRORE TE
MALIT SHAR**

PËRMES EDUKIMIT PËR AMBIENTIN DHE
INKUADRIMIN E SUBJEKTEVE TË PREKURA

**PROMOTION
OF THE NATURAL
VALUES OF
SHAR PLANINA MT.**

THROUGH ENVIRONMENTAL EDUCATION AND
STAKEHOLDER INVOLVEMENT

регион; подготовка на летоци со најдобрите слики од активностите и со илустрација како да се однесуваме кога сме во шума; подготовка на календари со слики од активностите.

Од овој проект резултатите се евидентни: подигната е еколошката свест кај младите и допринесено е за нивна основна еколошка едукација. Младите од овој регион се благословени со богата природа и имаат обврска да ја сочуваат. Идејата за доделување на памфлети и календари меѓу населението беше добра алатка за подигнување на свеста на жителите за животната средина.

Исто така, и садењето дрвца имаше една голема симболика за зачувување на шумата.

Координатор на проектот:
Ајдин Незири

një konkurs të artit, ku kishin mundësi të vizatojnë motive nga natyra në rajonin e tyre; përgatitja e fletëpalosjeve me vizatimet më të mira nga aktivitetet dhe me ilustrim si të sillemi kur jemi në pyll; si dhe përgatitja e kalendarëve me figura nga aktivitetet.

Nga ky projekt rezultatet janë evidente: është ngritur vetëdija ekologjike e të rinjve dhe është kontribuar për edukimin e tyre të përgjithshëm ekologjik. Të rinjtë e këtij rajoni janë të bekuar me natyrë të pasur dhe kanë obligim ta ruajnë. Idea për shpërndarjen e fletëpalosjeve midis popullatës ishte vegël e mirë për ngritjen e vetëdijes së banorëve në lidhje me mjedisin jetësor.

Gjithashtu, edhe mbjellja e pemëve kishte një simbolik të madhe për ruajtjen e pyllit.

Koordinatori i projektit:
Ajdin Neziri

pupils of village Vejce; engaging the pupils in an art contest where they had the possibility to paint motives of the nature in their region; making leaflets with the best photos of the activities and an illustration on how to behave when you're in a forest; making calendars with photos of the activities.

The results of this project are evident. The environmental awareness of the young people has been raised and a basic environmental education has been provided. The young people living in this region are blessed to have such rich nature and they are obliged to protect it. The idea of giving booklets and calendars to the people was a good way to raise the environmental awareness of the citizens. Planting trees had also a great significance for the forest preservation.

Project coordinator:
Ajdin Neziri



Очите на Шара

Sytë e Sharrit

Shara's eyes

Имплементатор: Радио-телевизија КИСС, Тетово
Implementues: Radio-televizioni KISS, Tetovë
Implementer: Radio-television KISS, Tetovo



Главна цел на проектот „Очите на Шара“ е зголемена информираност и промоција за природните планински езера на Шар Планина. Оваа цел се оствари преку снимање, продукција, телевизиско емитување и дистрибуција на документарен филм и брошура за промоција на природните езера на Шар Планина. Проектот се имплементираше од јуни 2012 до февруари 2013 година.

Реализирани активности на овој проект се следниве: Првенствено, формиран е тим од координатор на проектот, тим од РТВ КИСС (новинар и снимател) и стручно лице во полето на екологија или биологија за имплементација на проектните активности. Снимен е материјал од природните езера на Шара и истиот е обработен продукциски од страна на РТВ КИСС, Тетово.

Qëllimi i projektit „Sytë e Sharrit“ është informimi dhe promovimi i rritur për liqenet malore natyrore në Malin e Sharrit. Ky qëllim ishte realizuar përmes xhirimit, produksionit, transmetimit televiziv dhe distribuimit të filmit dokumentar dhe broshurës për promovimin e liqeneve natyrore në Malin e Sharrit. Projektet është implementuar nga qershori i vitit 2012 deri në shkurt të vitit 2013.

Aktivitetet e realizuara të këtij projektit janë: Së pari, është formuar një ekip nga koordinatori i projektit, ekipi i radio-televizionit KISS (gazetar dhe tv-xhirues) dhe eksperti në fushën e ekologjisë ose biologjisë për implementimin e aktiviteteve të projektit. Është xhiruar material nga liqenet natyrore të Sharrit dhe i njëjti është përpunuar nga ana e radio-televizionit KISS, të Tetovës. Prodhimi përfundimtar i këtij

The main objective of the project “Shara’s eyes” is to promote the natural mountain lakes of Shar Planina. This goal was achieved with the filming, production, television broadcasting and distribution of a documentary and a booklet for promoting the natural lakes of Shar Planina. The project was implemented in a period of nine months, from June 2012 to February 2013.

Realized project activities are the following:

Firstly, the project coordinator formed a team from the RTV KISS (journalist and cameraman) and an expert in the field of ecology and biology, for the purpose of implementing the project activities.

There is a recorded material of Shar Planina’s natural lakes, which has been produced by RTV KISS from Tetovo.

The final stage of the project implementation was the organization of three public events

**ПРОМОЦИЈА
НА ПРИРОДНИТЕ
ВРЕДНОСТИ НА
ШАР ПЛАНИНА**

ПРЕКУ ЕДУКАЦИЈА ЗА ЖИВОТНАТА СРЕДИНА
И ИНВОЛВИРАЊЕ НА ЗАСЕГНАТИТЕ СТРАНИ

**PROMOVIMI
I VLERAVE
NATYRORE TE
MALIT SHAR**

PËRMES EDUKIMIT PËR AMBIENTIN DHE
INKUADRIMIN E SUBJEKTEVE TË PREKURA

**PROMOTION
OF THE NATURAL
VALUES OF
SHAR PLANINA MT.**

THROUGH ENVIRONMENTAL EDUCATION AND
STAKEHOLDER INVOLVEMENT

Финален производ од овој проект беше организирање на три јавни настани – промоции во општините Тетово, Боговинје и Јегуновце, каде се изврши промоција на документарниот филм и брошурата. Исто така, 1150 ЦД-а со документарниот филм и 1000 примероци од брошурата беа дистрибуирани до општини инволвирани во проектот, туристички агенции од Тетово и пошироко, планинарски и ловечки друштва, невладини организации и други институции и организации.

Координатор на проектот:
Александар Самарџиев

projektit ishte organizimi i tri ngjarjeve publike: prezantimi i projektit në komunat e Tetovës, Bogovinjës dhe Jegunovcës, me ç'rast është bërë promovimi i filmit dokumentar dhe i broshurës. Gjithashtu, 1150 CD me filmin dokumentar dhe 1000 kopje të broshurës ishin distribuar në komunat e përfshira në këtë projek, në agjencitë turistike të Tetovës dhe më gjerë, në shoqatat alpinistike dhe shoqatat e gjuetarëve, në organizatat joqeveritare dhe institucionet e tjera.

Koordinatori i projektit:
Aleksandër Samarxhiev

- documentary and booklet promotions in the municipalities of Tetovo, Bogovinje and Jegunovce. Also, 1150 CDs of the documentary and 1000 copies of the booklet were distributed to the municipalities involved in the project, travel agencies from Tetovo and other cities, mountain and hunting associations, non-governmental organizations and other institutions and organizations.

Project coordinator:
Aleksandar Samardziev



Уредување на патека за планински рекреативен туризам на Шар Планина

Rregullimi i rrugës për turizëm rekreativ malor në Malin e Sharrit

Development of a path for mountain recreation tourism on Shar Planina Mt.

Имплементатор: Општина Гостивар
Implementues: Komuna e Gostivarit
Implementer: Municipality of Gostivar



Проектот за уредување патеки за планински рекреативен туризам на Шар Планина на територијата на Општината Гостивар, се реализираше во периодот мај - ноември 2012 година.

Првичната цел на проектот беше да се стави во функција за туристичка експлоатација една патека за планински рекреативен туризам, од селото Дебреше до месноста Рамен Камен (кај локалното население именувано и како Црн Камен), во вкупна

Projektet për rregullimin e rrugëve për turizëm rekreativ malor në Malin e Sharrit, në territorin e Komunës së Gostivarit, u realizua në periudhën nga maji deri në nëntor të vitit 2012.

Qëllimi primar i projektit ishte të vihet në funksion një rrugë për turizëm rekreativ malor, nga fshati Debreshë deri në vendin Guri i Rrafshë (Ramen Kamen) (te popullsia lokale e njohur si Guri i Zi (Crn Kamen)), me gjatësi prej 8 kilometrash. Megjithatë, pas sondazheve të shumta të terrenit, duke përfshirë edhe

The project for developing trails for the purpose of recreational mountain tourism on Shar Planina on the territory of Municipality of Gostivar was implemented in the period from May until November 2012.

The primary objective of the project was to put one trail in function for the purpose of mountain tourism, starting from the village Debreshe to the region Ramen Kamen (the local people also call it Crn Kamen), with total length of 8 km. However, after many site surveys

ПРОМОЦИЈА НА ПРИРОДНИТЕ ВРЕДНОСТИ НА ШАР ПЛАНИНА

ПРЕКУ ЕДУКАЦИЈА ЗА ЖИВОТНАТА СРЕДИНА
И ИНВОЛВИРАЊЕ НА ЗАСЕГНАТИТЕ СТРАНИ

PROMOVIMI I VLERAVE NATYRORE TE MALIT SHAR

PËRMES EDUKIMIT PËR AMBIENTIN DHE
INKUADRIMIN E SUBJEKTEVE TË PREKURA

PROMOTION OF THE NATURAL VALUES OF SHAR PLANINA MT.

THROUGH ENVIRONMENTAL EDUCATION AND
STAKEHOLDER INVOLVEMENT

должина од 8 километри. Меѓутоа, по повеќекратните теренски сондажи на патеката и пошироката околина, се констатираше дека би било многу поефективно да се стават во функција три патеки кои ќе го поврзуваат излетничкото место Рамен Камен со неколку населени места кои би се користеле како појдовна точка за рекреативните тури. За таа цел, во консултација со одговорните лица од Општината Гостивар, како и со организаторот на проектот, Македонското еколошко друштво, беше одлучено да се уредат три патеки, од кои две примарно пешачки и една патека за планински велосипедизам.

Тоа се:

1. Патека од с. Дебреше до Рамен Камен (Црн Камен);
2. Патека од с. Долно Јеловце до Рамен Камен (Црн Камен);
3. Патека за планински велосипедизам од с. Здуње до с. Дебреше;

Според својот рекреативен карактер, патеката од село Дебреше до Рамен Камен претставува примарно пешачка патека, која може да се користи и за планински велосипедизам и планинско трчање, а во зимски услови и за движење со дрезги (snow shoeing) и за турно скијање (ski mountaineering). Вкупната должина на патеката изнесува 8 километри, со вкупна денивелација од 1230 метри.

rrugën dhe periferinë më të gjerë, është konstatuar se do të jetë më efektive të vihen në funksion tri rrugë që do ta lidhin vendin për piknik Guri i Rrafshët (Ramen Kamen) me disa vendbanime të cilat do të përdoren si pika fillestare për ekskursione rekreative. Për këtë qëllim, në konsultim me personat përgjegjëse nga Komuna e Gostivarit, organizatorin e projektit, si dhe me Shoqatën ekologjike të Maqedonisë, është vendosur të rregullohen tri rrugë nga të cilat dy do të jenë për këmbësorë dhe një do të jetë për biçiklizëm malor.

Ato janë:

1. Rruga nga fshati Debreshë deri në vendin Guri i Rrafshët (Ramen Kamen), gjegjësisht Guri i Zi (Crn Kamen);
2. Rruga nga fshati Jelloc i Poshtëm (Dolno Jelovce) deri në vendin Guri i Rrafshët (Ramen Kamen), gjegjësisht Guri i Zi (Crn Kamen);
3. Rrugë për biçiklizëm malor nga fshati Zdunjë deri në fshatin Debreshë;

Sipas karakterit të tij rekreativ, rruga nga fshati Debreshë deri në vendin Guri i Rrafshët (Ramen Kamen), së pari, paraqet një rrugë për këmbësorë e cila mund të përdoret edhe për biçiklizëm dhe vrapim malor, kurse në kushte dimërore edhe për lëvizje me pallaska dëbore (snow shoeing) dhe për turn-ski (ski mountaineering). Gjatësia totale e rrugës është 8 kilometra, me denivelim total prej 1230 metrash.

of the trail and its wider surroundings, it was decided that putting three trails into function for the purpose of connecting the recreational place Ramen Kamen with few settlements that would represent a point of departure for the recreational tours, would be more effective. For that reason, in accordance with the responsible people of the Municipality of Gostivar and the project organizer, Macedonian Ecological Society, it was decided that these three trails should be adapted, two of which would serve primarily as hiking trails and one would serve as a trail for mountain cycling.

The three mountain trails are:

1. The trail starting at the village Debreshe and finishing at Ramen Kamen (Crn Kamen);
2. The trail starting at the village Dolno Jelovce and finishing at Ramen Kamen (Crn Kamen);
3. The trail for mountain cycling, starting at the village Zdunje and finishing at the village Debreshe.

Considering its recreational purpose, the trail starting at the village Debreshe and finishing at Ramen Kamen is primarily a hiking trail that can be used for mountain cycling and jogging as well, and in the winter for snow shoeing and ski mountaineering. The total length of the trail is 8 km, with a total denivelation of 1230 m.

The trail starting at village Dolno Jelovce and finishing at Ramen Kamen, same as the previous trail is primarily a hiking trail that gives more possibilities

Патеката од с. Долно Јеловце до Рамен Камен, како и претходната патека, претставува примарно пешачка патека, која нуди можности за поширок опсег на туристичко рекреативни и спортски активности во летни и зимски услови. Нејзината должина изнесува 7 километри, а денивелацијата е 850 метри.

Патеката од с. Здуње до с. Дебреше е со должина од 16 километри и вкупна денивелација од 900 метри во качување и 640 метри во симнување (во правец од Здуње кон Дебреше). По својот карактер, примарно тоа е патека за планински велосипедизам.

Покрај туристичко рекреативната намена, патеките може да се користат и како едукативни патеки за биодиверзитетот и заштитата на природните вредности на Шар Планина. Воедно, ставањето на патеките во функција за туристичка експлоатација ќе биде мотивирачки фактор кај локалното население за поттикнување на претприемништвото во туризмот.

Реализатори на активностите во проектот беа: општина Гостивар, планинарскиот Клуб "Бурими Шар" од Гостивар, локалните професионални водачи во планина и Центарот за планински развој од Скопје.

Координатор на проектот:
Дашмир Османи

Rruga nga fshati Jellovc i Poshtëm (Dollno Jelovce) deri në vendin Guri i Rrafshët (Ramen Kamen), si dhe rruga e mëparshme, kryesisht, paraqet një rrugë për këmbësorë e cila ofron mundësi për gamë më të gjerë të aktiviteteve turistike-rekreative dhe sportive në kushte verore dhe dimërore. Gjatësia e saj është 7 kilometra, derisa denivelimi është 850 metra.

Rruga nga fshati Zdunjë deri në fshatin Debreshë është me gjatësi prej 16 kilometra dhe denivelim total prej 900 metrash në ngjitje dhe 640 metra në zbritje (në drejtim nga fshati Zdunjë kah fshati Debreshë). Sipas karakterit të saj, kjo kryesisht është një rrugë për biçiklizëm malor.

Përveç synimit turistik dhe rekreativ, rrugët mund të përdoren edhe si rrugë edukative për biodiverisitetin dhe mbrojtjen e vlerave natyrore të Malit të Sharrit. Gjithashtu, vënia e rrugëve në funksion për qëllime turistike do të jetë një faktor motivues te popullsia lokale për nxitjen e sipërmarrësisë në turizëm.

Realizatorët e aktiviteteve të projektit ishin: Komuna e Gostivarit, Klubi alpinistik „Burimi Sharr“ nga Gostivari, udhëheqësit malor profesional lokal dhe Qendra për zhvillimin malor nga Shkupi.

Koordinatori i projektit:
Dashmir Osmani

when it comes to recreational sport activities during the summer and winter. The footpath is 7 km long, with a denivelation of 850 m.

The trail starting at village Zdunje and finishing at village Debreshe is 16 km long with a total denivelation of 900 m in ascent and 640 m in descent (from Zdunje to Debreshe). Considering its purpose, it is primarily a trail for mountain cycling.

Apart from the recreational purpose of the trails, they can be used as educative trails regarding the biodiversity issues and the protection of Shar Planina's natural values. At the same time, putting the trails into function for the purpose of recreational use would be a motivational factor for the local people in the process of encouraging entrepreneurship in the tourism.

Implementers of the project activities were: Municipality of Gostivar, Mountaineering Club "Burimi Shar" from Gostivar, local professional mountain guides and the Centre for mountain development from Skopje.

Project coordinator:
Dashmir Osmani

Откријте ја Шара

Zbuloni Malin e Sharrit

Discover Shar Planina

Имплементатор: Центар за демократски развој и интеграција, Тетово
Implementues: Qendra për zhvillim dhe integrim demokratik, Tetovë
Implementer: Centre for democratic development and integration, Tetovo

Главна цел на проектот „Откријте ја Шара“ претставува зголемена информираност и промоција за природните вредности на Шар Планина. Оваа цел се оствари преку изработка на водич составен од брошура, папки, туристичка мапа и листа на туристичко сместувачки капацитети, преку кои се изврши промоција на природните, културните и историските вредности на Шар Планина и можност за развој на рурален и планински туризам. Проектот се имплементираше од април 2012 до февруари 2013 година.

Реализирани активности на овој проект се следниве: Изработени се по 1000 примероци од папка, брошура, туристичка мапа и листата на угостителско сместувачки капацитети. Промоција на водичот се одржа преку организирање на два јавни настани (во Тетово и Скопје), а дистрибуцијата се изврши до повеќе туристички агенции, супермаркети, планинарски друштва, локални самоуправи, угостителски објекти и невладини организации, сè со цел да се допре до општата популација.

Координатор на проектот:
Благица Бунеска

Qëllimi kryesor i projektit „Zbuloni Malin e Sharrit“ është informimi dhe promovimi i rritur i vlerave natyrore të Malit të Sharrit. Ky qëllim është realizuar përmes përgatitjes të udhëzuesit të përpiluar nga broshura, folderë, harta turistike dhe lista e kapaciteteve turistike për vendosje, përmes të cilave u realizua promovimi i vlerave natyrore, kulturore dhe historike të Malit të Sharrit, si dhe mundësia për zhvillimin e turizmit rural dhe malor. Projekti është implementuar nga prilli i vitit 2012 deri në shkurt të vitit 2013.

Aktivitetet e realizuara të këtij projekti janë: Janë përgatitur 1000 kopje nga çdo folder, broshurë, hartë turistike dhe lista me kapacitetet turistike për vendosje. Promovimi i udhëzuesit është mbajtur përmes organizimit të dy ngjarjeve publike (në Tetovë dhe në Shkup), kurse i njëjti është distribuar tek numri më i madh i agjencive turistike, supermarketeve, shoqatave alpinistike, vetëqeverisjeve lokale, objekteve hoteliere dhe organizatave joqeveritare, me qëllim të ndikohen mbi popullatën e përgjithshme.

Koordinatori i projektit:
Blagica Buneska

The main objective of the project “Discover Shar Planina” is to promote the natural values of Shar Planina. This goal was achieved with the preparation of a guidebook consisting of booklet, folder, tourist map and a list of tourist accommodation capacity. The guidebook will be a helpful tool for promoting Shar Planina’s natural, cultural and historical values and would provide a great opportunity for rural and mountain tourism development. The project was implemented in the period from April 2012 to February 2013.

Realized project activities are: A total of 1000 copies are made for each of the promotional material: the folder, the booklet, the tourist map and the list of tourist accommodation capacity. In order to reach the public, the promotion of the guidebook was organized during two public events (in Tetovo and Skopje), and the printed material were distributed to travel agencies, supermarkets, mountaineering associations, local governments, tourist objects and nongovernmental organizations.

Project coordinator:
Blagica Buneska

Динамичен еко-панел

Paneli dinamik ekologjik

Dynamic eco-panel

Имплементатор: Планинарски дом Конак
Implementues: Shtëpia e alpinistëve „Konak“
Implementer: Mountain house “Konak”

Проектот “Динамичен еко-панел” се имплементираше во период од март 2012 до февруари 2013 година. Главната цел на овој проект беше промоција на природните вредности на Шара и активностите што се превземаат за заштита на животната средина, како и подигнување на јавната свест на посетителите на Попова Шапка за најактуелните еколошки проблеми поврзани со овој регион. Активностите во овој проект се состоеја од промовирање на актуелни еколошки проблеми (време потребно за декомпозиција на секојдневни отпадоци, слики од пејзажи на Шара, слики од отпад во природа), еко-пропагандни и едукативни пораки преку еко-панелот (ЛЦД телевизор) кој беше поставен во планинарскиот дом Конак. За време на викендите и отворената зимска и летна сезона, овој панел беше постојано активен, а се смета дека истиот беше виден од над 5000 посетители.

Координатор на проектот:
Гоце Смилески

Проекти „Paneli dinamik ekologjik“ është implementuar në periudhën nga marsi i vitit 2012 deri në shkurt të vitit 2013. Qëllimi kryesor i këtij projekti është promovimi i vlerave natyrore të Sharrit dhe aktivitetet që ndërmerren për mbrojtjen e mjedisit njerëzor, si dhe ngritja e vetëdijes publike e vizitorëve të Kodrës së Diellit (Popova Shapkë) për problemet aktuale në lidhje me këtë rajon. Aktivitetet e këtij projekti përbëheshin nga promovimi i problemeve aktuale ekologjike (kohë e nevojshme për dekompozimin e mbeturinave të përditshme, figurat me peizazhet e Sharrit, figurat me mbeturinë në natyrë), si dhe nga mesazhet eko-propagandistike dhe edukative përmes panelit ekologjik (televizori LCD), i cili është vënë në shtëpinë e alpinistëve „Konak“. Gjatë fundjavëve dhe sezonit të hapur veror dhe dimëror, ky panel ishte vazhdimisht aktiv, dhe konsiderohet se i njëjti është parë prej më shumë se 500 vizitorë.

Koordinatori i projektit:
Goce Smileski

The project “Dynamic eco-panel” was implemented in the period from March 2012 until February 2013. The main objective of this project was promoting Shar Planina’s natural values and undertaking activities required for environmental protection, as well as for raising the public awareness of the tourists coming to Popova Shapka about the ongoing ecological issues related to this region. The project activities included promotion of the ongoing ecological issues (required time for solid waste decomposition, Shar Planina’s landscape photographs, photos of waste deposited in the nature), sending eco-propaganda and educative messages through the eco-panel (LCD television) set in the mountain house “Konak”. During the weekend and throughout the winter and summer season, this panel was constantly active, and it is considered that over 5000 visitors have seen it.

Project coordinator:
Goce Smileski

Промовирање на убавините на Шара во атарот на с. Варвара

Promovimi i bukurive të Sharrit në zonën e fshatit Varvarë

Promoting the beauties of Shar Planina in the territory of village Varvara

Имплементатор: месна заедница на с. Варвара

Implementues: Bashkësia lokale e fshatit Varvarë

Implementer: Local community of the village Varvara

Главна цел на проектот Промовирање на убавините на Шара во атарот на с. Варвара претставува промоција на уште една нова понуда на излетниците за нивно времено подолго престојување во селото, а со самото тоа како под цел беше и поголема искористеност на нашиот капацитет на легла, што би значело посериозен чекор кон нашата примарна идеја за реализирање на проект за селски туризам. Проектот се имплементира од мај 2012 до октомври 2013 година.

Реализирани активности на овој проект се следниве: Како прва реализирана активност е утврдена идентификација и мерење на посочените патеки како и нотирање на значајни места и нивно маркирање - обележување на патеките со подготовки за печатење кои гравитираат околу с. Варвара во процес на поголема достапност и информираност на туристите во овој предел на Шара.

Qëllimi kryesor i projektit, domethënë promovimi i bukurive të Sharrit në zonën e fshatit Varvarë paraqet promovimin edhe të një oferte tjetër të re për kapistët dhe qëndrimin e tyre më të gjatë në fshatin, dhe me këtë qëllimi sekondar është shfrytëzimi më i madh i kapacitetit tonë të shtretërve, që do të thotë hap më serioz ndaj idesë sonë primare për realizimin e projektit për turizëm rural. Projektet është implementuar nga maji i vitit 2012 deri në tetor të vitit 2013.

Aktivitetet e realizuara të këtij projekti janë: Si aktivitet i parë i realizuar është identifikimi dhe matja e rrugëve të caktuara, si dhe notimi i vendeve të rëndësishme dhe markimi i tyre – shënimi i rrugëve me përgatitje për publikim që gravitojnë rreth fshatit Varvarë në procesin e disponueshmërisë dhe informimit më të madh të turistëve në këtë rajon të Sharrit. Aktivitetet e ardhshme që do të realizohen janë: përpilimi dhe publikimi i hartës edukative,

The main objective of the project “Promoting the beauties of Shar Planina in the region of village Varvara” is promotion of a new tourist offer that includes a longer stay in the village, which would increase the usage of the accommodation capacity. This would mean a more serious approach towards the initial goal for implementing a rural tourism project. The project implementation started in May 2012 and will last until October 2013.

Realized project activities are: The first implemented project activity was identification and measurement of the indicated footpaths, as well as notation and marking of relevant places - marking the footpaths around village Varvara in the process of spreading information and making this region of Shar Planina more accessible to the tourists. Other implemented activities include creating and printing an educative map, flyers and information panels, in order to familiarize the tourists with the natural, cultural and historical values of this village and its sur-

**ПРОМОЦИЈА
НА ПРИРОДНИТЕ
ВРЕДНОСТИ НА
ШАР ПЛАНИНА**

ПРЕКУ ЕДУКАЦИЈА ЗА ЖИВОТНАТА СРЕДИНА
И ИНВОЛВИРАЊЕ НА ЗАСЕГНАТИТЕ СТРАНИ

**PROMOVIMI
I VLERAVE
NATYRORE TE
MALIT SHAR**

PËRMES EDUKIMIT PËR AMBIENTIN DHE
INKUADRIMIN E SUBJEKTEVE TË PREKURA

**PROMOTION
OF THE NATURAL
VALUES OF
SHAR PLANINA MT.**

THROUGH ENVIRONMENTAL EDUCATION AND
STAKEHOLDER INVOLVEMENT

Како следни реализирани активности е изработка и печатење на едукативната мапа, флаери и информативните табли сè со цел туристите да бидат подобро информирани за природните, културните и историските вредности на ова село и неговата околина. Како финална активност е организација на јавен настан – промоција на реализираните активности, поставување на информативните табли и промоција на богатствата со кои располага с. Варвара помеѓу локалното население, локални медиуми и потенцијалните туристи.

Координатор на проектот:
Милорад Серафимоски

fletëpalosjeve dhe tabelave informative me të vetmin qëllim që turistët të informohet më mirë për vlerat natyrore, kulturore dhe historike të këtij fshati dhe periferisë së tij. Aktiviteti përfundimtar është organizimi i një ngjarjeje publike, domethënë promovimi i aktiviteteve të realizuara, vendosja e tabelave informative dhe promovimi i pasurive me të cilat disponon fshati Varvarë midis popullatës lokale, medimeve lokale dhe turistëve potencialë.

Koordinatori i projektit:
Milorad Serafimovski

roundings.

The final project activity is the organization of public event - promotion of the implemented activities, placing the informative panels and promoting the resources of village Varvara among the local people, local media and the potential tourists.

Project coordinator:
Milorad Serafimovski



Шараме за Шара

Vizatojmë për Sharrin

Let's scribble for Shara

Имплементатор: Елена Мишевска и Виктор Стојановски
Implementues: Elena Mishevska dhe Viktor Stojanovski
Implementer: Elena Mishevska and Viktor Stojanovski

Главна цел на проектот „Шараме за Шара“ претставува зголемена информираност и мотивираност кај младите луѓе за животната средина. Оваа цел се оствари преку одржување на едукативни работилници за растителниот и животинскиот свет на Шар Планина кај младите од општина Тетово. Проектот се имплементираше од септември 2012 до февруари 2013 година. Реализирани активности на овој проект се следниве:

Од страна на проектниот тим исконтактирани и запознаени се директорите на сите (12) основни училишта од општина Тетово за проектот и проектните активности. Формиран е тим од координатор на проектот, еден биолог и учителите од паралелките вклучени во проектот. Од страна на биологот, спроведена е работилница со вклучените учители за растителниот и животинскиот свет на Шар Планина, кои подоцна во своите паралелки одржаа работилници со своите ученици.

Изработени беа ликовни цртежи од страна на учениците преку стекнатото знаење за време на работилницата спроведена од страна на учителите.

Qëllimi kryesor i projektit „Vizatojmë për Sharrin“ është informimi dhe motivimi i rritur i njerëzve të rinj rreth mjedisit jetësor. Ky qëllim është realizuar përmes mbajtjes së punëtorive edukative për botën e florës dhe faunës në Malin e Sharrit për të rinjtë në Komunën e Tetovës. Projektet është implementuar nga shtatori i vitit 2012 deri në shkurt të vitit 2013.

Aktivitetet e realizuara të këtij projekti janë:

Nga ana e ekipit të projektit, për projektin dhe aktivitetet e projektit ishin kontaktuar dhe njohur drejtorët e të gjitha shkollave fillore nga Komuna e Tetovës. Është formuar një ekip nga koordinatori i projektit, një biolog dhe arsimtarët e klasave të përfshira në këtë projekt. Nga ana e biologut është zbatuar një punëtori me arsimtarët e përfshirë për botën e florës dhe faunës të Malit të Sharrit, të cilët më vonë në klasat u mbajtën punëtori me nxënësit e tyre.

The main objective of the project Let's scribble for Shara is to inform and motivate the young people about the environment. This goal was achieved through organizing educative workshops about the flora and the fauna of Shar Planina for the young people from Tetovo. The project was implemented in the period of September 2012 until February 2013.

Realized project activities are:

The project team has contacted and informed the directors of all (12) primary schools from the municipality of Tetovo about the project activities.



**ПРОМОЦИЈА
НА ПРИРОДНИТЕ
ВРЕДНОСТИ НА
ШАР ПЛАНИНА**

ПРЕКУ ЕДУКАЦИЈА ЗА ЖИВОТНАТА СРЕДИНА
И ИНВОЛВИРАЊЕ НА ЗАСЕГНАТИТЕ СТРАНИ

**PROMOVIMI
I VLERAVE
NATYRORE TE
MALIT SHAR**

PËRMES EDUKIMIT PËR AMBIENTIN DHE
INKUADRIMIN E SUBJEKTEVE TË PREKURA

**PROMOTION
OF THE NATURAL
VALUES OF
SHAR PLANINA MT.**

THROUGH ENVIRONMENTAL EDUCATION AND
STAKEHOLDER INVOLVEMENT

Како финален производ од овој проект беше организирање на јавен настан – изложба во општина Тетово, каде беа поставени сите цртежи од страна на младите, а во меѓувреме беа изработени сложувалки од неколку цртежи и беа врачени на училиштата вклучени во проектот.

Координатор на проектот:
Елена Мишевска

Aktiviteti vijues është realizimi i vizatimeve nga ana e nxënësve përmes njohurive të fituara gjatë punëtorisë së zbatuar nga ana e arsimtarëve.

Prodhimi përfundimtar i këtij projekti ishte organizimi i ngjarjes publike – ekspozita në Komunën e Tetovës, ku ishin ekspozitur vizatimet nga ana e të rinjve, kurse ndërkohë është përgatitur një kompozim i disa vizatimeve që pastaj u është dorëzuar shkollave të përfshira në këtë projekt.

Koordinatori i projektit:
Elena Mishevaska

A project team consisting of a project coordinator, one biologist and teachers from the classes involved in the project has been established. The biologist has organized a workshop about the flora and the fauna of Shar Planina for the involved teachers, who have later organized the same workshops for their pupils. Drawings were drawn by the pupils with the acquired knowledge from the workshops.

A final result of this project was the organization of a public event - art exhibition in the municipality of Tetovo, where all the drawings made by the pupils were exhibited, and several puzzles were made out of the drawings and handed over to the schools involved by the project.

Project coordinator:
Elena Mishevaska



17 Шарко, Марко и нивната дружина Njihuni me Sharkon, Markon dhe ekipin e tyre Sharko, Marko and their company

Имплементатор: Општина Тетово
Implementues: Komuna e Tetovës
Implementer: Municipality of Tetovo



Главна цел на проектот “Шарко, Марко и нивната дружина” претставува зголемена информираност и свест кај младите од општина Тетово за природните вредности на Шар Планина, пред сè за нејзиниот животинскиот свет и негова заштита. Оваа цел се оствари преку организирање на кукулена претстава од страна

Qëllimi kryesor i projektit „Njihuni me Sharkon, Markon dhe ekipin e tyre”, është informimi dhe vetëdija e rritur e të rinjve nga Komuna e Tetovës për vlerat natyrore të Malit të Sharrit, para së gjithash, për botën e tij të faunës dhe mbrojtjen e saj. Ky qëllim është realizuar përmes organizimit të shfaqjes së kukullave nga ana e të rinjëve për të rinjtë, për tu rritur vetëdija

The main objective of the project “Sharko, Marko and their company” is to inform and raise the awareness of the young people from the municipality of Tetovo about the natural values of Shar Planina, above all about the wildlife of the mountain and its protection. This goal was achieved through organizing a puppet show by the young people with the purpose of raising the

**ПРОМОЦИЈА
НА ПРИРОДНИТЕ
ВРЕДНОСТИ НА
ШАР ПЛАНИНА**

ПРЕКУ ЕДУКАЦИЈА ЗА ЖИВОТНАТА СРЕДИНА
И ИНВОЛВИРАЊЕ НА ЗАСЕГНАТИТЕ СТРАНИ

**PROMOVIMI
I VLERAVE
NATYRORE TE
MALIT SHAR**

PËRMES EDUKIMIT PËR AMBIENTIN DHE
INKUADRIMIN E SUBJEKTEVE TË PREKURA

**PROMOTION
OF THE NATURAL
VALUES OF
SHAR PLANINA MT.**

THROUGH ENVIRONMENTAL EDUCATION AND
STAKEHOLDER INVOLVEMENT

на младите за младите, со цел да се зголеми свеста за заштита на животинскиот свет на Шар Планина. Проектот се имплементираше од август 2012 до февруари 2013 година.

Реализирани активности на овој проект се следниве: Исконтактирани се две основни училишта од Општина Тетово и вклучени се две паралелки, една со македонски наставен јазик и една со албански. Формиран е тим од координатор на проектот, одговорно лице за проектот и двајца учители од двете вклучени паралелки. Учениците остварија две настани во природа, на Попова Шапка и во зоолошката градина во Скопје, каде се запознаа со флората и фауната на Шар Планина.



për mbrojtjen e botës së faunës të Malit Sharr. Projekti është implementuar nga gushti i vitit 2012 deri në shkurt të vitit 2013.

Aktivitetet e realizuara të këtij projekti janë: Janë kontaktuar dy shkolla fillore nga Komuna e Tetovës me ç'rast janë përfshirë dy klasa, një me gjuhën mësimore maqedonase dhe një me gjuhën shqipe. Është formuar një ekip nga



awareness about Shar Planina's wildlife protection. The project was implemented in the period from August 2012 until February 2013.

Realized project activities are: Two primary schools from the municipality of Tetovo have been contacted, and two classes have been involved, one Macedonian language speaking class and the other Albanian language speaking class.

A team consisting of a project coordinator, responsible person and two teachers from the involved classes has been established.

The pupils visited two lessons in nature, one on Popova Shapka and the other in the Skopje zoo, where they had the possibility to learn something more about the flora and fauna of Shar Planina. Prior to the puppet show, rehearsals and a joint preparation of the puppets and the scenario



Пред подготовка на учениците за куклената претстава „Шарко, Марко и нивната дружина“, учениците заеднички се подготвуваа, правејќи кукли, сценарио и сцена за организирање на јавениот настан.

Јавниот настан – куклената претстава, се одигра премиерно во мај 2013 година. Учениците покажаа што научиле од наставата во природа и што подготвиле за време на работилниците сè со цел да ја пренесат пораката – запознавање и заштита на животнискиот свет на Шар Планина.

Координатор на проектот:
Јулијана Пенева



koordinatori i projektit, personi përgjegjës për projektin dhe dy arsimtarët e klasave të përfshira në këtë projek. Nxënësit realizuan dy mësimë në natyrë, në Kodrën e Diellit (Popova Shapkë) dhe në Kopshtin zoologjik në Shkup, ku u njohën me florën dhe faunën e Malit të Sharrit. Para përgatitjes së nxënësve për shfaqjen e kukullave „Njihuni me Sharkon, Markon dhe ekipin e tyre“, nxënësit, së bashku, përgatiteshin, duke bërë kukulla, skenar dhe skenë për organizimin e ngjarjes kryesore. Ngjarja kryesore – shfaqja e kukullave, premiera e saj u mbajtë në maj të vitit 2013. Nxënësit treguan çfarë kanë mësuar nga mësimi në natyrë dhe çfarë kanë përgatitur gjatë punëtorive me qëllim ta zgjerojnë mesaxhin – njohja dhe mbrojtja e botës së faunës të Malit Sharr.

Koordinatori i projektit:
Julijana Peneva



for the purpose of the public event organization took place in the primary schools.

The public event - a puppet show, was organized in May 2013. The pupils showed what they have learnt from the lessons in nature, and the organized workshops in order to send one message – introduction and protection of Shara's wildlife.

Project coordinator:
Julijana Peneva

Костенот на Шар Планина-идентификација, заштита и промоција

Gështenja e Malit të Sharrit – identifikimi, mbrojtja dhe promovimi

Chestnut on Shar Planina Mt. – identification, conservation and promotion

Имплементатор: Институт за одржлив рурален регионален развој - Бела Виста
Implementues: Instituti për zhvillimin e qëndrueshëm rural rajonal - Bela Vista
Implementer: Institute for Sustainable Rural Regional Development - Bella Vista

На падините на Шар Планина каде што вирее костенот, се реализираше проектот за идентификација, заштита и промоција на шарпланинскиот костен, каде здружението на граѓани “БЕЛА ВИСТА” ја одржа Првата шарпланинска костенијада во Јелошник. Главната цел на овој проект е заштита и промоција на питомиот костен, искористување на природното богатство во создавањето соодветни услови за економски развој, генерирање приходи со анимирање и промовирање на регионот. Подигање на свеста кај локалното население и институциите за опасноста од исчезнување на питомиот костен е уште една цел кон која се стреми овој проект. Иницијативата за одржување на Прва шарпланинска костенијада со восхитување беше прифатена од граѓаните на полошкиот регион кои изразија целосна подготвеност да учествуваат во реализацијата на овој проект. Со околу 80 килограми

Në shpatët e Malit të Sharrit ku rritet gështenja, është realizuar një projekt për identifikimin, mbrojtjen dhe promovimin e gështenjës së Sharrit, ku shoqata e qytetarëve „BELA VISTA“ e organizoi Ngjarjen e parë të dedikuar gështenjës së Sharrit në Jeloshnik. Qëllimi kryesor i këtij projekti është mbrojtja dhe promovimi i gështenjës së butë, shfrytëzimi i pasurisë natyrore në krijimin e kushteve përkatëse për zhvillimin ekonomik, gjenerimi i të ardhurave përmes animimit dhe promovimit në rajon. Ngritja e vetëdijes të popullatës lokale dhe institucioneve për rrezikun prej zhdukjes së gështenjës së butë është edhe një qëllim ndaj të cilit synohet ky projekt. Iniciativa për organizimin e Ngjarjes së parë të dedikuar gështenjës së Sharrit me admirim ishte pranuar nga ana e qytetarëve të rajonit të Pollogut, të cilët shprehën gatishmëri të plotë të marrin pjesë në realizimin e këtij projekti. Me rreth 80 kilogramësh gështenja të freskëta, të pjekura

On the slopes of Shar Planina where the chestnut grows, the project for identification, protection and promotion of Shar Planina's chestnut was implemented, where the citizen's association “Bella Vista” organized the First Shar Planina's Chestnut Fair in Jeloshnik. The main objective of this project is protection and promotion of the Spanish chestnut, exploitation of the natural wealth in the process of creating favorable conditions for an economic development, generating income by animation and promotion of the region. Another goal of this project is to raise the awareness of the local people and institutions about the extinction threat of the chestnut. The initiative for organization of the First Shar Planina's Chestnut Fair was accepted with admiration by the citizens of the Polog Region, who expressed willingness to participate in the project realization. With around 80 kilograms of traditional freshly roasted chestnuts in special technique for fast and effective roasting

традиционални тазе печени и варени костени во посебна техника за брзо и ефикасно печење и варење, беше означен почетокот на костенијадата. Присутните гости од сите краеве во државата имаа можност да ги видат најбараните и најкусни производи од шарпланинскиот костен, кои беа изложени на штандови, а приготвени од членовите и партнери на здружението. Исто така, посетителите во рамките на самата манифестација имаа можност да вкусат костенов мед од органско производство да ги дегустираат сортните вина од повеќе мали винарии од скопскиот и тиквешкиот регион како и уникатното вино на организаторот. Во рамките на самиот настан беа изложени антиквитети од полошкиот, скопскиот и југозападниот регион во Македонија.

Координатор на проектот:
Сашо Матески



dhe të ziera tradicionale me teknikë të veçantë për pjekje dhe gatim efikas, ishte shënuar fillimi i ngjarjes. Vizitorët e pranishëm nga të gjitha vendet e shtetit kishin mundësi t'i shohin prodhimet më të kërkuara dhe më të shijshme nga gështenja e Sharrit, të cilat ishin ekspozituar në standat, kurse ishin përgatitur prej anëtarëve dhe partnerëve të shoqatës. Gjithashtu, vizitorët në kuadër të vetë ngjarjes kishin mundësi të provojnë mjaltë gështenje nga prodhimi organik, t'i provojnë llojet e verërave nga më shumë bodrume të vogla të verës nga rajoni i Shkupit dhe Tikveshit, si dhe verën unikatë të organizatorit. Në kuadër të kësaj ngjarjeje ishin ekspozituar antika nga rajoni i Pollogut, Shkupit dhe rajoni jugperëndimor i Maqedonisë.

Koordinatori i projektit:
Sasho Mateski



and boiling, the chestnut fair was opened.

The present guest from all regions of the country had the possibility to see the most wanted and most delicious products made of Shar Planina's chestnut, placed on the desks and prepared by the association's members and partners. The visitors of the manifestation had also a chance to taste the organic chestnut honey and the expensive wines from many small vineries from Skopje and Tikvesh region, as well as the quality wine of the organizer. Antiques from Polog, Skopje and southwestern region of the Republic of Macedonia were exhibited on the event.

Project coordinator:
Sasho Mateski



Ние ја сакаме природата

Ne e duam natyrën

We love the nature

Имплементатор: Европски центар SN7, Tearce
Implementues: Qendra evropiane SN7, Tearcë
Implementer: European Centre SN7, Tearce



Главната цел на проектот “Ние ја сакаме природата” беше подигање на свеста на новите генерации за значењето и заштитата на животната средина, запознавање на младите со флората и фауната, како и нивна едукација за почиста и позелена животна средина. Проектот се состоеше од екскурзии од едукативен карактер, работилница и изложба на самиот крај. Проектот “Ние ја сакаме природата” беше реализиран од страна на невладината организација „Европски Центар SN7”, во периодот од 01 март до 31 мај 2012 година. Составен дел на проектот беа основните училишта од општините Tearce и Jegunovce:

Qëllimi kryesor i projektit „Ne e duam natyrën” ishte ngritja e vetëdijes së gjeneratave të reja për njohurinë dhe mbrojtjen e mjedisit jetësor, njohja e të rinjve me florën dhe faunën, si dhe edukimi i tyre për mjedis më të pastër dhe më të gjelbër jetësor. Projektet përbëhej nga eкскурсии me karakter edukativ dhe mbaroi me punëtori dhe eксpozitë.

Projektet „Ne e duam natyrën” është realizuar nga ana e organizatës joqeveritare „Qendra evropiane SN7”, në periudhën nga 1 mars deri më 31 maj të vitit 2012. Pjesë përbërëse e projektit ishin shkollat fillore të komunave Tearcë dhe Jegunovcë: „Kiril Pejçinoviq”, fshati Tearcë; „Faik

The main objective of the project “We love the nature” was to raise the awareness of the new generation about the environmental importance and protection, to familiarize the young people with the flora and fauna, as well as to educate them with a purpose of providing cleaner and greener environment. The project in-



“Кирил Пејчиновиќ”, с. Теарце;
 “Фаик Коница”, с. Доброште;
 “Ечрем Чабеј”, с. Слатино;
 “Асдрени”, с. Першовце /с.
 Глоге и “Симче Настовски”, с.
 Вратница.

Финален производ од проектот
 беше брошурата, која освен
 слики од проектот имаше
 и кратки натписи/текстови
 за водното богатство и
 растителниот и животински
 свет во регионот каде се
 реализираше проектот.

Координатор на проектот:
 Даут Мемети

Konica“, fshati Dobrosht; „Eqrem
 Çabej“, fshati Slatinë; „Asdreni“,
 fshati Pershovcë / fshati Glogjë
 dhe „Simçe Nastovski“, fshati
 Vratnicë.

Prodhimi përfundimtar i projektit
 ishte broshura, e cila përveç
 figurave nga projektit, përbënte
 edhe artikuj/tekste të shkurtër
 për pasurinë ujore dhe botën e
 florës dhe faunës në rajonin ku
 realizohej projektit.

Koordinatori i projektit:
 Daut Memeti

involved educative excursions,
 workshop and an exhibition at
 the very end of its implementa-
 tion.

The project “We love the nature”
 was implemented by the NGO
 “European Centre SN7”, in the
 period from 1st March until 31st
 May 2012. Within the project the
 primary schools from the munic-
 ipalities of Tearce and Jegunovce
 also participated: “Kiril Pejchi-
 novikj” - Tearce, “Faik Konica”
 - Dobroshte, “Echrem Chabej”
 - Slatino, “Asdreni” - Pershovce/
 Glogje and “Simche Nastovski” -
 Vratnica.

The final outcome of the proj-
 ect was the publication of a
 booklet, which, apart from the
 project photos, included short
 inscriptions/texts for the water
 resources and the fauna of the
 project-related region.

Project coordinator:
 Daut Memeti



Подигање на јавната свест кај жените и едукација за зачувување на животната средина

Ngritja e vetëdijes publike të grave dhe edukimi për ruajtjen e mjedisit jetësor

Raising the awareness of the women and education about the environmental and natural preservation

Имплементатор: група на жени од Гостивар

Implementues: grupi i grave nga Gostivari

Implementer: A group of women from Gostivar

Овој проект беше насочен на подигање на јавната свест кај жените и едукација за зачувување на животната средина, природата и околината на населените места Калиште, Ломница и Ѓурѓевиште кои се простираат на падините на Шар Планина. Едукацијата беше спроведена со одржување на работилници каде се држеа предавања од области на:

Запознавање на природните вредности и богатства на Шар Планина и зачувување на истите, искористување на отпадот од органско потекло со негово трансформирање во ѓубриво за наѓубрување на нивите и подобрување на квалитетот на земјиштето за добивање на повеќе приход од засеаните поседе.

Обезбедување на почиста и поздрава околина – здрав човек, здрава исхрана, начин на собирање на чаеви и шумски плодови кои се карактеристични за ова поднебје и нивно зачувување и одгледување во иднина, а со тоа и поедуцирана популација. Селектирање и правилно складирање на цврстиот



Ky projekt është drejtuar ndaj ngritjes së vetëdijes publike të grave dhe edukimit për ruajtjen e mjedisit jetësor, natyrës dhe rrethinës të vendbanimeve Kalishtë, Lomnicë dhe Gjurgjevishtë, të cilat shtrihen në shpatët e Malit të Sharrit.

Edukimi është zbatuar përmes punëtorive ku mbaheshin ligjerata nga fushat e ndryshme si: Prezantimi i vlerave dhe pasurive natyrore të Malit të Sharrit dhe ruajtja e të njëjtave, përdorimi i mbeturinave me origjinë organike përmes transformimit të tyre në pleh për fekondimin e arave dhe përmirësimin e kualitetit të tokës



This project focused on raising the public awareness of the women and education about the nature protection, as well as environmental conservation of the settlements Kalishte, Lomnica and Gjurgjevishte extending on the slopes of Shar Planina.

The education was implemented through organized workshops for giving lectures in the field of: Familiarizing with the Shar Planina's natural values and resources and their preservation, managing the organic waste by transforming it into a field fertilizer for improvement of the land quality, for the purpose of increasing

отпад, а со тоа да се добие почиста околина. Резултатите од овие работилници се согледуваат во тоа што луѓето од овој регион се здобија со нови сознанија, а ова особено се однесува на популацијата на жени чиј број се зголемуваше со текот на предавањата. Тоа можеше да се види при контактите на работилниците и соработката што ја имавме со нив. Се зголеми свеста за зачувување на животната средина, при што беше извршена размена на искуства помеѓу жените посебно при собирање на чаеви и други шумски плпдови и зачувување на околината. Практични совети беа поделени за време на екскурзијата особено за чаевите каде беше нагласно да се внимава начинот на нивно собирање со цел да не се уништат целосно.

Координатор на проектот:
Бранка Софеска



për të fituar të ardhura më të mëdha nga kulturat e mbjellura. Sigurimi i mjedisit më të pastër dhe më të shëndoshë, me fjalë të tjera, i njerëzve të shëndoshë, ushqimit të shëndoshë; mënyra e mbledhjes së çajeve dhe frutave pyjore që janë karakteristike për këtë rajon, gjithashtu ruajtja dhe kultivimi në të ardhmen, e me këtë edhe sigurimi i popullatës më të edukuar.

Seleksionimi dhe deponimi i mbeturinave të forta, dhe me këtë të fitohet një mjedis më i pastër. Rezultatet e këtyre punëtorive shikohen në atë që njerëzit nga ky rajon u fituan me njohuri të reja, e kjo veçanërisht ka të bëjë me gra numri i të cilave rritej gjatë ligjeratave. Kjo ishte e dukshme gjatë kontakteve në punëtoritë dhe bashkëpunimit që e kishim me ato. U rrit vetëdija për ruajtjen e mjedisit jetësor, me ërast u shkëmbyen përvojat midis grave, veçanërisht në lidhje me mbledhjen e çajeve dhe frutave të tjera pyjore, si dhe për ruajtjen e mjedisit.

Gjatë eкскурсионit u shpërndanë këshilla praktike, sidomos për çajet me ç'rast u theksua të kihet kujdes për mënyrën e mbledhjes së tyre me qëllim të mos shkatërohen plotësisht.

Koordinatori i projektit:
Branka Sofeska



the income that comes from the planted land.

Providing a cleaner and healthier environment - healthy man, healthy diet, method of collecting herbs for tea and forest fruit characteristic for this climate and their future preservation and cultivation - and in that way resulting with more educated population. Selecting and properly depositing the solid waste, thereby providing a cleaner environment.

The results of these workshops are demonstrated through the local people's behavior. They acquired new education, and this refers especially to the women population that increased in number throughout the lectures. That was apparent from their contacts on the workshops and the collaboration that we had with them. The environmental awareness of the women has been raised, which led to a mutual exchange of experience, especially regarding the herbs for tea and forest fruit collecting and the environmental conservation.

During the excursion, practical advices were given, especially concerning the collection of herbs for tea, in order to avoid their extinction.

Project coordinator:
Branka Sofeska





eurONATUR



Македонско еколошко друштво
Shoqatës ekologjike të Maqedonisë
Macedonian Ecological Society

www.mes.org.mk